

Die Wirtschaft

zwischen Alb und Bodensee

Förderprogramm ZIM

Mehr als 22 Millionen Euro
für regionale Betriebe

Seite 7

Startups

Gründer- und Jungunter-
nehmertag in Friedrichshafen

Seite 41

Solarstrom

Einspeisevorschriften für
große Photovoltaikanlagen

Seite 50



NIEDRIGZINSPOLITIK

Risiken und Nebenwirkungen

Seite 15

Ganzjährig entspannt...

...mit dem Unternehmer-Starterpaket 2019

1 x buchen
5 x sparen!

+

PR-Anzeige
gratis

Bei einer verbindlichen Jahresbuchung von 5 Anzeigen ab einer 1/4 Seite **sparen Sie 20 %** auf die Tarifkonditionen.*

*(nur gültig für Neukunden bis 29.03.2019)

Ergänzend erhalten Sie bei einem Jahresabschluss von 5 Anzeigen einmalig eine **PR-Anzeige** in der Größe der gebuchten Anzeige.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Hotline: 0 72 21 / 21 19 29

Mail: ihk-zeitschrift@pruefer.com



Whatever it takes



Otto Sälzle, Haupt-
geschäftsführer IHK Ulm

„Whatever it takes“ – diese drei geschichtsträchtigen Worte sagte EZB-Chef Mario Draghi im Sommer 2012. Auf dem Höhepunkt der Eurokrise verkündete der EZB-Chef damit, dass er alles tun werde, um den Euro zu retten. Und diese Worte zeigten Wirkung. Die zuvor stark gestiegenen Zinsen für Anleihen der Krisenländer fielen sturzartig, der Euro stabilisierte sich.

2015 folgten den Worten dann auch Taten. Denn angesichts einer andauernden Rezession mit Deflationstendenzen in weiten Teilen des Euroraums startete die EZB ein Anleihekaufprogramm. Locker war die EZB-Geldpolitik auch schon vorher gewesen. So waren die Leitzinsen seit Beginn der Finanzkrise auf 1 Prozent gesenkt worden. Nach der „Whatever it takes“-Ankündigung begann zudem

der Einstieg in die Nullzinspolitik, noch getoppt von Negativzinsen bei EZB-Bankeinlagen.

Diese Nullzinspolitik hält bis heute an. Der Ruf nach einer Umkehr wird dabei immer lauter. Schließlich ist aus einer wirtschaftlichen Erholung des Euroraums mehr und mehr ein Aufschwung geworden. Zudem liegt die Inflationsrate nun wieder bei etwa 2 Prozent. Wann also die Zinswende einleiten, wenn nicht jetzt?

Gerade für Deutschland wäre ein solcher Schritt längst überfällig. Angesichts einer gesunden Wirtschaft und einer der längsten Aufschwungsphasen der Nachkriegszeit ist hier die Notwendigkeit einer Nullzinspolitik nicht einmal im Ansatz gegeben. Auf der anderen Seite führt diese expansive Geldpolitik zu Verzerrungen sowie Nachteilen und Belastungen von Sparern und verschiedenen Wirtschaftsbranchen.

Der bekannte Ökonom John Maynard Keynes hat über die Wirkung der Geldpolitik einmal gesagt: „Man kann die Pferde zur Tränke führen, saufen müssen sie aber selbst.“ Im Hinblick auf die Nullzinspolitik ist dies zweifelsfrei gelungen. Denn die niedrigen Zinsen führten zu einem Anziehen bei der Kreditvergabe an Unternehmen und Privatpersonen. Die Wirtschaft erhielt hierdurch zusätzliche Impulse.

Wichtig ist es aber nun, die Pferde auch wieder ein Stück weit von der Tränke wegzuführen. Denn zu viel Wasser kann Bauchschmerzen verursachen. Wer zudem in guten Zeiten zu viel Wasser verbraucht, hat in schlechten Zeiten nichts mehr übrig.

Otto Sälzle,
Hauptgeschäftsführer IHK Ulm

15 Minuten Aufbauzeit!



Alles in 1 PKW



Mobiler Messestand

D-88255 Baienfurt
T +49 751 560 11-0
info@webafahren.de

www.webafahren.de



Titelthema

Niedrigzinspolitik:

Risiken der lockeren Geldpolitik

Seite 15

Trends und Hintergründe

Personal:

Mitarbeiter im Rentenalter weiterbeschäftigen

Seite 48

3 Editorial

Panorama

- 6 **Center Parcs Park Allgäu** Was Solides in der Hand
- 7 **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**
Mehr als 22 Millionen Euro für regionale Betriebe
- 8 **Future Communities** Digitalisierungsprojekte gefördert

IHK-Neujahrsempfang 2019

- 10 **Podiumsdiskussion mit Arthur Abele**
Mit Leistung zum Erfolg

Titelthema Niedrigzinspolitik

- 15 **Geldpolitik** In der Nullzinsfalle
- 19 **Raiffeisenbank Berghülen**
„Unwort des Jahres sollte Negativzinsen heißen“
- 20 **ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim** „Das billige Geld der Europäischen Zentralbank hat Probleme zugedeckt“
- 22 **Geldpolitik** Die verschleppte Zinswende

Neues aus den Unternehmen

- 24 **ZF Friedrichshafen** unterstützt neue Mobilitätsformen
- 25 **Finanz- und Wirtschaftsberatung Heribert Lasar**
25 Jahre Finanzdienstleistung
- 26 **Flughafen Friedrichshafen** Deutlicher Passagierzuwachs
- 28 **EBZ** Fachkräfte aus Spanien
- 28 **doubleSlash Net-Business** Rekordergebnis erzielt
- 29 **live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft**
Erwartungen übertroffen

- 30 **sai Sportsgroup** Sport für alle
- 31 **Serie: Neu am Markt** Buchhalterin aus Leidenschaft
- 32 **Albert Handtmann** kauft Oelmaier Industrieelektronik
- 32 **DRS Deutsche Retail Services**
kauft Hamburger Warenwirtschaftsspezialisten
- 34 **SHS Sicherheit & Service** Erfolgreiches Geschäftsjahr
- 34 **Wieland** erwirbt Unternehmensbeteiligungen
- 35 **LIQUI MOLY** Rekordumsatz und neue Tochter

Region Bodensee-Oberschwaben

- 36 **Allianz für Cyber-Sicherheit**
Standort gegen Online-Angriffe stärken
- 37 **Die Weitermacher** Unternehmen gesucht
- 38 **all about automation** Fachmesse für Industrieautomation
- 41 **Gründer- und Jungunternehmertag**
Sprungbrett für Startups

Region Ulm

- 42 **Verkehr** Rhomberg Bahntechnik und Swietelsky starten ihren Bauabschnitt auf der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm
- 42 **Messe** KPA Messe 2019 in Ulm
- 44 **Bildung** Forscherlust bei Schulkindern entfachen
- 45 **Ausbildung** Ausbilder der Region vernetzen sich

Trends & Hintergründe

- 48 **Personal** Mitarbeiter im Rentenalter weiterbeschäftigen
- 49 **Aktuelle Wettbewerbe**
- 50 **Erneuerbare Energien** Solarstrom auf Unternehmensdächern



Region Bodensee–Oberschwaben

Allianz für Cyber-Sicherheit:

Standort gegen Online-Angriffe stärken

Seite 36

Region Ulm

Bahnstrecke Wendlingen–Ulm:

Gleisbau und Umsetzung Bahntechnik gestartet

Seite 42

51 Neues aus Berlin und Brüssel

IHK Service

Bodensee–Oberschwaben

- 52 Finanzierungssprechtage / RKW-Sprechtage / Der perfekte Pitch / Einsätze in der Schweiz / Update Arbeitsrecht 2019 / Workshop Geschäftsmodell-Entwicklung
- 53 Mit Recruiting zum Erfolg / Nebenkosten abrechnen / Arbeiten im Büro

Ulm

- 54 Arbeitssicherheit in der Praxis: Mitarbeiter unterweisen / IHK-Gründertag 2019 / Live Industrie 4.0 erleben? / Internet-Fachberatung / Bankensprechtage

Handelsregister

Aus dem Bezirk der IHK Bodensee–Oberschwaben

- 62 **Bodenseekreis**
- 65 **Kreis Ravensburg**
- 70 **Kreis Sigmaringen**

Aus dem Bezirk der IHK Ulm

- 72 **Alb–Donau–Kreis**
- 76 **Kreis Biberach**
- 79 **Kreis Ulm**

84 Kultur & Freizeit

86 Vorschau März, Impressum

Diese Ausgabe enthält das Verlagsspecial
Patentrecht, Patentschutz

Girls'Day – Boys'Day

Mitmachen beim Aktionstag 2019

Grenzenlose Berufsorientierung ist das Ziel des Girls'Day- und Boys'Day-Zukunftstags am 28. März 2019. Der Praxistag erweitert für Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse die Optionen ihrer beruflichen Zukunft. Sie lernen Ausbildungen und Studienfächer kennen, die immer noch durch Geschlechterklischees geprägt sind. An diesem Tag gehen Mädchen in Technik, Handwerk, Industrie oder IT, Jungen ins Soziale, in Gesundheit und Pflege sowie in Kitas, Grundschule oder in die Verwaltung.



Foto: Girls'Day

Unternehmen, Hochschulen und soziale Organisationen profitieren nachhaltig davon, sich als Anbieter des Aktionstags anzumelden: Das Interesse der Schülerinnen und Schüler, sich nach dem Girls'Day und Boys'Day um ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz bei ihnen zu bewerben, steigt. In rund 20 Prozent der Fälle kommt es – ausgelöst durch den Girls'Day und Boys'Day – später zu einer Anstellung.

Unternehmen, die am 28. März 2019 teilnehmen möchten, stellen zuerst ihr Girls'Day- und/oder Boys'Day-Angebot auf der jeweiligen Website ein. Alle Plätze für ein Tagespraktikum erscheinen online auf einer Deutschlandkarte – dem Radar. Die Jugendlichen finden hier über ihre Postleitzahl das passende Angebot und können sich anmelden.

www.girls-day.de
www.boys-day.de



Foto: Rolf Schultes/Drumlin Photos

Will erst mal was Solides lernen und dann weitersehen: Haya Zayat mit Center-Parcs-Personalchef Ronnie Bonet.

CENTER PARCS PARK ALLGÄU, LEUTKIRCH

Was Solides in der Hand

Im Center Parcs Park Allgäu sind beim Betreiber und neun Partnerunternehmen rund 620 Menschen aus 31 Nationen beschäftigt, davon etwa 100 Flüchtlinge. Zwei davon sind Haya Zayat und Ahmad Ajhann.

„Wir sind ein internationales Unternehmen“, erklärt Ronnie Bonet, Personalchef der Center Parcs Bungalowpark Allgäu GmbH. „Das spiegelt sich natürlich auch in der Belegschaft wider.“ Da ist zum Beispiel ein junger Syrer, der in Aleppo einen Fahrradladen betrieb und sich jetzt in der Radwerkstatt um die Leihbikes kümmert. Oder jener, der einst für die syrische Wasserballnationalmannschaft spielte und nun im Hallenbad als Rettungsschwimmer für Sicherheit sorgt. Und Haya Zayat aus Syrien und Ahmad Ajhann aus Lybien. Die beiden absolvieren hier eine Ausbildung zur Kauffrau respektive zum Kaufmann für Freizeit und Tourismus.

Während Ahmad derzeit einen Intensivsprachkurs besucht, arbeitet Haya aktuell an der Rezeption. Hier kommt das Sprachtalent so richtig in Fahrt. Mal parliert sie auf Deutsch, mal auf Englisch oder Französisch. Am liebsten mag sie die skandinavischen Sprachen, und natürlich spricht sie auch Arabisch. Einst studierte die 25-Jährige an der Universität Aleppo Archäologie und Mittelalterliche Geschichte. Irgendwann, so war der Plan, wollte sie ihr Studium in Deutschland fortsetzen.



Flüchtlinge in regionalen Unternehmen

Teil 23

Doch diesen Plan musste sie zunächst aufgeben, als sich die Ereignisse in der Heimat überschlugen. Nach Deutschland schafft sie es Ende 2015 trotzdem, orientiert sich neu. Hier vermittelt ihr die IHK Bodensee-Oberschwaben eine Förderung durch die Friedrich Schiedel-Stiftung aus München. Die betreibt u.a.

ein Programm zur Eingliederung von jungen Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und unterstützt Haya Zayat etwa bei der Finanzierung ihres Führerscheins. Für die Ausbildung hat sie sich entschieden, um „etwas in der Hand zu haben, was Solides“. Und weil sie gern mit Menschen arbeitet. Schritt für Schritt will sie ihren Weg weitergehen, vielleicht mit einem sprachwissenschaftlichen Studium, vielleicht mit Tourismusmanagement an der Dualen Hochschule – da, so sagt sie, „ist erst mal alles offen“.

René Kius

► Infos zur Ausbildung von Flüchtlingen:

IHK Bodensee-Oberschwaben,
 Claudia Bissinger, Tel. 0751 / 409-260,
bissinger@weingarten.ihk.de

IHK Ulm, Armin Speidel,
 Tel. 0731 / 173-303, speidel@ulm.ihk.de

ZENTRALES INNOVATIONSPROGRAMM MITTELSTAND

Mehr als 22 Millionen Euro für regionale Betriebe

Für Unternehmen mit maximal 500 Mitarbeitern ist das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand ein häufig genutztes Förderinstrument – auch zwischen Alb und Bodensee.

Wie die IHKs Bodensee-Oberschwaben und Ulm auf Anfrage beim Bundeswirtschaftsministerium erfahren haben, wurden über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand – kurz ZIM – zwischen 2015 und 2018 insgesamt 157 Projekte in der Region mit rund 22,7 Millionen Euro gefördert. 89 Projekte kamen dabei aus der IHK-Region Bodensee-Oberschwaben, 68 aus der IHK-Region Ulm.

Sönke Voss, Bereichsleiter IT, Innovation und Technologie der IHK Bodensee-Oberschwaben, sieht darin einen Beleg für die Innovationskraft der regionalen Betriebe: „Bei Forschung, Entwicklung und Innovation tragen die Unternehmen die Hauptlast. Die jährlichen Investitionen der Betriebe allein in der Region Bodensee-Oberschwaben sind nicht mehr weit von 1 Milliarde Euro entfernt. In dieser Relation wirken 89 ZIM-Projekte eher bescheiden, jedoch werden durch derartige Förderinstrumente besonders risikorei-

che Vorhaben unterstützt. Hinter jedem dieser Projekte stehen ein hohes Maß an Unternehmergeist sowie häufig auch der Aufbau von Arbeitsplätzen.“

Gernot Schnaubelt, Innovationsberater der IHK Ulm, ergänzt: „In der derzeitigen Projektförderung werden vor allem viele kleine Unternehmen durch den bürokratischen Aufwand abgeschreckt. Darüber hinaus ist Innovation heutzutage viel komplexer als noch vor einigen Jahren und kann nicht mehr nur auf Technologien reduziert werden. Deshalb setzen sich die IHKs intensiv für die Einführung einer pragmatisch handhabbaren steuerlichen Forschungsförderung ein.“

WAB

► **Info:** IHK Bodensee-Oberschwaben, Sönke Voss, Tel. 0751 / 409-137, voss@weingarten.ihk.de

IHK Ulm, Gernot Schnaubelt, Tel. 0731 / 173-179, schnaubelt@ulm.ihk.de



Foto: Boggly/AdobeStock

Viele Unternehmen nutzen das Förderprogramm ZIM zur Innovationsfinanzierung.

Jugend forscht in Friedrichshafen und Ulm



Foto: Photodesign Armin Buhl

Nachwuchsforscher live erleben

„Frag Dich!“ ist das Motto der 54. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, Begabungen in Naturwissenschaften und Technik zu fördern. Schüler bis 14 Jahre treten in der Sparte „Schüler experimentieren“ an, die 15- bis 21-Jährigen starten in der Sparte „Jugend forscht“. Der Wettbewerb wird auf drei Ebenen ausgetragen: regional, landes- und bundesweit. Im Februar treffen sich junge Forscher und Erfinder aus der Region zwischen Alb und Bodensee bei den Regionalwettbewerben in Friedrichshafen und Ulm. Besucher sind herzlich willkommen!

Wettbewerb in Friedrichshafen

Am 21. und 22. Februar findet der Regionalwettbewerb Südwürttemberg im Dornier Museum Friedrichshafen statt. Am 22. Februar ist von 12:30 bis 16 Uhr die Öffentlichkeit eingeladen. www.dorniermuseum.de

Wettbewerb in Ulm

Am 22. und 23. Februar läuft der Regionalwettbewerb der Innovationsregion Ulm in der Donauhalle Ulm. Besucher können sich die Arbeiten am 23. Februar von 10:30 bis 14:30 Uhr anschauen. www.innovationsregion-ulm.de

Schülerforschungszentrum Südwestfalen

1.200 Forschungsideen

„Wie muss man eine heiße Suppe rühren, damit sie möglichst schnell abkühlt?“: Diese Frage steckte Bürgermeisterin Doris Schröter in die neue SFZ-Forscherbox, die im 1.200sten Jubiläumsjahr der Stadt Bad Saulgau bei verschiedenen



Foto: SFZ

Veranstaltungen aufgestellt werden soll. Jeder, der eine spannende Idee für ein Forschungsprojekt am Schülerforschungszentrum Südwestfalen hat, kann seine Frage einwerfen – oder an info@sfz-bw.de mailen. Die kreativste Idee wird am Jahresende ausgezeichnet. Im Bild: Konstanze Nickolaus (links) und Rolf Meuther (rechts) vom SFZ mit Plakat-Designerin Ksenia Werner-Jochim.

Erfolgreich in Mathe

Kurz vor Weihnachten haben sich die Schüler vom SFZ Friedrichshafen selbst ein großes Geschenk gemacht: Alle sieben Teilnehmer des Landeswettbewerbs der Mathematik bestanden die erste Runde mit einer Auszeichnung und qualifizierten sich damit für die zweite Runde des Wettbewerbs. Theodor Müller, Paul Kling und Juliana Treyer (alle Montfort-Gymnasium Tettling) sowie Moritz Schreyögg (Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen) erhielten einen 1. Preis und Lukas Schrey-

ögg, Jara Meyer sowie Tobias Dreher (alle Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen) einen 2. Preis.

SFZ unterstützt IT-Ausbildung an Schulen

Wie eine IT-Ausbildung bereits im Grundschulalter funktionieren kann, zeigen am SFZ der ehemalige Physiklehrer und SFZ-Gründer Rudi Lehn gemeinsam mit seiner Frau Marita Lehn und Margret Tomzyk, zwei pensionierten Grundschullehrerinnen. Sie bieten nicht nur Programmier-Workshops für Kinder an, sondern auch sehr gut gebuchte Lehrerfortbildungen.

Out of the box battle

Sechs Teams von fünf SFZ-Standorten, darunter Bad Saulgau, Biberach, Friedrichshafen und Ochsenhausen, haben sich am Innovationswettbewerb der LIEBHERR Hydraulikbagger GmbH aus Kirchdorf beteiligt. Die Jugendlichen sollten Ideen entwickeln, wie sich Blasen in geschlossenen Kühlsystemen, wie sie LIEBHERR in Baggern einsetzt, verringern oder entfernen lassen.



Foto: SFZ

Gewonnen hat das Team vom SFZ in Tuttlingen. Weil letztlich aber alle 17 Nachwuchsforscher überzeugten, lädt LIEBHERR auch alle zur Baumaschinenmesse BAUMA ein. Im Bild: das Team aus Bad Saulgau.

www.sfz-bw.de

Foto: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration



Digitalisierungsminister Thomas Strobl (vorne Mitte) mit den 45 Preisträgern.

FUTURE COMMUNITIES

Digitalisierungsprojekte werden gefördert

Das Land Baden-Württemberg hat 45 Städte, Gemeinden und Landkreise für ihre Digitalisierungsprojekte ausgezeichnet – darunter auch vier aus den IHK-Regionen Bodensee-Oberschwaben und Ulm.

Die Digitalisierung vor Ort und nah bei den Menschen zu gestalten und damit den Wirtschaftsstandort in der Fläche zu stärken: Das sei das Ziel des Wettbewerbs „Städte, Gemeinden, Landkreise 4.0 – Future Communities“, so Digitalisierungsminister Thomas Strobl, der die 45 Preisträger im Dezember in Stuttgart ausgezeichnete. Sie erhielten Fördermittel in Höhe von insgesamt über 1 Million Euro, um ganz konkrete digitale Projekte umzusetzen. Die eingereichten Projekte orientieren sich an Schwerpunktthemen wie Mobilität, digitale Verwaltung oder Gesundheit.

Vier Preisträger aus der Region

Unter den Preisträgern sind auch vier Projekte aus der Region zwischen Alb und Bodensee. Die Gemeinden Hohentengen im Landkreis Sigmaringen und Schwendi im

Landkreis Biberach erhielten Fördermittel in Höhe von 13.708,80 bzw. 14.883,75 Euro, um künftig mittels künstlicher Intelligenz den Straßenzustand eigenständig erfassen zu können. Dabei werden Smartphones an den Windschutzscheiben städtischer Fahrzeuge installiert, um mithilfe von Bewegungssensoren Erschütterungen zu erfassen und mit einer Kamera Bilder der Straßen aufzunehmen. Die Gemeinde Amtzell im Landkreis Ravensburg erhielt 4.522 Euro, um eine App zur Jugendbeteiligung umzusetzen, mit der die Jugendlichen zur kommunalpolitischen Teilhabe motiviert werden sollen. Die Gemeinde Baintdt im Landkreis Ravensburg wird mit 7.140 Euro gefördert, um eine Rathaus-App und ein Rathaus-Service-Portal zu realisieren.

WAB

In Kürze

Messeförderung für Startups

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt die Messebeteiligung von Startups. Sie können sich auf 62 internationalen Messen in



Foto: AUMA

Deutschland an Gemeinschaftsständen beteiligen. Bei den ersten zwei Messebeteiligungen

bekommen sie 60 Prozent der Kosten für Standmiete und Standbau erstattet, beim dritten Mal 50 Prozent. Es können drei Teilnahmen an der gleichen Messe gefördert werden.

www.auma.de/de/ausstellen/foerderungen/foerderungen-in-deutschland

Förderprogramm ReTech-BW neu aufgelegt

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat das Förderprogramm „Ressourceneffiziente Technologien Baden-Württemberg – ReTech-BW“

wieder aufgelegt. In der neuen Ausschreibungsrunde stellt das Ministerium insgesamt 600.000 Euro zur Verfügung. Damit werden Unternehmen unterstützt, die in material- und energie-sparende Umwelt- und Effizienztechniken für ihre Produktionsanlagen investieren wollen. Anträge auf Förderung können bis zum 30. März 2019 eingereicht werden.

www.pure-bw.de/retech-bw

10 Jahre VerA

Ausbildungsabbrüche verhindern: Das ist seit einem Jahrzehnt das Ziel der Initiative VerA



Foto: SES

des Senior Experten Service (SES). Das bundesweite Mentorenprogramm, das Auszubildende mit ehrenamtlichen Fachleuten im Ruhestand unterstützt, meldet zum zehnten Geburtstag Rekordzahlen. Allein 2018 konnte VerA 5.000 Auszubildenden helfen – jedem mit seinem persönlichen Coach. www.ses-bonn.de



www.usm.com



The classic in a new light

USM Haller erschließt revolutionäre Dimensionen integraler Beleuchtung: kabellos, dimmbar, energieeffizient. Eine wahre Innovation – lassen Sie sich inspirieren!

fey objekt design

buchbrunnenweg 16, 89081 ulm
dreiköniggasse 20, 89073 ulm-innenstadt
objekt@fey-ulm.de, www.fey-ulm.de

PODIUMSDISKUSSION MIT ARTHUR ABELE

Mit Leistung zum Erfolg

Arthur Abele, Zehnkampf-Europameister vom SSV Ulm 1846, sprach vor rund 600 Gästen beim Neujahrsempfang der IHKs Bodensee-Oberschwaben und Ulm in der Stadthalle Biberach.

Arthur Abele, Zehnkampf-Europameister aus Ulm, sprach mit den beiden IHK-Präsidenten Jan Stefan Roell (links) und Martin Buck (rechts) über Sport und Wirtschaft.



Wie Leistungsbereitschaft und Fleiß im Sport zum Erfolg führen können und dass dies auch für den wirtschaftlichen Erfolg gilt, zeigte Zehnkampf-Europameister Arthur Abele in einer Gesprächsrunde mit den beiden IHK-Präsidenten Martin Buck aus Weingarten und Jan Stefan Roell aus Ulm. Er berichtete von überwältigenden Gefühlen nach seinem Sieg bei der Europameisterschaft 2018 in Berlin, aber auch von Rückschlägen, die er etwa durch Verletzungen hinnehmen musste. Wichtig für den Erfolg sei es, sich durch nichts aus dem Konzept bringen zu lassen, so Abele, seine eigenen Stärken und Schwächen zu kennen und auch die Stärken und Schwächen des Gegners im Blick zu behalten. Mentales Training

sowie für das Siegen eine wichtige Rolle, auch könne man den Gegner mental beeinflussen. Wenn ein Wettkampf nicht erfolgreich sei, dürfe man auch mal seinen Frust rauslassen, um danach wieder neu zu beginnen, so Abele: „Man muss immer das große Ganze im Blick behalten.“ Dies alles treffe auch für die Wirtschaft zu, waren sich die beiden IHK-Präsidenten einig. Sie hatten sich vorab mit Abele für einen kurzen Videofilm in einer Trainingshalle getroffen und waren in verschiedenen Disziplinen gegen ihn angetreten. Der Film sorgte bei den Gästen für große Erheiterung und erhielt viel Beifall. Für Abele gab es als Dankeschön einen neuen Stab für den Hochsprung.

Wirtschaft vor großen Herausforderungen

Das Jahr 2018 sei für die Wirtschaft „insgesamt recht gut gelaufen“, sagte Jan Stefan Roell, Präsident der IHK Ulm, in seiner Rede. Obwohl auch für 2019 ein Wachstum von 1,5 Prozent erwartet werde, stehe die Wirtschaft jedoch vor zahlreichen nationalen und internationalen Herausforderungen – allen voran dem Brexit. „Wir haben Kunden und Partner in der ganzen Welt, mit denen wir Geschäfte machen wollen“, sagte er. Sorge bereiteten vor allem Handelskonflikte oder Boykotte von Ländern wie Russland und Iran. Aber der Wirtschaftsstandort Deutschland habe auch eigene Schwächen, so Roell weiter. Fehlende Leuchtturmprojekte bei künstlicher Intelligenz, eine mangelhafte Infrastruktur sowie der Fachkräftebedarf gefährdeten die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

Besonderes Augenmerk warf der IHK-Präsident auf China. Die Infrastruktur dort entwickle sich atemberaubend schnell. Die Abschottung des chinesischen Markts, auf dem sich starke globale Konzerne wie der Telekommunikationsanbieter Huawei entwickeln könnten, stelle nicht nur regionale Mittelständler vor große Herausforderungen. Der chinesische Konzern melde inzwischen auch in Europa die meisten Patente an, während Deutschland in Sachen Mobilfunk und Breitbandversorgung einen erheblichen Trainingsrückstand aufweise: „Wir müssen uns warm anziehen.“ Mit Blick auf Dieselskandal und Dieserverbote forderte Roell eine „Rückkehr zur Sachlichkeit“ und erhielt dafür viel Beifall. Für eine Verteufelung moderner Dieselaautos gebe es keine wissenschaftliche Basis, betonte er. Die Automobilindustrie sei für Deutschlands Wirtschaft überaus wichtig, eine Unterstützung für sie daher zwingend notwendig.

Werbung für ein starkes Europa

Für ein starkes Europa warb Martin Buck, Präsident der IHK Bodensee-Oberschwaben. Der Wohlstand in Deutschland beruhe zu einem großen Teil auf den Exportserfolgen des Landes: „Dafür brauchen wir offene Märkte und ein starkes Europa.“ Gerade für neue, insbesondere digitale Geschäftsmodelle sei ein großer zusammenhängender Binnenmarkt ein idealer Inkubator. „Europa betrifft uns alle – uns Unternehmer aber vielleicht sogar im Besonderen“, betonte Buck. Er appellierte an die Gäste des Neujahrsempfangs, bei der im Mai anstehenden Europawahl wählen zu gehen, aber auch andere zum europäischen Urnengang zu animieren und motivieren. Es sei an der Zeit, ein Zeichen zu setzen: für ein starkes Europa, für offene Märkte und freien Handel, gegen Ausgrenzung, Abschottung und Nationalismus. „Wir brauchen dieses Europa und diese Europäische Union, um weiterhin in Frieden und Wohlstand leben zu können“, so Buck.

WAB

„Man muss immer das große Ganze im Blick behalten.“

Arthur Abele, Zehnkampf-Europameister vom SSV Ulm 1846, zu seiner Wettkampfstrategie.



Jan Stefan Roell, Präsident der IHK Ulm, appellierte an die Politik, die Schwächen des Wirtschaftsstandorts Deutschland aktiv anzugehen.



Martin Buck, Präsident der IHK Bodensee-Oberschwaben, betonte die Notwendigkeit eines starken Europas.



Die IHK-Präsidenten Jan Stefan Roell und Martin Buck sowie die Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle und Peter Jany mit Festredner Arthur Abele.

„Die Automobilindustrie ist so wichtig für dieses Land, dass wir dahinterstehen müssen.“

Jan Stefan Roell, Präsident der IHK Ulm, forderte im Hinblick auf Dieselskandal und Dieselfahrverbote eine „Rückkehr zur Sachlichkeit“ und mehr Unterstützung für die Automobilindustrie.



Volles Haus: Rund 600 Gäste aus Politik und Wirtschaft kamen zum gemeinsamen Neujahrsempfang der IHKs Bodensee-Oberschwaben und Ulm in Biberach.



Das Finn Wiest Trio sorgte für die jazzige Umrahmung des Programms.



Auch die IHK-Ehrenpräsidenten Heinrich Grieshaber (links) und Peter Kulitz (3. von links) waren begeistert mit dabei.



Markus Kleiner, Heinz Dieter Schunk GmbH & Co. Spanntechnik KG, mit Adrian Gretzinger, Allianz Agentur, und Gerhard Gieseke, bekleidungshaus bredl GmbH.



Tauschten sich aus: Rainer Utz, Utz GmbH & Co. KG Lebensmittel-Großhandel, und Gerhard Miller, Versicherungsbüro Gerhard Miller.



Florian Schmieder, Schmieder Übersetzungen GmbH, mit Simon Bittel, Amica Parfümerie Bittel, und Philip Frey, Frey Fireworks UG (haftungsbeschränkt).



Wolfgang Blank, Präsident IHK Neubrandenburg, im Gespräch mit Gerd Stiefel, Vorsitzender IHK-Regionalversammlung Neu-Ulm, und Werner Knittel, Vizepräsident IHK Schwaben.



Susanne Nebel, Nebel EDV Dienstleistungen, mit Bernd Kögl, Kögl Logistik GmbH & Co. KG, Roland Futterer, Grieshaber Logistik GmbH, Diana Kögl, Kögl Logistik GmbH & Co. KG, und Karin Ilg, Sägezahn Architektur in Holz GmbH.



Im intensiven Austausch: Hans Michelberger, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, und Thomas Handtmann, Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG.

„Europa betrifft uns alle – uns Unternehmer aber vielleicht sogar im Besonderen.“

Martin Buck, Präsident der IHK Bodensee-Oberschwaben, in seinem Appell, bei der anstehenden Europawahl wählen zu gehen.



Gute Laune: Claus-Dieter Wehr, Flughafen Friedrichshafen GmbH, mit Benedikt Otte, Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH.



Andreas Guter, Tries GmbH & Co. KG, mit Franz Borst vom gleichnamigen Unternehmen sowie Friedrich Kolesch, Kolesch Textilhandels GmbH, und Christian Schmid, Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG.



Hans Stützle, TSC GmbH, im Gespräch mit Johannes Stumpp, Carthago Reisemobilbau GmbH.



Joachim Reisch, UniCredit Bank AG, sowie Katrin Wenzler, MARVECS GmbH, und Jan Leis, FIDES Holding GmbH.



Otto Bausch, Bausch Engineering GmbH, mit Wolfgang Habisreutinger, Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG, und Armin Bausch, Bausch GmbH.



Arthur Abele (2. von rechts), SSV Ulm 1846, mit Otto Sälzle, IHK Ulm, und Jörg Schenkluhn, Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland (GWO).



Johannes Bix, Bix Beschichtungen GmbH, mit Andreas Schmid, Gessler + Funk Office GmbH, Albrecht Knoch, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, und Arthur Abele, SSV Ulm 1846.



Manfred Oster, Ulmer Universitätsgesellschaft e. V., mit Jan Stefan Roell, Präsident IHK Ulm, und Holger Paesler, Gruppe Württembergischer Verleger Medienbeteiligungen GmbH & Co. KG.



Albert Metzler, Metzgerei Metzler GmbH & Co.KG, und Peter Jany, IHK Bodensee-Oberschwaben.

Silvia Schmid, Geschäftsführerin der Lubrication Engineers Germany GmbH in Überlingen, muss stets die Wechselkurse im Blick behalten.



GELDPOLITIK

In der Nullzinsfalle

Billiges Geld und reichlich Liquidität: Das ist seit Jahren das Rezept der Notenbanken bei Krisen. Auch die Europäische Zentralbank folgt diesem Mantra. Doch was im Kampf gegen Deflation und Wachstumsschwäche gut gemeint war, offenbart immer gravierendere Risiken und Nebenwirkungen.

Holger Koch

Knapp drei Jahre ist es nun her, dass im Euroraum der Zins abgeschafft wurde. Mitte März 2016 hatte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins, der nicht nur die Höhe der Kreditzinsen, sondern auch die Höhe der Zinsen auf Sparguthaben wie Tagesgeld-, Festgeld- oder Sparkonten beeinflusst, von vorher 0,05 Prozent auf 0 Prozent gesenkt. Zeitgleich

„Was im Kampf gegen Deflation und Wachstumsschwäche gut gemeint war, offenbart immer gravierendere Risiken und Nebenwirkungen.“

wurde ein größeres Volumen von Anleihenkäufen und ein negativer Einlagenzins von minus 0,4 Prozent beschlossen. Ziel der Maßnahmen: den geldpolitischen Transmissionskanal – der Weg des Geldes von der Notenbank über die Geschäftsbanken zu den Unternehmern und Verbrauchern – anzukurbeln und auf diese Weise gegen Deflationsgefahren und die Konjunkturlaute im gemeinsamen Währungsraum anzukämpfen.

Drei Jahre nach diesem Schritt könnte man sagen: Mission erfüllt. Nach dem Konjunktureenbruch infolge der weltweiten Finanzkrise 2008 und der sich im Euroraum anschließenden Staatsschuldenkrise ist die Wirtschaft seit etlichen Quartalen wieder auf dem Wachstumspfad. Vor allem die deutsche Wirtschaft läuft auf Hochtouren, die Arbeitslosenzahlen liegen offiziell nahe der Vollbeschäftigung. Doch was im Kampf gegen

Deflation und Wachstumsschwäche gut gemeint war, offenbart immer gravierendere Risiken und Nebenwirkungen.

Die Hauptlast der EZB-Nullzinspolitik haben dabei die Sparer zu tragen. Zins-tragende, risikoarme Anlageformen, wie sie gerade bei den Deutschen beliebt sind, werfen seit geraumer Zeit keine oder nur noch äußerst magere Erträge ab. Real, also nach Abzug der Inflation, wird sogar Kapital vernichtet. Das betrifft vor allem Spareinlagen bei Banken und Sparkassen. Aber auch die zur Vermögensbildung beliebten Renten- und Kapitallebensversicherungen leiden unter der Niedrigzinsmisere.

„Aufgrund der Zinsentwicklung fallen die einst in Aussicht gestellten Ablaufleistungen unter Umständen nur noch halb so hoch aus. Das reißt Löcher in die private Altersvorsorge, denn viele Kun-

den sind davon ausgegangen, dass die prognostizierten Ablaufleistungen am Ende auch erreicht werden“, sagt Roman Brenner, Geschäftsführer der Sdwestring Versicherungsmakler GmbH aus Weingarten. Den Großteil der Beitrags-einnahmen legen die Assekuranzen in sicheren Staatsanleihen an. Damit ließen sich über Jahre auskömmliche Beträge erwirtschaften – heute werfen sie zum Teil negative Renditen ab.

Der Versicherungsexperte beobachtet eine fatale Konsequenz der Niedrigzinsphase: Angesichts der mageren Erträge würden immer mehr Kleinsparer resignieren. Neuverträge von klassischen konservativen Anlageprodukten seien in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. Das Geld fließt jedoch nicht in andere Sparanlagen wie Aktiensparplne oder Immobilien, sondern



Foto: Rolf Schultes/Drumlin Photos

Immer mehr Kleinsparer resignieren angesichts der mageren Erträge, beobachtet Roman Brenner, Geschäftsführer der Südwestring Versicherungsmakler GmbH in Weingarten.



Foto: privat

In vielen kleinen und mittelständischen Betrieben belasten hohe Pensionszusagen die Unternehmensnachfolge, sagt Dietmar Wellisch, Leiter des Instituts für betriebliche Altersversorgung und Steuern der Universität Hamburg.

eher in den Konsum. Die private Altersversorgung, so Brenner, steht damit auf immer wackligeren Füßen.

Unternehmensnachfolge in Gefahr

Auch in der zweiten Säule der Alterssicherung, der betrieblichen Altersvorsorge, knirscht es gewaltig. Das niedrige Zinsniveau zwingt Firmen seit etlichen Jahren, bei den Verbindlichkeiten für spätere Betriebsrenten immer mehr Geld zurückzulegen. Der Grund dafür liegt an der Ermittlung des sogenannten Rechnungszinses, mit dem der bilanzielle

Wert der künftigen Anwartschaften ermittelt wird. In den Bilanzen der Unternehmen stehen diese Verpflichtungen zum Gegenwartswert – sie müssen also abgezinst werden. Und je stärker dieser Zinssatz sinkt, desto mehr müssen Unternehmen für die Pensionsverbindlichkeiten der nächsten Jahre zurücklegen. Das belastet das Eigenkapital und die Eigenkapitalquote vieler Unternehmen in erheblichem Maße – mit negativen Auswirkungen auf die Solvenz.

„Erschwerend kommt hinzu, dass die Entwicklung des Deckungskapitals für

die Versorgungszusagen dramatisch hinter den Prognosen zurückgeblieben ist“, sagt Dietmar Wellisch, Leiter des Instituts für betriebliche Altersversorgung und Steuern der Universität Hamburg. Bei Abschluss der Rückdeckungen sei man von Zinserträgen in der Größenordnung von 6 bis 7 Prozent ausgegangen. Im aktuellen Kapitalmarktumfeld ließen sich diese Renditen jedoch nicht ansatzweise erwirtschaften.

Wellisch macht auf ein weiteres Problem der Versorgungszusagen aufmerksam: In vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen belasten die hohen Pensionsverpflichtungen – insbesondere die für Geschäftsführer – die Unternehmensnachfolge. Potenzielle Käufer seien oftmals nicht bereit, die Verpflichtungen komplett zu übernehmen, da sie aufgrund der allgemein steigenden Lebenserwartung ein schwer zu kalkulierendes Risiko darstellten. Entstehende Lücken müsste der Käufer aus dem eigenen Obligo ausgleichen. „Kommt es zu keiner Ablösebefreiung, etwa indem die Pensi-

„Das niedrige Zinsniveau zwingt Firmen seit etlichen Jahren, bei den Verbindlichkeiten für spätere Betriebsrenten immer mehr Geld zurückzulegen.“

onsverpflichtungen auf externe Versorgungseinrichtungen ausgelagert werden, sind viele Firmen nicht nachfolgefähig“, berichtet Wellisch. Um welche Dimensionen es sich dabei handelt, zeigen Zahlen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): Rund eine halbe Million Mittelständler suchen in den kommenden fünf Jahren einen Nachfolger.

Von dem neuen Zinsumfeld profitiert haben in den vergangenen Jahren vor allem Sachwerte. Wohlhabendere und häufig auch risikoaffinere Investoren haben auf der Suche nach Rendite enorm viel Geld in die Aktien- und Immobilienmärkte gelenkt – mit entsprechenden Auswirkungen auf das Preisniveau. Auf den Aktienmärkten ist mit den sich eintrübenden konjunkturellen Perspektiven ein Teil der Kursgewinne zwar wieder verpufft. Doch auf den Immobilienmärkten hält die Bonanza, verursacht durch nied-



Foto: Martina Dach

Thilo Huss, Prokurist der Huss Licht & Ton GmbH & Co. KG in Langenau, plant aktuell die Erweiterung seiner Logistik – vor vier Jahren konnte er deutlich günstiger bauen und fand mehr interessierte Baufirmen.

rige Hypothekenzinsen, weiter an. Kamen die Preise für Wohnimmobilien in Deutschland in den zwanzig Jahren bis 2010 kaum vom Fleck, ist seitdem eine

„Die Baukosten liegen heute um knapp 20 Prozent über denen von vor vier Jahren. Die Zinersparnis für die Finanzierung macht dagegen nur rund ein halbes Prozent aus.“

regelrechte Preisexplosion zu beobachten. Daten der Bundesbank zufolge ist der Index für Wohnimmobilienpreise seitdem um knapp die Hälfte gestiegen; in den Großstädten sogar um durchschnittlich 80 Prozent.

Während die enorme Nachfrage der Baubranche eine Sonderkonjunktur beschert, die sich in immer höheren Baupreisen niederschlägt, sehen sich Bauherren in der unschönen Situation gefangen, dass Hypothekenkredite zwar zu äußerst günstigen Konditionen zu bekommen sind, die Baukosten dem Zinsvorteil inzwischen aber meilenweit enteilt sind. „Die Baukosten liegen heute um knapp 20 Prozent über denen von vor vier Jahren. Die Zinersparnis für die Finanzierung macht dagegen nur rund ein halbes Prozent aus“, rechnet Thilo Huss, Prokurist der Huss Licht & Ton GmbH & Co. KG aus Langenau, vor. Der Unternehmer, der zusammen mit seinem Bruder einen Großhandel für Veranstaltungstechnik aufgebaut hat, plant aktuell die Erweiterung seiner Logistik mit Gesamtkosten von rund 2 Millionen Euro. Vor vier Jahren haben sie schon einmal gebaut – mit deutlich niedrigeren Baukosten und einer deutlich größeren Resonanz seitens der Baufirmen. „Für den geplanten Rohbau haben von zwölf angeschriebenen Baufirmen lediglich drei ein Angebot abgegeben“, sagt Huss.

Auch Daniel Salemi hat ein Problem mit dem Run auf Sachwerte. Der Bürgermeister der Stadt Langenau findet nämlich kaum noch verkaufsbereite Grundstückseigentümer, um die von der Stadt geplanten Wohn- und Gewerbegebiete in die Tat umzusetzen. „Geld hat für potenzielle Verkäufer keinen Wert mehr, seitdem es keine Zinsen mehr gibt. Grundstücke hingegen gewinnen an Wert. Das führt

dazu, dass wir zunehmend Schwierigkeiten bei der Baulandbereitstellung haben“, schildert Salemi die Situation. Die Grundstückseigentümer würden sich in Erwartung weiter steigender Preise mit Verkäufen zurückhalten. Und wenn doch jemand einwillige, dann wolle der kein Geld, sondern Tauschland – wobei die Wertvorstellungen sehr oft „deutlich auseinanderliegen“. Von den rund 500 Bauanfragen in Langenau könne die Stadt mangels Bauland aktuell keiner entsprechen. Die Nullzinspolitik, klagt Salemi, sei absolut kontraproduktiv.

Zinswende nicht in Sicht

So wie der Bürgermeister von Langenau sehen das inzwischen viele in Deutschland, denn die Geldpolitik der EZB ist an-

nen Ländern der Eurozone zu heterogen ist. Zwar hat die EZB zum Jahreswechsel die Nettokäufe von Anleihen eingestellt, doch der expansive Impuls der quantitativen Lockerung, wie das Ankaufprogramm im Fachjargon auch genannt wird, bleibt bestehen. Denn Notenbankchef Mario Draghi hat angekündigt, den Bestand der bisher aufgekauften Staats- und Unternehmensanleihen im Volumen von 2,6 Billionen Euro in den Büchern zu halten. Fällig werdende Bonds werden also durch neue ersetzt. Schätzungen der EZB zufolge trifft das in den nächsten zwölf Monaten auf ein Volumen von rund 180 Milliarden Euro zu.

Damit dürfte der Druck auf die Kapitalmarktrenditen in der Eurozone bestehen bleiben und auch der Druck auf die euro-



Foto: Martina Dach

Daniel Salemi, Bürgermeister der Stadt Langenau, findet kaum noch verkaufsbereite Grundstückseigentümer, um die von der Stadt geplanten Wohn- und Gewerbegebiete umzusetzen.

gesichts der guten Wirtschaftsdaten hierzulande viel zu expansiv. „Die Inflationsrate in Deutschland liegt über der EZB-Zielmarke von 2 Prozent und das Bruttoinlandsprodukt stieg in den vergangenen Jahren in Deutschland ebenfalls jeweils über 2 Prozent. Vor diesem volkswirtschaftlichen Hintergrund wäre ein Leitzins von bis zu 2 Prozent gerechtfertigt, wenn sich die EZB an ihrer geldpolitischen Ausrichtung von vor der Finanzmarktkrise 2008 orientieren würde“, sagt Heinz Pumpmeier, Chef der Kreissparkasse Ravensburg.

Doch davon sind die Währungshüter in Frankfurt weit entfernt – auch weil die wirtschaftliche Situation in den einzel-

päische Gemeinschaftswährung – eine Konsequenz, die nach Ansicht vieler Finanzmarktexperten ein inoffizielles Ziel der EZB-Maßnahmen war und ist. Selbst die Bundesbank kam 2017 in einer Studie zu dem Ergebnis, dass die lockere Geldpolitik den Euro künstlich geschwächt habe. Für die exportorientierte deutsche Wirtschaft ist das unter dem Strich eine Stütze. Doch es gibt auch Verlierer – wie Silvia Schmid, Geschäftsführerin der Lubrication Engineers Germany GmbH, einem Handelsunternehmen für Hochleistungsschmierstoffe mit Sitz in Überlingen. „Mein erster Blick morgens gilt den Wechselkursen“, sagt Schmid, die ihre Produkte vom Hersteller Lubrication Engineers Inc.



Foto: Rolf Schultes/Drumlin Photos

Heinz Pumpmeier, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, ist sich sicher, dass 2019 keine Zinswende eintreten wird.

aus den USA bezieht, der in US-Dollar fakturiert. Schmid wiederum verkauft in Euro. Aus dieser Konstellation resultiert ein Währungsrisiko, das der Unternehmerin zufolge „in den vergangenen Jahren immer größer wurde und auf die Marge drückt“. Denn wegen der hohen Wettbewerbsintensität in der Branche gibt es quasi keine Preisüberwälzungsspielräume. Eine echte Zinswende im Euroraum wird von den meisten Experten derweil immer weiter nach hinten verschoben. Frü-

hestens Mitte des Jahres, wahrscheinlich aber erst im Herbst 2019 dürfte die EZB an den Leitzinsen drehen – und dann zunächst auch nur die Strafzinsen für Kreditinstitute, den sogenannten Einlagensatz, ändern. Dieser liegt aktuell bei minus 0,4 Prozent. Änderungen beim Hauptrefinanzierungssatz werden wohl nicht vor 2020 erfolgen. Und selbst dieses Szenario ist angesichts der konjunkturellen Risiken, einer weiter steigenden Staatsverschuldung im Euroraum und

überschaubarem Inflationsdruck unsicher. „Von einer Zinswende im Jahr 2019 kann aus heutiger Sicht definitiv keine Rede sein“, ist sich Pumpmeier sicher. Für die Banken heißt das: Die angespannte Ertragslage wird zum Dauerzustand. Im Kreditgeschäft, dem Brot-und-Butter-Geschäft von Sparkassen und Volksbanken, ist die Zinsmarge laut Pumpmeier in den vergangenen Jahren im Durchschnitt um rund ein Fünftel gefallen. Aufgefangen werden konnte das nur durch eine signifikant gestiegene Kreditvergabe und weil Kosten eingespart wurden. Und für die Unternehmen heißt das: Das Finanzierungsklima bleibt ausgesprochen gut, zumal für Firmen mit bester Bonität. Was manchem Finanzchef wie der Himmel auf Erden vorkommen muss, ist für die Wirtschaft insgesamt aber gefährlich. Denn es werden auch Firmen durchgeschleppt, die es ohne das Liquiditätsdoping der Notenbank nicht schaffen würden. Für eine funktionierende Marktwirtschaft ist es aber notwendig, dass schlecht geführte oder aus der Zeit gefallene Firmen ausscheiden. Denn eine wichtige Funktion des Marktes ist es zu entscheiden, welche Ideen und Methoden wirtschaftlich zukunftsfähig sind. Wenn diese Auslese blockiert wird, verliert die Wirtschaft langfristig an Dynamik.

In Kürze

Niedrigzinsen – kein Ende in Sicht

Ein Ende der Niedrigzinsphase ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten, das zeigt eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) sei nicht allein verantwortlich für das anhaltende Niedrigzinsumfeld, schon seit den 1990er-Jahren sinken die inflationsbereinigten Zinsen in allen Industrieländern. Wichtigster Grund dafür sei der demografische Wandel. Für die Studie hat IW-Ökonom Markus Demary mithilfe von Bevölkerungsprognosen die Zinsentwicklung bis 2050 vorausgerechnet: Wenn die EZB aus der expansiven

Geldpolitik aussteigt, erhöhen sich die Zinsen bis 2025 auf 1,3 Prozent. Danach bestimmt der demographische Trend die Zinsen – bis 2050 sinkt der Realzinssatz auf 0,0 Prozent.

► **Download der Studie:** www.iwkoeln.de, Rubrik Studien/IW-Reports, Suchbegriff: „Reasons for the Declining Real Interest Rates“

Unternehmen wollen Zinswende

Die Mehrheit der deutschen Unternehmen spricht sich für eine baldige Zinswende aus. Das hat eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa gezeigt. 62 Prozent

der Befragten wünschen sich eine Erhöhung der Leitzinsen, 27 Prozent halten dies hingegen nicht für nötig. Zudem befürchten zwei Drittel der Unternehmen eine neue Finanzkrise in Europa durch die hohe Neuverschuldung Italiens. Auftraggeber waren die Beratungsgesellschaft EY, die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik und das Wirtschaftsforschungsinstitut DIW Berlin. Befragt wurden die Führungskräfte von 400 privaten deutschen Unternehmen.

► **Download der Umfrageergebnisse:** www.ey.com/de, Rubrik Publikationen, Suchbegriff: „Europa 2019 – Die Sicht der deutschen Unternehmen“

RAIFFEISENBANK BERGHÜLEN EG, BERGHÜLEN

„Unwort des Jahres sollte Negativzinsen heißen“

Die EZB-Zinspolitik und eine ausufernde Regulatorik belasten die deutschen Banken: Wir sprachen mit Jakob Mayer, Vorstand der Raiffeisenbank Berghülen, darüber, was das für die Genossenschaftsbanken und ihre Kunden bedeutet.



Foto: Raiffeisenbank Berghülen eG

Jakob Mayer, Vorstand der Raiffeisenbank Berghülen, hält eine Zinserhöhung in kleinen Schritten für dringend notwendig.

Sie sind nicht nur Vorstand der Raiffeisenbank Berghülen, sondern auch Vorstand der Interessengemeinschaft kleiner und mittlerer Genossenschaftsbanken. Welche Idee verbirgt sich hinter diesem Verbund?

Wir verstehen uns als Netzwerk zur Bündelung der Interessen unserer Mitglieder und gemeinsamen Verfolgung unserer Ziele im Rahmen der genossenschaftlichen Demokratie. Wir betrachten kleinere und mittlere Genossenschaftsbanken als gleichermaßen bewährtes wie zukunftsträchtiges Geschäftsmodell. Deshalb arbeiten wir gemeinsam an der langfristigen Sicherung ihrer Existenz und versuchen, die entsprechenden Rah-

menbedingungen zu erwirken. Der Interessengemeinschaft sind knapp 400 Mitgliedsbanken angeschlossen.

In den letzten Jahren kam es im Bereich der Genossenschaftsbanken verstärkt zu Fusionen. Gerade kleine und mittelgroße Banken verloren ihre Selbstständigkeit. Ist diese Entwicklung auch eine Folge der EZB-Politik?

Die Zinspolitik der EZB ist sicher zu einem großen Teil für den Ergebnismrückgang bei den Banken verantwortlich. Das größte Problem ist aber nicht unbedingt die Marktgegebenheit, sondern die immer ausuferndere Regulatorik durch Brüssel, EBA, EZB, BaFin und Bundesbank. Einer meiner Kollegen sagte einmal: „Wenn rechtliche Anforderungen die Weiterführung des Geschäftsbetriebs nicht mehr zulassen, dann ist Recht un-recht.“

Die Aufwendungen aus Regulierungsanforderungen belasten insbesondere risikoarme Bankstrukturen – wie kleine und mittlere Genossenschaftsbanken – unverhältnismäßig und sind sachlich nicht mehr nachvollziehbar. Gerade Brüssel hat leider nicht genug von den Besonderheiten des deutschen Bankensystems verstanden.

Wie stark belastet die EZB-Nullzinspolitik das Geschäft der Banken vor Ort?

Das Wohl der deutschen Geschäftsbanken, Volks- und Raiffeisenbanken und Sparkassen hängt wesentlich vom Zinsergebnis ab. Allein von 2014 bis 2017 ist die Zinsspanne – also die Differenz zwischen Zinsaufwendungen und -erträgen – von 2,23 auf 1,88 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme bei den deutschen Genossenschaftsbanken zurückgegangen. Das bedeutet ein Minus von circa 886 Millionen Euro.

Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf die Kreditvergabe? Bei diesen niedrigen Zinsen fällt es doch immer schwerer, eine angemessene Rendite bei vertretbarem Risiko zu erwirtschaften.

Das mit der angemessenen Rendite ist in dieser Zinssituation schwierig, da sich immer mehr Nischenanbieter mit Kampfbedingungen am Markt tummeln und sich nur Stücke vom Gesamtkuchen herausuchen.

Die Genossenschaftsbanken versuchen immer den gesamten Kundenstamm zu bedienen und müssen sich natürlich mit dem Ertragsrückgang auseinandersetzen.

Mit der Nullzinspolitik fallen für Einlagefazilitäten – also für Geld, das die Bank über Nacht bei der EZB „parkt“ – sogar Negativzinsen an. In welchem Maße werden diese Kosten an die Bankkunden weitergegeben?

Dies wird momentan noch sehr unterschiedlich gehandhabt, zum Teil wird bei gewerblichen Kunden ab einem bestimmten Betrag der Negativzins weitergegeben. Wir selbst verlangen bisher keine Negativzinsen. Eigentlich sollte das Unwort des Jahres „Negativzinsen“ heißen.

Wie verhält es sich mit dem Durchschnittsbankkunden? Welche Auswirkungen hat die Nullzinspolitik auf ihn, und wie reagiert er darauf?

Der Kunde ist über die Zinspolitik ziemlich verschupft, eigentlich handelt es sich ja um eine kleine Enteignungsreform, mit der Europa versucht, die Verschuldung in den Griff zu bekommen. Das Geld wird überwiegend kurzfristig geparkt, bis sich die Zeiten wieder ändern. Ein großes Problem besteht hier natürlich für die gesetzliche oder private

Altersversorgung der Kunden, wie auch bei Lebensversicherungen oder Pensionsfonds.

Eine Zinserhöhung wird frühestens für die zweite Jahreshälfte 2019 erwartet. Haben Sie hierfür Verständnis?

Eine Zinserhöhung in kleinen Schritten wäre dringend und möglichst schnell notwendig. Aufgrund der doch hohen Verschuldungsunterschiede in der EU denke ich, dass wir wohl nur minimale Zinserhöhungen sehen werden, wobei uns das Zinstief eventuell noch länger begleiten wird als wir denken.

Interview: Jonas Pürckhauer

In Kürze

Konjunkturgespräche in Ulm und Weingarten

Am 15. März findet ab 12:30 Uhr das diesjährige Konjunkturgespräch der IHK Ulm im Haus der Wirtschaft statt. Gastredner ist Lars Peter Feld, Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg, Leiter des Walter Eucken Instituts und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Das Konjunkturgespräch der IHK Bodensee-Oberschwaben findet am 20. November um 17 Uhr in der IHK in Weingarten statt. Referent ist Friedrich Heinemann, Leiter des Forschungsbereichs Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft am ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim.

www.ulm.ihk24.de

www.weingarten.ihk.de

ZEW – LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG, MANNHEIM

„Das billige Geld der Europäischen Zentralbank hat Probleme zugedeckt“

Ist die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank gut fürs deutsche Wirtschaftswachstum? Oder gibt es unerwünschte Risiken und Nebenwirkungen? Darüber sprachen wir mit Friedrich Heinemann, dem Leiter des Forschungsbereichs Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft am ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim.

Wir verzeichnen einen der längsten Wirtschaftsaufschwünge der Nachkriegszeit. Welchen Anteil daran hat die ultralockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, kurz EZB?

Die EZB hat zweifellos einen maßgeblichen Beitrag zur Erholung des Wirtschaftswachstums in der Eurozone nach der Doppelrezession der Jahre 2009 und 2012/13 geleistet. Durch historisch niedrige Leitzinsen bis in den negativen Bereich ist es ihr gelungen, die Kreditvergabe anzukurbeln. Nicht zuletzt in Deutschland kann man diese expansiven Folgen der ultralockeren Geldpolitik mit den Händen greifen, wenn man etwa die zahllosen Baustellen in den deutschen Städten betrachtet. Auch der deutsche Bauboom ist in dieser Intensität ein Produkt der Null- und Negativzinsen. Es ist allerdings zweifelhaft, ob das Wachstum

in allen Eurostaaten tatsächlich schon selbsttragend ist. Selbsttragend würde ja bedeuten, dass es auch dann noch eine solide Wachstumsrate gäbe, wenn die EZB die Zinsen wieder auf Normalniveau anheben würde. Das ist für Deutschland der Fall, aber wohl kaum schon für Italien oder Frankreich.

Die Hauptrechtfertigung für das Öffnen der Geldschleusen der EZB bestand in der Verhinderung eines Preisverfalls. Trägt das Argument heute noch?

Das Argument der Deflationsverhinderung war anfangs berechtigt. Die ökonomische Situation der Eurozone war 2012/13 desolat und die Inflationsrate sackte gefährlich ab. Schon seit Mitte 2018 hat sich die Euro-Inflation deutlich in Richtung 2 Prozent bewegt. Damit ist die Zielmarke der EZB erreicht. Aller-

dings liegt die Inflationsdynamik ohne Energiepreise näher bei 1 Prozent. Aber auch diese Kerninflation zeigt, dass von Deflationsgefahr keine Rede mehr sein kann.

Hatte die expansive Geldpolitik der EZB vielleicht unbeabsichtigte schädliche Nebenwirkungen, gerade auch im Hinblick auf Instrumente wie vor allem das Anleihekaufprogramm?

Ja, hier liegt das eigentliche Problem der ultralockeren EZB-Geldpolitik. Die Zentralbank hat zwar ihr geldpolitisches Ziel einer Inflationssteigerung erreicht. Sie hat dafür aber einen sehr hohen Preis gezahlt. Sie musste ihren Instrumentenkasten um das problematische Instrument der Staatsanleihekäufe erweitern. Bis zum vorläufigen Ende der Anleihekäufe im Dezember haben EZB und Euro-

Zentralbanken knapp 2,2 Billionen Euro an Euro-Staatsanleihen in ihre Bilanzen genommen. Damit finanzieren die Zentralbanken der Eurozone bereits gut 20 Prozent der gesamten Euro-Staatsverschuldung. Das ist für eine Währungsunion, die eigentlich mit dem Verbot der monetären Staatsfinanzierung errichtet worden ist, ein Systembruch.

Haben die übrigen Euro-Staaten die Niedrigzinsphase zur Konsolidierung ihrer Staatsfinanzen genutzt und Strukturreformen eingeleitet, was die EZB stets gefordert hat?

Nein. Ich fürchte, dass in einigen Staaten genau das Gegenteil eingetreten ist. Das billige Geld der Europäischen Zentralbank hat Probleme zuge deckt. Frankreich, Italien und auch Spanien konnten sich auch deshalb weiterhin vergleichsweise hohe Staatsdefizite leisten, weil die Anleihekäufe der EZB die Zinsen niedrig gehalten und für ausreichend Käufer am Markt für Staatsanleihen gesorgt haben.

Der Bundeshaushalt 2019 schließt mit einer schwarzen Null ab. Wie sieht die Rechnung aus, wenn man das Defizit um konjunkturelle Effekte und Niedrigzinsen bereinigt?

Die schwarze Null wäre dann vermutlich eine rote Null. Die finanzielle Lage der deutschen Haushalte wird tatsächlich durch Nullzinsen und Hochkonjunktur überzeichnet, sie ist aber auch ohne diese Sondereffekte derzeit gut. Der Beschäftigungsanstieg sorgt für hohe Einnahmen, und dieser Beschäftigungsanstieg ist keine Eintagsfliege.

Wie und wann sollte die EZB aus der lockeren Geldpolitik aussteigen?

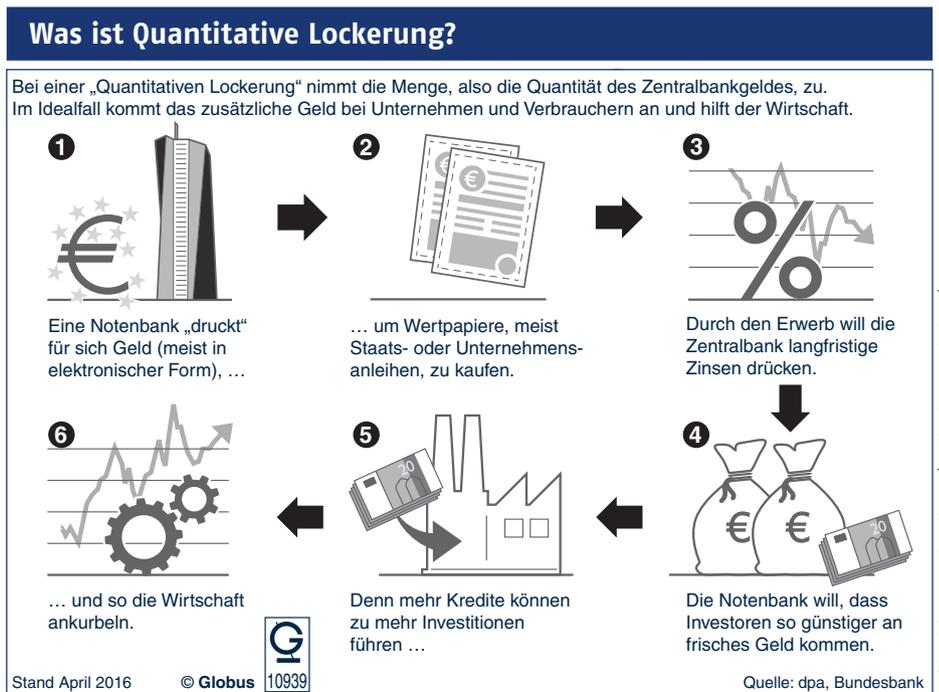
Der richtige Zeitpunkt ist schon verpasst. Die EZB hätte ihr Anleihekaufprogramm besser schon vor einem Jahr beendet. Dann könnte sie jetzt bereits erste Zinserhöhungen vorgenommen haben. So hechtet sie der Konjunktur hinterher. Ich befürchte, dass der nächste Abschwung die EZB völlig unvorbereitet erwischt und sie durch ihre Zögerlichkeit keinerlei Spielraum in der Zinspolitik haben dürfte. Die USA mit ihrem inzwischen bereits fast normalen Zinsniveau werden die nächste Rezession daher besser verarbeiten als die Eurozone.

Interview: Wolfgang Heine



Foto: ZEW

Wirtschaftsforscher Friedrich Heinemann vom ZEW in Mannheim steht der ultralockeren Geldpolitik der Europäischen Zentralbank kritisch gegenüber.



Grafik: Globus, Stand April 2016 (Quelle: dpa, Bundesbank)

Die Maßnahme der „Quantitativen Lockerung“ kann zum Einsatz kommen, wenn der Leitzins bereits nahe 0 Prozent liegt und die Geldpolitik über diesen Weg nicht weiter gelockert werden kann. Seit März 2015 nutzt auch die EZB diese Methode. Dabei verwendet sie Geld, meist elektronisch, um Wertpapiere zu kaufen. Dadurch sollen die langfristigen Zinsen gedrückt werden und Investoren günstiger an frisches Geld gelangen. Im Idealfall kommt das zusätzliche Zentralbankgeld über die Banken bei Unternehmen und Verbrauchern an. Das Volumen der aufgekauften Staatspapiere liegt bis Ende Dezember 2018 inklusive Hypothekenpapieren, Pfandbriefen, Regional- und Firmenbonds bei insgesamt 2,6 Billionen Euro und soll helfen, die Konjunktur anzukurbeln und die Inflation in Richtung der Zielmarke von knapp unter 2 Prozent zu befördern.



Die Wirtschaft des Euroraums wächst seit fünf Jahren teils stark, doch die EZB-Geldpolitik bleibt expansiv.

GELDPOLITIK

Die verschleppte Zinswende

Die EZB-Politik wirkt wie ein großes Finanzierungsprogramm für den Süden – zulasten der Sparer.

Philip Plickert*

Normalisiert sich die Geldpolitik nun endlich? Zum Jahreswechsel hat das umstrittene Anleihekaufprogramm geendet, zumindest kauft die Europäische Zentralbank in Summe nicht noch mehr Papiere hinzu. Doch die EZB hält den gewaltigen Bestand von (Staats-)Anleihen – fast 2.600 Milliarden Euro – in ihrer Bilanz konstant; für auslaufende Papiere kauft sie Ersatz. Sie bleibt also ein großer Anleihekäufer, in diesem Jahr für ungefähr 180 Milliarden Euro. Und die Leitzinsen bleiben auf dem Null- und Negativniveau.

Geldpolitischer Ausnahmezustand

Die Geldpolitik bleibt damit extrem locker. Mehr als zehn Jahre nach Ausbruch

der globalen Finanzkrise herrscht in Europa geldpolitisch noch immer Ausnahmezustand. Null- und Negativzinsen sind Krisenmodus. Die Wirtschaft des Euroraums wächst seit fünf Jahren teils stark, zuletzt mit etwas nachlassendem Tempo, doch die EZB-Geldpolitik bleibt expansiv, wie es in der Fachsprache heißt. So tiefe Zinsen waren vor der Krise undenkbar.

Die Zentralbank unter ihrem Chef Mario Draghi gleicht somit einer Feuerwehr, die auch lange nach Verlöschen der Flammen immer weiter aus vollen Rohren Wasser gespritzt hat. Dieses Verhalten ist gefährlich. Es kann neue Schäden verursachen. Die unmittelbar Leidtragenden der Nullzinsen sind alle

Sparer, deren Altersvorsorge durch die Mickererträge erschwert wird. In den Jahren 2010 bis 2018 haben die privaten Haushalte in Deutschland laut einer Berechnung der DZ Bank mehr als 530 Milliarden Euro Zinseinbußen bei Einlagen, Rentenpapieren und Versicherungen erlitten im Vergleich zum Normalzinsniveau. Zieht man davon die Ersparnis durch günstige Kredite ab, bleibt eine Netto-Zinseinbuße von knapp 300 Milliarden Euro. Jedes Jahr beträgt der Verlust durch die Niedrigzinsen nach Schätzungen von Bankökonomern zwischen 40 und 50 Milliarden Euro. Auch wenn solche Berechnungen methodische Probleme haben, zeigen sie auf, um welche Größenordnung es hier geht.

BEI INTERMODALEN TRANSPORTEN...



...HABEN WIR DIE NASE VORN

GRIESHABER Logistik GmbH

Stettiner Strasse 1

88250 Weingarten

Tel. (+49) 0751 / 5001 0

www.grieshaberlog.com

Indem die EZB ihren gewaltigen Anleihebestand – der mehr als 40 Prozent der Wirtschaftsleistung des Euroraums entspricht – auf absehbare Zeit behält, drückt sie weiterhin die Zinsen unter das Niveau, das sich am Markt ergeben würde. Finanzzauberer Draghi tut alles, um den Märkten zu versichern, dass die EZB-Geldpolitik weiter expansiv ist. Die Dauerberieselung mit Billiggeld geht weiter.

Verzerrte Märkte

Das soll die Inflationsrate auf 2 Prozent steigern, hat aber erhebliche Nebenwirkungen. Die Märkte wurden und werden durch die jahrelange Nullzinspolitik verzerrt. Es können sich Blasen bilden, etwa auf Immobilienmärkten. Mit zunehmender Dauer der Niedrigzinspolitik wachsen die Risiken für die Finanzstabilität, warnt der deutsche Rat der Wirtschaftswissenschaften. Auch die Bundesbank ist besorgt. Anleger gehen auf der Suche nach Rendite zu hohe Risiken ein. Es werden schlechte Investitionen finanziert. Kapital wird verschleudert, wenn der Zins seine Steuerungsfunktion verliert.

Die von der Europäischen Zentralbank manipulierten Zinsen bedeuten nicht zuletzt eine große Umverteilungsaktion von Gläubigern (den Sparern) hin zu Schuldnern. Hauptprofiteure sind die hochverschuldeten Staaten, etwa Italien, das über die Jahre Hunderte Milliarden gespart haben dürfte. Die niedrigen Staatsanleiherenditen spiegeln nicht die tatsächlichen Risiken der Papiere wider. Die EZB hilft also bei der Staatsfinanzierung. Sie verwischt so die Grenze zwischen Geld- und Fiskalpolitik, wie Bundesbankpräsident Jens Weidmann gebetsmühlenartig kritisiert. Faktisch wirkt die EZB-Politik seit Jahren wie eine gigantische monetäre Staatsfinanzierung vor allem für die klammen Südstaaten. Sie konnten ihre Defizite lange Zeit komplett über die EZB-Geldspritzen finanzieren.

Draghi weist solche Kritik natürlich zurück. Ihm sei es allein darum gegangen, das Deflationsgespenst in Europa zu bekämpfen, das sein Haupt erhob, als der Ölpreis vor fünf Jahren stark fiel. Im Jahr 2018 lag die Inflationsrate durchschnittlich bei 1,8 Prozent, für dieses Jahr wird etwas weniger erwartet. Es wird wohl noch länger dauern, bis die von der EZB

fast schon zum Fetisch erhobene 2-Prozent-Marke erreicht wird. Aber in den meisten Ländern der Welt ist die Inflation niedrig, trotz des starken Wirtschaftswachstums. Die Globalisierung drückt die Preise, wegen des scharfen Wettbewerbs kommt wenig Teuerung auf. In Südeuropa ist zudem die Arbeitslosigkeit noch immer hoch. Die Löhne steigen, aber immer noch gebremst. Draghis Geldflut hilft hier aber – realwirtschaftlich – nicht viel.

Aufgeschobene Zinswende

Für Deutschland ist die EZB-Politik ohne Zweifel zu locker. Angesichts der jahrelang starken Konjunktur wäre ein Leitzins von 3 Prozent angemessen. Für den Euroraum insgesamt läge der angemessene Leitzins tiefer, aber nicht bei null. Die amerikanische Notenbank Fed hat schon vor gut drei Jahren mit Zinsschritten begonnen, inzwischen liegt der Leitzins bei 2,5 Prozent.

Draghi schiebt die Zinswende dagegen auf. Wohl erst im Herbst 2019 oder noch später ist mit der ersten Leitzinserhöhung zu rechnen. Im Oktober endet Draghis Amtszeit als EZB-Chef. Auf seinen Nachfolger würde die undankbare Aufgabe warten, die Zentralbank aus dem Staatsfinanzierungssumpf wieder herauszuziehen.

Wer nächster EZB-Präsident wird, ist völlig offen. Bundesbankchef Weidmann galt mal als Favorit, doch hat ihm die Kanzlerin keine Rückendeckung gegeben. Sie scheint einen deutschen Kandidaten für den EU-Kommissionsposten für wichtiger zu erachten. Der wackere Bundesbankchef, der mit seiner Kritik am Anleihekaufprogramm im EZB-Rat jahrelang auf verlorenem Posten stand, wurde auch in Berlin allenfalls halbherzig unterstützt. Nun könnte erneut ein Franzose oder ein Vertreter eines kleinen Landes nächster EZB-Chef werden.

*Dr. Philip Plickert ist Volkswirt und Wirtschaftsredakteur der Frankfurter Allgemeine Zeitung

In Kürze

Sport treiben und Gutes tun



Foto: Kinderstiftung Ravensburg

Über 80 Mitarbeiter der Vetter Pharma International GmbH, Ravensburg, sowie deren Partner und Freunde nahmen im Dezember an einem Charity-Event im RehaZentrum Weingarten teil. Gegen eine Spende von 10 Euro pro Stunde durften die Mitarbeiter ein bunt gemischtes Kursangebot nutzen. Dadurch kamen Spenden in Höhe von 1.100 Euro zusammen, die von Vetter auf 2.200 Euro verdoppelt und vom RehaZentrum auf 2.700 Euro aufgestockt wurden. Das Geld überreichten Petra Hagel von Vetter (2. von links) und Alexander Gohm vom RehaZentrum Weingarten (2. von rechts) an Rolf Engler und Ulrike Schreiner-Luik von der Kinderstiftung Ravensburg. www.vetter-pharma.com

Effizienzpreis Bauen und Modernisieren

Die Baugemeinschaft alte Bank GbR, Bodnegg, hat für einen neuen mehrgeschossigen Gebäudekomplex mit 20 Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten den mit 7.000 Euro dotierten Effizienzpreis Bauen und Modernisieren des Landes Baden-Württemberg, Prämierungsstufe Silber, erhalten. Ausgezeichnet wurden die effiziente Gebäudehülle und der niedrige Verbrauch an Primärenergie des Gebäudes sowie die sehr niedrigen Baukosten

und die Verwendung ökologischer Baustoffe.

Spende für Stiftung Liebenau

Die BW-Bank Ravensburg-Friedrichshafen unterstützte die Stiftung Liebenau mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 4.000 Euro. Die Spende kommt den Außenanlagen des neuen sozialtherapeutischen Wohnheims der Stiftung Liebenau mit 48 Plätzen für Kinder, Jugendliche



Foto: Stiftung Liebenau

und junge Erwachsene zugute. Im Bild: Edmund Rupp (2. von links) und Markus Kistler (rechts) von der BW-Bank übergaben Markus Nachbaur und Verena Rehm von der Stiftung Liebenau den Spendenscheck. www.bw-bank.de

Erlös der Weihnachtstombola gespendet

Auf Wunsch der Belegschaft der Flughafen Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, wurde der gesamte Erlös in Höhe von 1.000 Euro aus der Weihnachtstombola des Unternehmens an die Kinderstiftung Bodensee gespendet. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche setzt sich die Kinderstiftung Bodensee für die Förderung von Kindern in benachteiligten Lebenssituationen ein. www.bodensee-airport.eu

ZF unterstützt neue Mobilitätsformen

ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

Mit einem lenkrad- und pedallosten Robo-Taxi veranschaulichte die ZF Friedrichshafen AG auf der Consumer Electronics Show CES 2019 in Las Vegas, wie der Konzern mit seinen Technologien neue Mobilitätsformen in der Stadt ermöglichen will: Wird das Demofahrzeug über ein mobiles Endgerät bestellt, fährt es autonom vor. Anschließend chauffiert es seine Fahrgäste zum gewünschten Ziel. „Der zunehmende Personen- und Gütertransport in Ballungszentren verlangt nach Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung“, sagt Torsten Gollewski, Leiter Vorentwicklung bei ZF und Geschäftsführer der Zukunft Ventures GmbH. „Unsere flexiblen, modularen Systemlösungen sind nicht nur für klassische Automobilhersteller attraktiv, sondern insbesondere auch für neue Unternehmen, die auf den Mobilitätsmarkt drängen.“ So verleiht etwa das ZF-Sensorset

dem Demofahrzeug die Fähigkeit, seine Umgebung präzise wahrzunehmen. ZF ProAI RoboThink, der leistungsstarke Zentralrechner für das autonome Fahren, verarbeitet die enorme Menge an Sensordaten, fasst sie zu einem Gesamtbild zusammen und leitet daraus entsprechende Handlungsbefehle ab. Deren Umsetzung übernehmen vernetzte ZF-Systeme – etwa Fahrwerk, Antrieb, Lenkung, Bremse oder Insassenschutzsysteme. Außerdem treibt ZF die Vernetzung der intelligenten mechanischen Systeme mit einer cloudbasierten Plattform für Mobilitätsdienstleistungen voran. Diese ermöglicht es, anbieterübergreifend Funktionen beispielsweise für das Ride-Hailing zu integrieren – ebenso wie für innovative Zustelldienste und das Flottenmanagement. **WAB**

► www.zf.com



Foto: ZF

Ein Robo-Taxi mit ZF-Technik vermittelte auf der CES 2019 einen Ausblick auf das autonome Ride-Hailing.



Foto: Jennifer Kuhlmann/SZ

Heribert Lasar (links) mit seiner Frau Liane Lechner-Lasar und Mitarbeiterin Marita Breitenbach sowie Bürgermeister Stefan Bubeck und IHK-Vizepräsident Markus Kleiner (rechts).

25 Jahre Finanzdienstleistung

Finanz- und Wirtschaftsberatung Heribert Lasar, Mengen-Rulfingen

Nach seinem Dienst als Zeitsoldat machte sich Heribert Lasar 1993 in Mengen als Vermittler von Versicherungen und Bau-sparverträgen selbstständig. Im Dezember feierte er das 25-jährige Bestehen seines Unternehmens, in dem er heute mit seiner Frau Liane Lechner-Lasar und seiner Mitarbeiterin Marita Breitenbach zusammenarbeitet. Im Jahr 2004 zog Lasar mit seinem Büro nach Rulfingen um. Sein Tätigkeitsspektrum hat sich in den vergangenen Jahren deutlich vergrößert: Heute gehören auch die Beratung in Finanz- und Darlehensfragen dazu, ebenso wie der Immobilienbereich. Hier kooperiert Lasar mit Armin Franke von der GfB Wohnbau Mengen GmbH und arbeitet außerdem mit einem Maklerpool zusammen. Besondere Freude macht es Heribert Lasar, dass er viele seiner Kunden schon in der zweiten Generation betreut. **WAB**

► www.lasar-mengen.de

In Kürze

TOP-Arbeitgeber

Die Kubik Automation GmbH, Baienfurt, gehört zu Deutschlands TOP-Arbeitgebern des Mittelstandes. Das ist das Ergebnis einer Studie von „FOCUS Business“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberbewertungsportal kununu.com. Danach gehört das Unternehmen, das innovative Automationslösungen im Sondermaschinenbau entwickelt, zu den bundesweit rund 2.800 beliebtesten mittelständischen Arbeitgebern.

www.kubik-automation.de

Preis für Logistik und Unternehmensführung

Philipp von Hebel und Milan Scheel von der HTWG Hochschule Konstanz dürfen sich über ein Preisgeld in Höhe von jeweils 1.500 Euro freuen. Sie erhielten für ihre hervorragende Bachelor- beziehungsweise Masterthesis den Preis

für Logistik und Unternehmensführung der Gabriele und Heinrich Grieshaber Stiftung. www.grieshaberlog.com

ifm engagiert sich mit Adventskalenderverkauf

Seit 2013 beteiligt sich die ifm electronic gmbh, Tettang, am Adventskalenderverkauf der Kinderstiftung Bodensee. 2018 wurden von den Azubis des Unternehmens über 500 Kalender an allen Bodensee-



Foto: ifm electronic

standorten von ifm verkauft. Somit konnte der Kinderstiftung ein Betrag von rund 2.655 Euro überreicht werden.

www.ifm.com



DR. BALDAUF · DR. KLUMPP & COLL.

Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Wirtschafts- und Steuerrecht für Familienunternehmen



Unternehmenskauf, -verkauf



Unternehmensnachfolge



Gestaltung und Durchsetzung von Verträgen



Strukturierung von Unternehmen

Ravensburg Gartenstraße 32 · D-88212 Ravensburg · T +49 (0) 751 | 3 63 64-40
Wangen Brotlaube 6 · D-88239 Wangen i. A. · T +49 (0) 75 22 | 97 67-0

Weitere Informationen unter:
www.baldauf-klumpp.de

In Kürze

Campsite Award

Über 100 Campingplätze in 22 Kategorien standen beim Campsite Award 2019 des Dolde Medien Verlags zur Auswahl. Der Stellplatz im Ravensburger Spieleland der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH, Meckenbeuren, konnte sich über Platz



Foto: Ravensburger

3 in der Kategorie „Freizeitangebote für Kinder“ freuen. Ausschlaggebend hierfür war das abwechslungsreiche Angebot im Feriendorf, das die Stellplatzgäste während der Saison mitnutzen können. www.ravensburger.de

Spende für Kinderstiftung Ravensburg

Die Immobilien Sterk GmbH & CO. KG, Ravensburg, hat 4.000 Euro an die Kinderstiftung Ravensburg gespendet. Die Kinderstiftung leiste durch ihre Arbeit wichtige materielle und immaterielle Unterstützung für Familien, denen es finanziell nicht so gut gehe, sagte Geschäftsführer Ralph Schneider, der sich auch als ehrenamtlicher Zeitspender für die Kinderstiftung Ravensburg engagiert. „Wir wissen, dass die 4.000 Euro sicher ankommen und regional verwendet werden – das ist uns wichtig“, betonte Gesellschafterin Birgit Sterk.

www.immo-sterk.de

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Die Standorte Passau, Saarbrücken, Schweinfurt sowie der Multidivisionsstandort Lemförde der ZF Friedrichshafen AG gehören jetzt offiziell zur Riege der familienfreundlichsten Unternehmen in Deutschland. Nach dem ZF-Standort Friedrichshafen, der bereits seit 2006 zertifiziert ist, hat die berufundfamilie Service GmbH nun auch diese ZF-Großstandorte mit dem Audit „Verarbeitbarkeit von Beruf und Familie“ ausgezeichnet. Insgesamt profitieren rund 35.000 Mitarbeiter von den zahlreichen Angeboten in puncto Familienfreundlichkeit.

www.zf.com

2.000 Euro für MINT-Projekte

„Nachdem wir Anfang des Jahres einen Standort in Stuttgart eröffnet haben, wollten wir zu Weihnachten eine Organisation aus dieser Region unterstützen“, sagt Matthias Neher, Standortleiter der doubleSlash Net-Business GmbH in Stuttgart. Das Softwareunternehmen spendete deshalb



Foto: doubleSlash Net-Business

2.000 Euro an die element-i Bildungsstiftung, die sich für die Förderung von MINT-Projekten einsetzt. Im Bild: Waldtraud Weegmann von der element-i Bildungsstiftung (rechts) mit Matthias Neher und Veronica Florian von doubleSlash Net-Business.

<https://doubleSlash.de>



Foto: Flughafen Friedrichshafen

Von zehn Airlines wird der Bodensee-Airport in Friedrichshafen regelmäßig angefliegen.

Deutlicher Passagierzuwachs am Bodensee

Flughafen Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen

Knapp 5 Prozent mehr Passagiere als im Vorjahr verzeichnete der Bodensee-Airport Friedrichshafen im Jahr 2018. Über 540.000 Passagiere nutzten den Flughafen. Wichtigster Wachstumsträger war die Fluggesellschaft Germania, die ihr touristisches Angebot ab Friedrichshafen um mehr als 15 Prozent deutlich aufstockte. Neben der im Sommer täglich bedienten Top-Destination Mallorca waren vor allem die Strecken nach Antalya, Hurghada und Rhodos erfolgreich. Auch die Regionalfluggesellschaft SUN-AIR, die seit Juni 2018 als Franchise-Partner von British Airways die Strecke nach Düsseldorf bedient, trug zu den steigenden Passagierzahlen bei. Ebenfalls steigende Passagierzahlen verzeichneten 2018 die beiden Netzwerk-Carrier Lufthansa und Turkish Airlines, die den Bodensee-Airport Friedrichshafen mit ihren Umsteigeverbindungen an das weltweite Streckennetz des Luftverkehrs anbinden. Mit vier täglichen Lufthansa-Flügen ist Frankfurt die wichtigste Destination im Flugplan.

Im Verkehr nach Großbritannien verzeichneten British Airways und easyJet Zuwächse, die zu einer Ausweitung des Flugangebotes im Winter 2018/2019 führten. Wizz Air erhöhte auf den Strecken nach Skopje (Mazedonien) und Tuzla (Bosnien-Herzegowina) die Kapazitäten. Zur Hochsaison 2018 bot erstmals Corendon Airlines Flüge nach Antalya an. „Wir freuen uns über die positive Passagierentwicklung im vergangenen Jahr, die die starken Partnerschaften mit den insgesamt zehn Fluggesellschaften widerspiegeln, die die Bodenseeregion mit den wichtigsten Zielen im In- und Ausland verbinden“, so Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer der Flughafen Friedrichshafen GmbH. „Trotz eines zunehmend herausfordernden Umfeldes rechnen wir für 2019 mit weiter deutlich steigenden Passagierzahlen. Wir sind optimistisch, dass sich der Aufwärtstrend nicht zuletzt mit neuen attraktiven Strecken und zusätzlichen Kapazitäten fortsetzen wird.“

WAB

► www.bodensee-airport.eu

In Kürze

Neugründung



Foto: TachoPlus

Seit dem 2. Januar führt Ralf Epple als geschäftsführender Gesellschafter die neugegründete TachoPlus Fleet Solutions GmbH, Krauchenwies. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den Vertrieb und Support der etablierten TachoPlus-Produkte, die Transportunternehmen jeglicher Größe Lösungen für die gesetzeskonforme Archivierung und Auswertung der Daten aus dem digitalen Tachografen bietet. „Alle Mitarbeiter bringen langjährige Erfahrung in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb und Support für die TachoPlus-Produkte mit und haben bereits im Vorfeld zusammengearbeitet“, so Ralf Epple (im Foto Mitte links mit seinem Team). www.tachoplus.eu

Spende für Verein H.O.P.E.



Foto: Hymer-Leichtmetallbau

Tradition für den guten Zweck: Bei der Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG, Wangen, wurde erneut für eine gemeinnützige Organisation aus der Region gesammelt. Als Erlös aus verschiedenen Weihnachtsfeieraktionen sowie einer Spende der Geschäftsleitung überreichten Tobias Weiß (links) und Jörg Nagel (rechts) von Hymer-Leichtmetallbau 4.000 Euro an Wolfgang Ponto, den Vorstandsvorsitzenden des gemeinnützigen Vereins H.O.P.E. we help children, der schwerkranke Kinder in der Ukraine unterstützt. www.hymer-alu.de

SCHWIMMBÄDER VOM BODENSEE

QUALITÄT AUS TRADITION



88690 Unteruhldingen | Ehbachstr. 10 | Telefon +49 (0) 7556-6951
info@bergmann-schwimmbadbau.de | www.bergmann-schwimmbadbau.de

Gabelstapler – Neu & Gebraucht | Mietpark | Kundendienst | Ersatzteile | Staplerschein

Staplersuche online ...

Neu im Internet! Besuchen Sie unsere neue Homepage mit großer Auswahl an Neu-, Gebraucht- und Mietstaplern – individuell für Ihren Einsatz unter www.kugler.net



Gabelstapler - Service & Vermietung GmbH, 88356 Ostrach, Im Grund 7, Tel. 07585-93 03-0



Schwörer Haus[®]

Komplettbau

72488 Sigmaringen
 Tel. +49 75 71 725-0
 Fax +49 75 71 725-199

Schlüsselfertiges Bauen

Stahlbau

Industriebau

Gewerbebau

Elementbau in Beton und Holz



www.schwoerer-komplettbau.de



Stuttgart – Friedrichshafen – Würzburg – Karlsruhe – Augsburg – Hannover – Leipzig



EXPRESSGUT

- Sonderfahrten
- Messelogistik
- Textilversand
- Maschinentransporte
- Komplettladungen
- u.v.m.

WWW.SCHWERTFEGERGMBH.DE

In Kürze

Planspiel Börse

98 Schülerteams haben am Wettbewerb Planspiel Börse der Kreissparkasse Ravensburg teilgenommen. Auf dem 1. Platz landete das Team SUPRE-



Foto: Kreissparkasse Ravensburg

ME der Wirtschaftsschule Isny, das dafür mit 1.000 Euro belohnt wurde. 500 Euro davon wandern in die Klassenkasse, die andere Hälfte bekommen die Schüler. Sie steigerten ihr virtuelles Startkapital in Höhe von 50.000 Euro innerhalb der Spielzeit auf einen Wert von 51.411,50 Euro. Im Bild (von rechts): Das Team SUPRE mit Filip Kunicke, Joel Schmidt, Paul Satzger, Tim Schönau, Phillip Stahlbaum und Lehrerin Christina Nold.

Deutscher Agenturpreis

Der neu entwickelte Produktkatalog der DreBo Werkzeugfabrik GmbH, Altshausen, wurde beim Deutschen Agenturpreis mit dem 1. Platz in der Kategorie „Katalog B2B“ aus-



Foto: fsb/welfenburg

gezeichnet. Der 120 Seiten starke Katalog wurde von

der Agentur fsb/welfenburg GmbH, Ravensburg, gestaltet. Im Bild: Karl-Heinz Feßler (links) und Don Ailinger (rechts) von fsb/welfenburg mit Sabrina Kaspritzki und Christian Adolph von drebo. www.drebo.de

Tombola für den guten Zweck

Die Mitarbeiter der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG, Ravensburg, haben den Erlös einer vom Betriebsrat organisierten Benefiz-Aktion an die Kinderstiftung Ravensburg gespendet. Bei einer Spendensammlung im Rahmen einer Weihnachts-Tombola kamen rund 350 Euro zusammen, die von der Geschäftsleitung auf 700 Euro verdoppelt wurden. www.tws.de

Partnerschaft mit Ravensburg Towerstars



Foto: CHG-MERIDIAN

Die CHG-MERIDIAN AG, Weingarten, bleibt Hauptsponsor der Ravensburg Towerstars. Darüber hinaus wird das Unternehmen erstmals die Namensrechte der Eissporthalle Ravensburg nutzen: Die Heimspielstätte der Towerstars heißt künftig CHG Arena. Neben Leuchtbuchstaben am Halleneingang auf der Südseite werden weitere Branding-Maßnahmen im Bereich des Treppenaufgangs, der Ost- und Westfassaden und im Innenbereich umgesetzt. www.chg-meridian.com



Foto: EBZ SE

Fernando Barbancho Maya arbeitet seit Januar als Werkzeugmechaniker bei EBZ.

Fachkräfte aus Spanien

EBZ SE, Ravensburg

Die EBZ Gruppe beteiligt sich am PICE Mobilitätsplan, der spanischen Jugendlichen ein Praktikum in Deutschland ermöglichen und deutschen Unternehmen künftige Fachkräfte vermitteln soll. Finanziert wird das Projekt vom Europäischen Sozialfonds, Träger ist die spanische Handelskammer. In der Region erhält es Unterstützung vom Welcome Center Bodensee-Oberschwaben, das bei organisatorischen Fragen wie z.B. der Wohnungssuche behilflich ist. Nach seiner Ausbildung zum Industriedesigner in Spanien absolvierte Fernando Barbancho Maya seit Herbst 2018 ein Praktikum als Werkzeugmechaniker im Bereich Montage Umformtechnik bei der EBZ Sys-Tec GmbH in Ravensburg. Seine engagierte Arbeitsweise und offene Art beeindruckten die Verantwortlichen im Werkzeugbau, sodass er nun seit Januar als fest angestellter Werkzeugmechaniker bei EBZ tätig ist. **WAB**

► www.ebz-group.com

Rekordergebnis erzielt

doubleSlash Net-Business GmbH, Friedrichshafen

Das SoftwareHAUS doubleSlash ist auf Erfolgskurs: Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Umsatzplus von rund 38 Prozent auf 18 Millionen Euro erzielt. „Die Investitionen, die wir die letzten Jahre in moderne Softwaretechnologien getätigt haben, zahlen sich aus“, sagt Geschäftsführer Konrad Krafft. „Wir haben 2018 viele Digitalisierungsprojekte mit unseren Bestandskunden umgesetzt und auch neue Kunden dazugewonnen.“ Das Unternehmen investiert weiterhin in Forschung und Entwicklung: Die Investitionsquote im Jahr 2018 betrug 6,2 Prozent, das entspricht 1.067.000 Euro. Die Mitarbeiter werden mit einer Prämie am Unternehmenserfolg beteiligt. Außerdem erhält die Anfang 2018 gegründete Mitarbeiterbeteiligungsgesellschaft dSMB AG eine erste Gewinnausschüttung. **WAB**

► <https://doubleSlash.de>

Erwartungen übertroffen

live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH, Ravensburg

Im Geschäftsjahr 2017/2018 hat der Jahresabschluss der Veranstaltungsgesellschaft live.in.Ravensburg bereits zum zweiten Mal in Folge die Erwartungen übertroffen. Die städtische GmbH schloss ihr Geschäftsjahr zwar mit einem Defizit von 350.000 Euro ab, das von der Stadt ausgeglichen wird. Im Gegenzug erhält die Stadt jedoch allein 339.000 Euro Umsatzpacht für die Oberschwabenhalle. Weiterhin trägt die Gesellschaft die Grundsteuer für das gepachtete Gelände

in Höhe von 30.000 Euro und bezahlt Mieten für eigene Veranstaltungen in Konzerthaus und Schwörsaal in Höhe von weiteren 30.000 Euro.

In den Planzahlen für das Geschäftsjahr 2017/18 war das Erreichen der Netto-Null als Zielvorgabe gesetzt. Das jetzt erreichte Ergebnis lag 49.000 Euro über diesem Zielwert.

WAB

► www.liveinravensburg.de



Nicht ganz sauber? Wir übernehmen das für Sie.

- Sie entlasten Ihre eigenen, auf andere Dinge spezialisierten, Arbeitskräfte.
- Sie reduzieren die Ausfallzeiten in der Produktion dank unserer flexiblen Arbeits- und Einsatzzeiten.
- Sie verbessern die Lebensdauer und erhalten den Wert Ihrer Immobilien, Maschinen und Anlagen.

Wir sind Ihr Partner für:

- Industry & Facility Services
- Personalleasing
- Outsourcing
- Casting Service

www.id-s.de

D-88454 Unteressendorf

In Kürze

Social Media für Schüler und Lehrer



Foto: Kreissparkasse Ravensburg

Mehr als 700 Schüler und 40 Lehrer aus dem Landkreis lernen dank der Kreissparkasse Ravensburg den sicheren Umgang mit sozialen Medien: Seit 2013 bietet die Kreissparkasse Ravensburg kostenlose Social-Media-Seminare für die Schulen an, mit denen sie eine Bildungspartnerschaft geschlossen hat. In den Schülerseminaren ging es um „Clever chatten, teilen und liken“, in der Lehrerveranstaltung um das Thema „Smartphone in der Schule“. www.kreissparkasse-ravensburg.de

Bunter Kreis Allgäu bekommt Spende

Die BW-Bank in Leutkirch unterstützte mit ihrer Weihnachtsspende in Höhe von 4.000 Euro den Bunten Kreis Allgäu. Der im Jahr 2000 gegründete Verein hilft aktuell über 100 Familien mit frühgeborenen oder an schweren Erkrankungen leidenden Kindern insbesondere im Bereich Nachsorge. www.bw-bank.de

Zuverlässiges Stromnetz

Bürger in Friedrichshafen und Überlingen können sich freuen: Sie haben ein besonders zuverlässiges Stromnetz. Im Durchschnitt blieb hier der Strom im Jahr 2017 gerade mal fünf Minuten weg, deutlich weniger als in ganz Baden-Württemberg: Hier waren es 17 Minuten, wie das Umweltministerium in einem Bericht mitteilt. www.stadtwerk-am-see.de

Ein neues Sofa für die Kreativwerkstatt



Foto: Stiftung Liebenau

Ein gemeinsames Malprojekt mit Menschen mit Behinderungen der Stiftung Liebenau – das war auch für die Mitarbeiter der Filialen Ulm, Ravensburg und Lindau der Hypovereinsbank eine besondere Erfahrung. Dafür bedankten sie sich mit einer Spende über 1.000 Euro und beteiligten sich am Weihnachtsgeschenk für die Künstlergruppe, einem neuen Sofa für das Atelier. www.hypovereinsbank.de

Wir entsorgen.
Umweltgerecht.
Zertifiziert.

BAUMGÄRTNER

www.baumgaertner.de



Foto: sai Sportsgroup

Gemeinsame Sportangebote fördern Mitarbeitergesundheit und Gemeinschaftsgefühl in der Belegschaft.

Sport für alle

sai Sportsgroup, Schlier

Sport ins Unternehmen bringen: Das ist das Ziel von Wolfgang Pellens, der sich mit der sai Sportsgroup selbstständig gemacht hat und mit einem Team von 19 Sportlern und Trainern unterschiedlichste individuelle Sportangebote für die Belegschaften von Betrieben und Verwaltungen anbietet. Angefangen hat es mit der Gründung einer Schwimmschule, heute gehören Kurse von Aquafitness über Kinsporth bis zu Yoga zum Angebot. Ganz aktuell sei ein Angebot zum Thema Selbstverteidigung, so Wolfgang Pellens. Zu den Kooperationspartnern der sai Sportsgroup gehören Betreiber

von Sporthallen, Schwimmbädern oder Fitnessstudios, deren Räume das Unternehmen für seine Kurse nutzen kann. Es gebe aber auch die Möglichkeit, die Kurse direkt vor Ort im Unternehmen zu veranstalten, so Pellens. Außerdem könnten sich auch mehrere kleine Betriebe zusammenschließen, um gemeinsame Kurse für ihre Mitarbeiter anzubieten. Informationen sowie Kontakte zum Angebot der sai Sportsgroup finden alle Sportinteressierten und Anbieter auf der Homepage des Unternehmens.

WAB

► www.sai-sportsgroup.com

BÖHMER
Systemtechnik GmbH

schweißen
Technologie and more...
Oberfläche Präzision
Konstruktion
abkanten
Montage
Lasern
Zerspanung

Im Aisple 5 • 88515 Langenenslingen
www.boehmer-systemtechnik.de
info@boehmer-systemtechnik.de
Tel. 07376/96 24-0
Fax 07376/96 24-24

Verlagsspecial

Individuelle Präsentationsmöglichkeit in einem Themenbezogenen Umfeld. Bestehend aus einer Kombination aus selbst erstelltem Firmenportrait und einer Anzeige.

Interesse?

Fordern Sie unsere Themenvorschau oder nähere Informationen an: melanie.noell@pruefer.com

In Kürze

TOP-Lokalversorger

Die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG, Friedrichshafen, wurde vom Energieverbraucherportal erneut als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. Das unabhängige Portal bewertete dabei neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis auch das Engagement in Umwelt, Service und der Region. www.stadtwerk-am-see.de

Unterstützung für Wissenswerkstatt Friedrichshafen

Die Rolls-Royce Power Systems AG, Friedrichshafen, unterstützt die Wissenswerkstatt Friedrichshafen in den nächsten fünf Jahren mit insgesamt 250.000 Euro.



Foto: Rolls-Royce Power Systems

Im Bild: MTU-Ausbildungsleiter Martin Stocker (links) und der Geschäftsführer der Wissenswerkstatt, Robert Vöhringer, besuchten mit Kindern der Betriebskindertagesstätte von Rolls-Royce Power Systems die Wissenswerkstatt. www.rrpowersystems.com



Foto: Rolf Schulties/Drumlin Photos

Serie: Neu am Markt

Wir stellen Gründer oder Jungunternehmer in den ersten Jahren ihrer Selbstständigkeit vor – diesmal myBuchhalterin aus Illmensee

Buchhaltungsservice

- **Gründerin:** Andrea Müller (links im Bild, mit Mitarbeiterin Femke Rudolph)
- **Ort:** Illmensee
- **Start:** 2017
- **Branche:** Dienstleistung
- **Idee:** Übernahme der betrieblichen laufenden Buchhaltung
- **Homepage:** www.myBuchhalterin.de

VON DER BÜROKAUFFRAU ZUR UNTERNEHMERIN

Buchhalterin aus Leidenschaft

Wer sind Sie und was machen Sie?

Ich bin Mutter, Partnerin, Buchhalterin, Coach und einiges mehr. Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau hatte ich den Wunsch, zu wachsen und mich weiterzuentwickeln. Mit den Fortbildungen zur IHK-geprüften Bilanzbuchhalterin und zum zertifizierten NLP-Coach habe ich mir diesen Wunsch erfüllt. Mit 36 Jahren habe ich mich dann selbstständig gemacht. In unserem Büro erledigen wir täglich die laufende Buchhaltung für die Kunden, gemäß § 6 Steuerberatungsgesetz ohne Rechts- und Steuerberatung. So können sich unsere Kunden auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren, denn nicht jeder erfreut sich an Zahlen, Daten und Listen. Mein Team und ich schon.

Wie sind Sie auf Ihre Idee gestoßen?

Seit dem Abschluss meiner Ausbildung im Jahre 2001 fühle ich mich in der Buchhaltung wohl. Zuletzt war ich neun Jahre lang im Maschinenbauunternehmen meines Mannes tätig. Eines Tages jedoch bekam ich einen Anruf: Eine kleine Firma bat um meine buchhalterische Unterstützung, denn aufgrund eines tragischen Schicksalsschlages hatte das Team seine bisherige Fachkraft verloren. Aus dieser unerwarteten Aufgabe erwuchs eine gänzlich neue Idee: Ich wollte mit meinem Wissen noch weiteren Kunden helfen. Dies nahm ich mir zum Ziel und stellte meine erste Mitarbeiterin ein. Prompt kamen mit ihr auch etliche neue Anfragen, Kontakte und Kunden hinzu.

Was machen Sie anders als die anderen?

Wir sind ein junges, dynamisches Team, und Buchhaltung ist unsere Leidenschaft. Wir arbeiten mit dem Programm DATAC, bei dem eine eigenentwickelte Archivierungssoftware in ein Finanzbuchhaltungsprogramm eingebunden ist. Unsere Partner profitieren auch von dem damit verbundenen digitalen Austauschsystem zwischen Buchführungsdienstleister und Mandant. Weitere Vorteile sind die tagaktuellen offenen Posten-Listen und das programmintegrierte Mahnwesen.

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Ich freue mich darauf, mein Unternehmen in gesundem Rahmen wachsen zu sehen und unseren Kundenstamm auszubauen. Wir möchten langfristig ein zuverlässiger und stabiler Partner an der Seite unserer Kunden sein.

Was raten Sie anderen Jungunternehmern?

Hier zitiere ich gerne mein Vorbild Hermann Scherer: „Du kannst nicht gewinnen, wenn du nicht spielst.“

😊 Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz: Mein Glück wäre perfekt, wenn ...

Glück ist häufig nur eine Frage der Wahrnehmung, richtig?! Das ist jedenfalls meine Erfahrung ...

Interview: Gudrun Hölz

In Kürze

Nanopta erhält Lothar-Späth-Award

Die Nanopta GmbH aus Lonsee ist mit ihren Innovationspartnern, der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und dem Max-Planck-Institut für medizinische Forschung Heidelberg, für die Entwicklung biomimetischer Nanostrukturen für Hochleistungsoptiken mit dem Lothar-Späth-Award ausgezeichnet worden. Die Preisträger haben mit der nanoAR-Technologie ein Verfahren entwickelt, um die Augenstruktur nachtaktiver Insekten synthetisch zu erzeugen und auf Oberflächen aufzubringen.

www.nanopta.com

16.000 für Schulneubau

Eine Spende von 16.000 Euro haben Mitarbeiter und Geschäftsleitung von Boehringer Ingelheim am Nikolaustag an die Stiftung St. Elisabeth für den Neubau der St.-Franziskus-Schule in Ingerkingen übergeben (im Bild). Neben



Foto: Michael Kettel Fotografie/Boehringer Ingelheim

Einzelspenden von Mitarbeitern trugen der Tag der offenen Tür, Benefikonzerte des Boehringer Ingelheim-Chors und mehrere Abteilungen mit kreativen Ideen zum Spendensammeln zur Summe von 10.864,40 Euro bei, die das Unternehmen auf 16.000 Euro erhöhte.

www.boehringer-ingelheim.de

Elektrobus getestet

Welche Anforderungen müssen Elektrobusse für den Einsatz im SWU-Liniennetz erfüllen? Unter welchen Bedingungen kommt die Anschaffung in Betracht? Mit diesen Fragen befasst sich eine Machbarkeitsstudie. Im Dezember war deshalb drei Tage lang ein eCitaro-Elektrobus für Mess- und Testfahrten in Ulm unterwegs, um u. a. Aufschluss über den Stromverbrauch zu geben.

www.swu.de

Handtmann kauft Oelmaier Industrieelektronik

Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG, Biberach

Oelmaier Industrieelektronik mit Sitz in Ochsenhausen gehört nun zur Handtmann-Unternehmensgruppe. Im Dezember unterzeichneten der bisherige Eigentümer Helmut Lehner und Thomas Handtmann, Geschäftsführer der Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG, einen entsprechenden Kaufvertrag. Dadurch geht die Oelmaier Industrieelektronik GmbH & Co. KG zu 100 Prozent in den Besitz von Handtmann über. Darüber hinaus soll sich für das Unternehmen Oelmaier und die rund 60 Beschäftigten nichts ändern. Es wird laut Thomas Handtmann in seiner bisherigen Form von der bestehenden Betriebsleitung weitergeführt – selbstständig und eigenverantwortlich. Alle Arbeitsplätze sollen erhalten bleiben.

Mit dem Kauf möchte Handtmann sein Leistungsangebot im Bereich Leichtmetallguss und Systemtechnik erweitern:



Foto: Oelmaier Industrieelektronik GmbH & Co. KG

Der Firmensitz von Oelmaier Industrieelektronik im Gewerbegebiet Ochsenhausen. Das Unternehmen gehört nun zu Handtmann.

„Je größer der Anteil der Elektromobilität wird, desto wichtiger wird die Leistungselektronik für Handtmann“, sagt Thomas Handtmann.

Ab Frühjahr 2019 wird Oelmaier einen ersten Auftrag aus der Automobilindustrie für Handtmann bearbeiten. Konkret geht es um die Montage von Batteriemodulen für Elektrofahrzeuge. Der Auftrag läuft bis 2022. Weitere vergleichbare Aufträge sollen folgen. Daneben wird Oelmaier seine Produktion von Steuerungselektronik und Hochvoltgeräten fortführen.

WAB

► www.handtmann.de

DRS AG kauft Hamburger Warenwirtschaftsspezialisten

DRS Deutsche Retail Services AG (DRS AG), Ulm

Die DRS Deutsche Retail Services AG (DRS AG) mit Sitz in Ulm hat zum Januar die Superdata GmbH aus Hamburg übernommen. Deren Warenwirtschaftssystem ist laut Mitteilung mit über 7.000 Installationen in mehr als 80 national und international agierenden Handelsunternehmen eines der führenden und verbreitetsten Warenwirtschaftssysteme in Deutschland.

„Nach der Gründung der DRS AG war es für uns wichtig, schnell zu einem der relevanten Player am Markt zu werden. Der Zusammenschluss mit der Superdata GmbH ist somit ein konsequenter Schritt, der über die Marktstellung hinaus auch

unseren Standort in Hamburg massiv aufwertet“, begründet DRS-Vorstand Uli Schäfer den Kauf des Unternehmens mit rund 30 Mitarbeitern.

Neben den langjährigen Branchenerfahrungen würden die Kunden laut DRS-Vorstand Andreas Nebel von innovativen Produkten profitieren: von der Warenwirtschaft über Kassensysteme bis zu mobilen Lösungen, die die Herausforderungen und Veränderungen im Einzel-, Online- und Großhandel meistern.

WAB

► www.drs-ag.de

In Kürze

Beurer ist „Best of DMV 2018“

Beurer ist „Best of DMV 2018“. Mit diesem Preis würdigt der Deutsche Marketing Verband den deutschlandweit besten regionalen Marketing-Preisträger. Die Jury honorierte nicht nur den wirtschaftlichen Erfolg von Beurer, sondern auch das Marketingkonzept rund um den Schlafatlas und die Produktlinie SleepLine. www.beurer.com

Vollmer-Mitarbeiter spenden 2.100 Euro

Der Ulmer Mukoviszidose Förderverein erhält 2.100 Euro von Mitarbeitern der Biberacher Vollmer Werke (im Bild). Der Betrag kam durch gute Ideen zusammen, die das Team der Endmontage von Hartmetall-Schleifmaschinen für interne Verbesserungsvorschläge einbrachte. 210 Ideen wurden in den vergangenen zwei Jahren umgesetzt. Für jede umgesetzte Idee wanderten 10 Euro in die



Foto: VOLLMER WERKE Maschinentfabrik GmbH

Teamkasse: Den Erlös spendete das Team nun. www.vollmer-group.com

MES von ZEISS GUARDUS überzeugt

Um die Softwarefundamente im Qualitäts- und Produktionsmanagement für die internationale Expansion zu stärken, hat sich die Hexagon xperion GmbH aus Kassel für die Einführung eines Manufacturing Execution Systems (MES) mit integrierten CAQ-Modulen entschieden. Im Vordergrund stand das effiziente Erfassen und Auswerten aller qualitäts- und produktionsrelevanten Produkt- und Prozessdaten entlang der Wertschöpfungskette. Die Wahl fiel auf das MES der Carl Zeiss MES Solutions GmbH (vormals GUARDUS Solutions AG). www.zeiss.de, www.guardus-mes.de

Federsee- und Schlossklinik: Top-Rehakliniken

Die Federseeklinik und Schlossklinik in Bad Buchau gehören zu den im Nachrichtenmagazin „Focus“ aufgelisteten Top-Rehakliniken Deutschlands. Ausgezeichnet wurden die Abteilungen Rheumatologie und Neurologie.

Die Rehaklinikliste des „Focus“ ist ein wichtiger Wegweiser für Patienten und führt Rehakliniken mit einer hohen Reputation in Fachkreisen und einem vielfältigen medizinischen Angebot auf. www.gzf.de

Über digitales Bauen ausgetauscht

Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, hat sich in Baltringen beim Bauunternehmen Matthäus Schmid mit den Geschäftsführern Felix, Christian und Fridolin Schmid über die Digitalisierung in der Baubranche ausgetauscht und ließ sich erklären, wie Prozesse mithilfe der Digitalisierung auf die Baustelle übertragen werden können und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben. Vor Ort waren auch Politiker aus der Region und Vertreter der Kammern. Im Bild (von links): Joachim Krimmer, Präsident Handwerkskammer Ulm; Jonas Pürckhauer, Mitglied der Geschäftsführung IHK Ulm; Christian Schmid; Elmar Braun, Bürgermeister Maselheim; Elisabeth Jeggler, Kreistag Biberach; Heiko Schmid, Landrat Kreis Biberach;

Foto: Photodesign Armin Buhl/ Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG



Ministerin Nicole Hoffmeister-Kraut; Fridolin Schmid; Matthäus Schmid; Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger; Felix Schmid; Robert Hochdorfer, Bürgermeister Mietingen, und Monika Koros-Steigmiller, Kreistag Biberach. www.schmid-baltringen.de

Rehm-Lösung für Hermes Standard

Mit der Beteiligung an Hermes Standard trägt Rehm Thermal Systems dazu bei, dass die Vernetzung von Anlagen innerhalb der SMT-Fertigung einfacher, schneller und wirtschaftlicher wird. Mit weiteren Herstellern von Fertigungsequipment hat sich Rehm in den letzten Monaten intensiv mit einer digitalen Schnittstelle für die Machine-to-Machine-Kommunikation innerhalb einer Fertigungslinie befasst. Die Lösung für die Integration von Hermes in ein Konvektions-Reflow-Lötsystem ist Rehm nun gelungen. www.rehm-group.com



Büro- und Industriebauten für den Mittelstand, aus der Region, für die Region

- maßgeschneiderte Projekt- und Investitionsplanung
- Projektentwicklung zum Festpreis
- Um- und Erweiterungsbauten
- präzises Gesamtinvestitionsmanagement

Fordern Sie Unterlagen an!



■ über 30 Jahre Zuverlässigkeit und Vertrauen
Infos unter www.kuhn-bau.de

über 30 JAHRE



Wir beraten Sie gerne



Wir kaufen Gewerbegrundstücke und Gewerbeobjekte.

■ Kuhn Bau ■ Memmingerstr. 16-18 ■ 88410 Bad Wurzach ■ Tel. 07564 / 9300-0 ■ Fax 07564 / 9300-30

In Kürze

Griffwerk-Mitarbeiter erlaufen Spende

Einen Scheck über 10.650 Euro hat Matthias Lamparter, Geschäftsführer der Griffwerk GmbH, im Dezember an Peter Meißner, Oberarzt und Leiter der Mukoviszidoseambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, überreicht. Den Betrag hatten die Griffwerk-Mitarbeiter am Ulmer Marathon erlaufen: Jeder Kilometer zählte und wurde vom Unternehmen mit 50 Euro honoriert. Die Spezialambulanz für Mukoviszidose möchte die finanzielle Unterstützung für das Projekt „Zeitspende“ verwenden. Ziel des Projekts ist es, Patienten so viel wie möglich ambulant zu behandeln.
www.griffwerk.de

Kraftwerke am Illerkanal erneuert

Nach einer Rundumerneuerung sind die Illerkanal-Wasserkraftwerke in Neu-Ulm bei der Jakobsruhe und in Ludwigsfeld wieder am Netz. In sechs Monaten Umbauzeit erhielten die Anlagen neue Maschinensätze. Ebenfalls wurden die Steuer- und Elektrotechnik und hydraulischen Aggregate erneuert. Jedes der beiden Kraftwerke leistet künftig rund 600 Kilowatt und erzeugt 4,5 Millionen Kilowattstunden Energie im Jahr, rund zehn Prozent mehr als bisher.
www.swu.de

Bantleon stiftet Motivationsvorträge für Schüler

Die Hermann Bantleon GmbH sponserte als Bildungspartner der Albert-Einstein-Realschule für die Klassenstufen



Foto: Albert-Einstein-Realschule

8 bis 10 drei Vorträge von Felix Brunner zu den Themen Motivation, Zielsetzung und Umgang mit Scheitern (im Bild) und stellte 13 Exemplare seines Buchs „Aufwachen – Der Horizont ist nicht das Ende“ zur Verfügung.
www.bantleon.de



Foto: Ulmer Pressedienst

Verstärkung für SHS: Mario Messner (Mitte) ist neben Besim Sancakli (links) und Barny Sancakli dritter Geschäftsführer der SHS Sicherheit & Service GmbH.

Erfolgreiches Geschäftsjahr für SHS Sicherheit & Service

SHS Sicherheit & Service GmbH, Ulm

Die SHS Sicherheit & Service GmbH aus Ulm blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Von dem Sicherheitsunternehmen wurden 2.200 Veranstaltungen mit rund 1,9 Millionen Besuchern in Deutschland, der Schweiz und Österreich betreut. Es rechnet erneut mit einer Umsatzsteigerung von 15 Prozent. 2019 will das Unternehmen noch mehr große Veranstaltungen und Festivals begleiten. Aufgrund der guten Auftragslage werde ein gleichmäßiges und gesundes Wachstum in allen Bereichen erwartet.

Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr neue, 500 Quadratmeter große Büroräume im Stadtfregal in Ulm bezogen. Das Unternehmen verstärkte sich zudem personell. Mario Messner hat vor Kurzem die operative Leitung des Geschäftsbereichs Sicherheit übernommen. Der frühere Leiter der Konzern- und Unternehmenssicherheit der Müller Großhandels Ltd. & Co. KG ist neben den Brüdern Besim und Barny Sancakli dritter Geschäftsführer.

WAB

► www.shs-security.de

Wieland erwirbt Unternehmensbeteiligungen

Wieland Gruppe, Ulm

Ende September 2018 hat die Wieland Gruppe über die Wieland Ventures GmbH eine Beteiligung an dem österreichischen Startup UrbanGold erworben. Die UrbanGold GmbH ist ein Spin-off der Mettop GmbH und beschäftigt sich mit innovativen Konzepten für das Recycling von metallhaltigen Abfällen. Fokus der Recyclingkonzepte sind die effiziente und vollständige Aufbereitung von metallischen Schrotten. Die Konzepte sollen künftig weiterentwickelt und ausgebaut werden. Die Wieland Gruppe setzt mit dieser Beteiligung ihre Strategie zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von Kupfer als Einsatzmaterial fort. Im Dezember hat Wieland zudem einen Mehrheitsanteil an E. Jordan Brookes, Co., einem amerikanischen Händler und

Service Center für Spezialmaterialien für verschiedene Anwendungen, gekauft. Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen vor allem in der Weiterverarbeitung von gewalzten und gepressten Produkten aus Kupfer und Kupferlegierungen sowie technischen Kunststoffen. Der Fokus auf Handel und technische Dienstleistungen wird nun gemeinsam verstärkt. Das Team von E. Jordan Brookes erhält Zugang zum weltweiten Netzwerk, technischen Know-how und Produktportfolio der Wieland Gruppe, um diese für ihre Kunden zu nutzen. Mit dem Anteilskauf baut das Ulmer Unternehmen das globale Vertriebs- und Servicenetz aus.

WAB

► www.wieland.com

Rekordumsatz und neue Tochter

LIQUI MOLY GmbH, Ulm

Auch im ersten Jahr unter dem Dach der Würth-Gruppe verbucht LIQUI MOLY einen Umsatzrekord. Aber die Wachstumskurve verläuft flacher als zuletzt. 544 Millionen Euro verzeichnete das Unternehmen 2018 und damit nur 2 Prozent mehr als im Vorjahr. „Die internationalen Handelskonflikte, der heiße Sommer und Kostensteigerungen, darunter vor allem die dramatisch gestiegenen Rohölpreise, haben unser Umsatz- und Ertragswachstum deutlich abgekühlt“, sagt Geschäftsführer Ernst Prost. Das China-Geschäft etwa ging um mehr als ein Drittel zurück. Auch die Geschäfte auf dem bedeutendsten Exportmarkt Russland waren wegen der Rubelabwertung in den letzten 24 Monaten stark rückläufig. Das konnte auch das Wachstum im umkämpften deutschen Markt nicht abfedern.

Parallel zum geringer gestiegenen Umsatz wuchsen die Kosten. Zu den veranschlagten Investitionen für zusätzliche Warenwirtschaftskonzepte, eine neue Software und ein weiteres Tanklager addierten sich Mehrkosten aufgrund gestiegener Rohstoffpreise und höhere Transportkosten wegen des Niedrigwassers im Rhein.

24 Stellen wurden 2018 bei LIQUI MOLY geschaffen. Insgesamt sind 848 Menschen an den Standorten Ulm und Saarlouis sowie in den Auslandsgesellschaften beschäftigt.

Neue Tochterfirma in Italien

Zum Jahresbeginn hat LIQUI MOLY seinen Vertrieb in Italien umgebaut und vertreibt seine Produkte selbst. Dafür wurde die LIQUI MOLY Italia srl mit Sitz in Mailand gegründet. Bisher hatte LIQUI MOLY mit einem Importeur zusammengearbeitet. „Gemeinsam sind wir langsam, aber stetig gewachsen“, sagt Exporthelfer Salvatore Coniglio. „Aber jetzt war es Zeit für den nächsten Schritt, den wir mit unseren Ressourcen leichter machen können als unser Importeur.“ WAB

► www.liqui-moly.de

Personalia



Foto: Jürgen Hofstätter/Zurrrpack GmbH

Jörg Herkommer (links) und Hans-Günter Gaule

Zurrrpack stellt sich neu auf

Jörg Herkommer ist seit August neben dem bisherigen Firmeninhaber Hans-Günter Gaule Geschäftsführer und Gesellschafter der Dornstädter Zurrrpack GmbH. Herkommer verantwortet die Bereiche Finanzen, Personal, Prozesse und Qualität. Hans-Günter Gaule zeichnet für Produktentwicklung, Marketing/Vertrieb, Einkauf und die Produktion verantwortlich. Um die Effizienz des Unternehmens zu steigern, hat das neue Führungsduo die Unternehmensprozesse gestrafft und das „Wachstumsprogramm 2021“ aufgesetzt.

www.zurrrpack.eu

Personelle Veränderungen bei Boehringer Ingelheim



Foto: Boehringer Ingelheim

Sabine Nikolaus

Stefan Rinn, Vorsitzender der Boehringer Ingelheim Deutschland GmbH und Landesleiter Deutschland, ist nach Vollendung seines 60. Lebensjahres Ende 2018 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Der Diplomkaufmann war 30 Jahre für Boehringer Ingelheim tätig. Sabine Nikolaus, bislang Landesleiterin und Leiterin des Humanpharmageschäftes in UK & Irland, hat die Rolle der Landesleiterin Deutschland übernommen. Die promovierte Pharmazeutin und Betriebswirtin ist seit 1995 im Unternehmen beschäftigt.

www.boehringer-ingelheim.de

Neuer Vorsitzender der Geschäftsführung für drei Handmann-Unternehmen

Seit Oktober ist Wolfgang Schmidt Vorsitzender der Geschäftsführung der Firmen Albert Handmann Metallgusswerk GmbH & Co. KG, Handmann Systemtechnik GmbH & Co. KG und Handmann Leichtmetallgießerei Anna-berg GmbH. Er gestaltet mit Michael Hagemann, Geschäftsführung Vertrieb, und Josef Ludwig, Geschäftsführung Produktion, die Zukunft des Geschäftsbereiches Leichtmetallguss. Wolfgang Schmidt baut auf Erfahrungen in der Eisen-, Stahl- und Aluminiumgusserzeugung, Stahlerzeugung und



Foto: Albert Handmann Holding GmbH & Co. KG

Wolfgang Schmidt

-verarbeitung, Schmieden und Anlagenbau auf. Zuletzt war er als Mitglied der Geschäftsführung bei der Georgsmarienhütte Holding GmbH tätig.

www.handmann.de

KESSLER erweitert Geschäftsführung

Markus Westhues verstärkt die Geschäftsführung von KESSLER aus Bad Buchau und bildet mit Börne Rensing, Geschäftsführer seit Ende 2014, das neue Führungsduo. Er



Foto: KESSLER Group

Markus Westhues (links) und Börne Rensing

verfügt über langjährige Management- und Geschäftsführungserfahrung. Seit Oktober 2018 verantwortet er die Bereiche Einkauf, Fertigung, Montage sowie Controlling und IT. www.kessler-group.biz

Aus den Hochschulen

Messe-Impuls-Preis

Luisa Schüth und Max Mollenschott von der DHBW Ravensburg (Foto) erhielten für ihre Bachelorarbeiten den Messe-ImpulsPreis 2018. Der Preis für die besten akademischen Abschlussarbeiten im Bereich Messe-Management wird vom FAMA Fachverband Messen



Foto: DHBW

und Ausstellungen vergeben. Luisa Schüth (Platz 1) untersuchte via Eye Tracking das Kaufverhalten in Ticket-Shops. Max Mollenschott (Platz 2) befasste sich mit Prozessinnovation und neuen Geschäftsmodelle durch den Einsatz von Mixed Reality in einem Messebau-Unternehmen.

www.ravensburg.dhbw.de

Digitalisierung für Lehre und Lernen

Mit einem individuellen Beratungsangebot unterstützen das Wissenschaftsministerium und der Stifterverband vier Hochschulen dabei, neue digitale Formen für Lehre und Lernen zu etablieren: die Universität Mannheim, die Pädagogische Hochschule Weingarten, die Hochschule Albstadt-Sigmaringen und die Duale Hochschule Baden-Württemberg. Dabei wird für jede Hochschule herausgearbeitet, wie sie ihre Lehr- und Lernangebote strategisch weiterentwickeln und gestalten kann.

www.ph-weingarten.de

www.hs-albsig.de

www.ravensburg.dhbw.de

Wissenschafts- und Transferpreis

CmdE heißt das Designmagazin der Mediendesigner der DHBW Ravensburg, in dem sie Design sowohl aus Sicht der Forschung als auch mit Blick auf die Praxis reflektieren. Dafür bekamen die Professoren Andrea Hennig und Markus Rathgeb nun den Wissenschafts- und Transferpreis der Stadt Ravensburg verliehen. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wird jedes Jahr an Studierende oder Professoren der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg vergeben.

www.ravensburg.dhbw.de

DAAD-Preis und International Student Award

Barbara Marques aus Brasilien (links) erhielt beim International Day an der Hochschule Ravensburg-Weingarten den mit 1.000 Euro dotierten Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für besondere akademische Leistungen sowie ihr bemerkenswertes gesell-



Foto: Hochschule Ravensburg-Weingarten

schaftliches und interkulturelles Engagement. Der International Student Award, der mit 500 Euro vom Förderverein der Hochschule Ravensburg-Weingarten e.V. gesponsert wird, ging an Daniel Heimman, die die Hochschulinitiative „Rover 2 Mars“ gründete, um mit einem selbst entworfenen Marsrover an der University Rover Challenge in den USA teilzunehmen.

www.hs-weingarten.de



Foto: Jakub Jirsák/AdobeStock

Die Allianz für Cyber-Sicherheit unterstützt Betriebe in Sachen IT-Security.

ALLIANZ FÜR CYBER-SICHERHEIT

Standort gegen Online-Angriffe stärken

Die IHK Bodensee-Oberschwaben beteiligt sich an der bundesweiten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Völlige Sicherheit vor Cyber-Angriffen auf Unternehmen, Behörden und Gesellschaft wird es wohl nie geben. Die Risiken lassen sich aber mit vertretbarem Aufwand deutlich reduzieren. Mit der im Jahr 2012 gegründeten Allianz für Cyber-Sicherheit verfolgt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik das Ziel, die Widerstandsfähigkeit des Standorts Deutschland gegenüber Cyber-Angriffen zu stärken.

IHK Bodensee-Oberschwaben unterstützt Initiative

Künftig unterstützt auch die IHK Bodensee-Oberschwaben diese Initiative. „Seit vielen Jahren tauschen sich Unternehmen auf dem IT-Sicherheitskongress der IHK zu aktuellen Trends, Gefährdungen und Schutzmaßnahmen aus“, berichtet Sönke Voss, IHK-Bereichsleiter IT, Innovation und Technologie. „In der Region sitzen zudem viele Hersteller, die IT-Sicherheit bei ihren vernetzten Produkten von vornherein mitbedenken und in diesem Feld Standards setzen. Bei der Politik wird dieses Engagement wahrgenommen und an vielen Stellen durch Förderung der Eigeninitiative der Wirtschaft gewürdigt. Die Beteiligung an der Allianz für Cyber-Sicherheit ist ein weiterer Baustein, der sowohl den fachlichen Austausch als auch die Sichtbarkeit der Aktivitäten der regionalen Wirtschaft stärkt.“

Auch Unternehmen können Mitglied werden

Unternehmen können ebenfalls jederzeit kostenfrei Teilnehmer der Allianz für Cyber-Sicherheit werden. Die Allianz bietet unter anderem Lageberichte, Informationen und Expertenkreise rund um die IT-Sicherheit.

WAB

► Info: www.allianz-fuer-cybersicherheit.de

DIE WEITERMACHER

Unternehmen gesucht

Andreas Weigel aus Heilbronn und Manuel Friedmann aus Bad Saulgau möchten gern einen Industriebetrieb übernehmen.

Ingenieur Andreas Weigel und Betriebswirt Manuel Friedmann suchen ein Industrieunternehmen mit bis zu 125 Mitarbeitern, das sie übernehmen können. Unter www.dieweitermacher.de stellen sie ihr Vorhaben und ihre Kompetenzen vor. „Wir suchen branchenunabhängig, da es in fast allen Branchen interessante und erfolgreiche Geschäftsmodelle gibt“, sagt Friedmann. Bis 2020 wollen sie ihren Wunschbetrieb finden. WAB

► www.dieweitermacher.de



Foto: Die Weitermacher

Manuel Friedmann (links) und Andreas Weigel wollen Unternehmer werden.

In Kürze

Bester Gästeservice

Die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH ehrte die Tourist-Information Ailingen auf dem Netzwerktag für Touristiker, „Echt Bodensee Tag“, als Sieger in Sachen schriftlicher Gästeservice. Gemeinsam mit der Firma makotel, die sich auf Marktforschung in der Tourismusbranche spezialisiert hat, wurden im Zeitraum Juni bis Oktober 2018 insgesamt 30 Tourist-Informationen in der Bodenseeregion bezüglich des Umgangs mit Gästeanfragen per E-Mail unter die Lupe genommen. Der Mystery Check ergab, dass die Tourist Information Ailingen durchgängig Top-Ergebnisse abliefern. www.echt-bodensee.de



Foto: Klaus-Peter Kappest

Bad das Focus-Siegel TOP-Kurort 2019 tragen. In den Bereichen Orthopädie und Onkologie wurden außerdem die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee und die Klinik Maximilianbad als Top-Reha-Kliniken ausgewiesen und die Waldburg-Zeil Klinik im Hofgarten im Bereich Orthopädie. Das unabhängige Recherche-Institut MUNICH Inquire Media hat bei der Bewertung das Augenmerk auf Heilvorkommen, medizinische Kompetenz, Freizeitangebote sowie Service und Qualität gelegt. Auch Daten von Patienten wurden miteinbezogen. www.bad-waldsee.de

Top-Kurort

Bad Waldsee gehört zu den Top-Kurorten in Deutschland. Die Kurstadt darf jetzt als einziges oberschwäbisches Heil-



KfW
Beratung Visionen

Energieeffizienz Nachhaltigkeit
Büro- und Industriegebäude

Qualität alles aus einer Hand
Regionale Wertschöpfung
Innovation

Biedenkapp Industriebau GmbH
Pettermandstr. 24 | 88239 Wangen i.A.

www.biedenkapp-industriebau.de



Aus den Hochschulen

VDI-Förderpreis

Wolfgang Horn vom VDI Bodensee-Bezirksverein (links) überreichte den VDI-Förderpreis 2018 an Philip Harr, der sein Studium in Elektrotechnik an der DHBW Ravensburg mit der Note 1,2 abschlossen hat. Sein Partnerunternehmen war



Foto: DHBW

die Daimler AG. Philipp Harr engagierte sich im Racing Team der DHBW Ravensburg und absolvierte ein Auslandssemester in Edinburgh. www.ravensburg.dhbw.de

Grundfinanzierung gesichert

Der Gemeinderat Friedrichshafens hat einstimmig beschlossen, die Grundfinanzierung der Zeppelin Universität (ZU) fortzusetzen und zu erweitern. Ein Teil der für die Finanzierung der ZU wesentlichen Mittel wird ab 2019 aus der Zeppelin-Stiftung fließen – und nicht mehr wie bisher gemeinsam von der Zeppelin-Stiftung und den beiden Stiftungsunternehmen ZF Friedrichshafen AG und Zeppelin GmbH. 2019 und 2020 wird die Zeppelin-Stiftung die ZU mit jeweils bis zu 6 Millionen Euro fördern, ab 2021 ist eine Förderung mit jährlich bis zu 8 Millionen Euro vorgesehen. Die Mittel aus der Zeppelin-Stiftung machen rund ein Drittel der Finanzierung der ZU aus, die sich darüber hinaus aus Studiengebühren sowie

Spenden, Fördergeldern und Erlösen aus Forschungsprojekten finanziert. www.zu.de

Deutscher Multimediapreis

Aruna Gallas, Majda Sehovic und Julia Meier, Mediendesignerinnen der DHBW Ravensburg, haben für ihren Kurzfilm „Aye, Aye!“ den Sonderpreis Computeranimation beim Deutschen Multimediapreis gewonnen. Der Film setzt sich mit dem Thema Demenz auseinander – erzählt wird die Geschichte eines Seemanns, der die Kontrolle über seine Gedanken verloren hat. Der Preis wurde beim Medienfestival in Dresden verliehen. www.ravensburg.dhbw.de

Robotik-App für Azubis

An der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Balingen wird derzeit der Prototyp einer Robotik-App getestet, die von Hochschulprofessor Uwe Sachse und seinem Team an der Hochschule Albstadt-Sigma-



Foto: Hochschule Albstadt-Sigmaringen

ringen entwickelt wurde. Die App macht 3D-Inhalte holografisch sichtbar und erleichtert das Verstehen und den Transfer von komplexen Prozessen in der Ausbildung zum Mechatroniker. Im Bild: Azubis des dritten und vierten Ausbildungsjahrs Mechatronik in Gruppenarbeit mit Forschern der Hochschule. www.hs-albsig.de



Foto: all about automation

Automatisierungsexperten finden auf der Fachmesse all about automation in Friedrichshafen ein breites Angebot.

ALL ABOUT AUTOMATION

Fachmesse für Industrieautomation

Am 12. und 13. März bietet die Fachmesse all about automation in Friedrichshafen eine Plattform für die Automatisierungsexperten der internationalen Bodenseeregion und darüber hinaus.

Über 200 Aussteller zeigen auf der all about automation Systeme, Komponenten, Software und Engineering für industrielle Automation und industrielle Kommunikation im Kontext von Industrie 4.0. Die Kernprodukte der Automatisierung und bewährte Lösungen sind für das Messespektrum dabei genauso wichtig wie die Trends und neuen Möglichkeiten der Digitalisierung.

Vielseitiger Ausstellermix

„Der Ausstellermix mit großen Komponenten- und Systemherstellern und regional tätigen Dienstleistern macht die all about automation besonders attraktiv“, sagt Tanja Waglöhner, Geschäftsführende Gesellschafterin des Veranstalters untitled exhibitions gmbh. „Wichtig ist die Qualität der Information: Die Gespräche sind lösungsorientiert und konkret; man nimmt sich Zeit füreinander. Außerdem geht die all about automation effizient mit Ressourcen um: Für die Besucher aus der Region ist der Messebesuch mit wenig Zeiteinsatz realisiert und kostengünstig.“

Vorträge auf der Talk Lounge

Neu sind dieses Jahr die Themen und Anwendungsfelder „Im Fokus“. Beim kostenfreien Vortragsprogramm auf der Talk Lounge referieren Experten der Aussteller und Automatisierungsexperten praxisnah über Themen wie industrielle Kommunikation, Industrial Internet of Things, Safety und Security, Normen und Vorschriften, Handling, Robotik, MRK sowie Schaltschrank- Schaltaanlagenbau.

WAB

► www.automation-friedrichshafen.com

5 Jahre VermögensManagement



■ DOMINIC ROBERT BOSCH

Familienmensch. Unternehmer. Vertrauter.

- > Honorar – Finanzanlagenberater für anspruchsvolle Privatmandanten und Unternehmer
- > Experte für Vermögenssicherung und strategische Vermögensmehrung

Im Interview erklärt Dominic R. Bosch, einer der wenigen Honorar-Finanzanlagenberater in Deutschland, wie sich seine Dienstleistung von der provisionsbasierten Finanzberatung unterscheidet.

Herr Bosch, warum sollte ich mein Vermögen von Ihnen betreuen lassen?

Ich arbeite mit Herz, Verstand sowie Begeisterung und begleite vermögende Mandanten bei der Vermögenssicherung und strategischen Vermögensmehrung. Meine Philosophie, Vermögen zu verwalten, gehört wissenschaftlich nachgewiesen zu einer der effizientesten Formen, Kapital zu investieren. Ich erstelle für weitsichtige Anleger provisionsfreie Investmentkonzepte. Meine Beratung ist fair, unabhängig und transparent.

Was unterscheidet Sie von anderen Finanzberatern oder Beratern einer Bank?

Da ich von meinen Mandanten in Form eines Honorars bezahlt werde, also nicht auf Provisionsbasis arbeite, habe ich die Möglichkeit, ihnen Investmentkonzepte anzubieten, welche dem Anleger normalerweise kaum aufgezeigt werden, da keine Provisionen fließen und die Produkte deswegen nicht für den Vertrieb geeignet sind. Ich erstelle für meine Mandanten provisionsfreie Anlagekonzepte mit Großkundenkonditionen von Premiumanbietern, welche man bei Hausbanken in der Regel nicht erhält und garantiere dabei eine unabhängige Auswahl der besten Produkte am Markt. Die Qualität und Transparenz sowie die langfristige Vermögenssicherung und Vermögensmehrung stehen im Fokus meines verantwortungsbewussten Vorgehens.

Warum haben Sie sich vor 5 Jahren selbstständig gemacht, nachdem Sie mehrere Jahre

bei einer Bank als Vermögensverwalter im Private Banking tätig waren?

Ich begann das Provisionssystem kritisch zu hinterfragen. Ganz entscheidend für mich war, dass es bei der Bank kaum möglich war, die Interessen und Bedürfnisse der Kunden zu 100 Prozent in die Empfehlung miteinzubeziehen, so wie ich es mir gewünscht hätte. Die klassische Finanz und Vorsorgeberatung war nicht mehr mit meinen Werten vereinbar.

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Anlagemöglichkeiten für Ihre Mandanten aus?

Zu Beginn meiner Beratung stehen das persönliche unverbindliche Kennenlernen, die Bestandsaufnahme und eine unvoreingenommene Vermögensanalyse. Es ist wichtig, dass ich die Erwartungen, Lebensumstände und -ziele sowie Erfahrungen meiner Mandanten kenne, ebenso ihre individuelle Risikoneigung. So kann ich ein optimal auf den Mandanten zugeschnittenes Anlagekonzept zusammenstellen.

Haben Sie Zugriff auf das Vermögen Ihrer Mandanten?

Ich habe keinen Zugriff auf das Vermögen meiner Mandanten. Konto und Depot werden auf deren Namen eröffnet. Nur der Mandant kann Überweisungen und Abhebungen vornehmen. Die depotverwahrende Bank gehört zum Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken. Alle Wertpapiere stehen im Eigentum des Mandanten (Sondervermögen). Absolute Diskretion und strikte Einhaltung des Datenschutzes sowie des Bankgeheimnisses

sind selbstverständlich gewährt. Ich unterliege einer regelmäßigen Kontroll- und Berichtspflicht aufgrund der Erlaubnis meiner Tätigkeit nach §34h GewO.

Habe ich als Ihr Mandant jederzeit Einblick, wie sich die Vermögenswerte entwickeln?

Meine Mandanten erhalten einen Onlinezugang und haben somit jederzeit Einsicht und Zugriff auf ihr Vermögen. Es ist mir wichtig, meine Mandanten in alle Entscheidungen miteinzubeziehen. Ich führe regelmäßige Strategiegelgespräche, um die Zielerreichung sicherzustellen und den Anlageplan gegebenenfalls anpassen zu können.

Wie berechnet sich Ihr Honorar?

Für die Ausarbeitung eines individuellen und maßgeschneiderten Anlagekonzepts entsteht ein einmaliges Pauschalhonorar. Das fortlaufende und langfristige Vermögensmanagement unterliegt einem festen Prozentsatz aus dem Anlagebetrag. Da ich ausschließlich meinen Mandanten verpflichtet bin und unabhängig von Banken und anderen Gesellschaften arbeite, entstehen keinerlei Provisionszahlungen, Transaktionskosten, Ausgabeaufschläge, Einstiegsgebühren oder Depotkosten. Meine Mandanten haben somit maximale Qualität bei geringen Kosten.

Quelle: kabou

Kontakt:

Telefon: 07520 9230230
 info@honorarberatung-bosch.de
 www.honorarberatung-bosch.de

Aus den Hochschulen



Foto: PH Weingarten

DAAD-Preis

Die luxemburgische Studentin Lisa Helming (rechts) wurde an der PH Weingarten mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für internationale Studierende ausgezeichnet. Laudatorin Gabriella von Lieres und Wilkau, akademische Mitarbeiterin im Fach Englisch (links), hob Lisa Helmings großes Engagement hervor, die ehrenamtlich die internationale Klasse und die Integrationsklasse der Schule am Martinsberg in Weingarten unterstützte und an der PH außerdem aktiv an der Weiterent-

wicklung ihres Studiengangs Tracking bei ihren Werbemaßnahmen in Print, Online oder Fernsehen nutzen können.

Einblicke in die Marktforschung

Die Technologie des Eye Trackings und wie diese in der Marktforschung eingesetzt werden kann: Darum geht es im „Insight Excellence Lab“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, das von den Professoren Steffen Jäckle und Tobias Harth



Foto: Hochschule Ravensburg-Weingarten

geleitet wird. Im Rahmen einer Kooperation kam vor Kurzem eine Schülergruppe der Klassenstufe 12 des Technischen Gymnasiums Ravensburg an die Hochschule und informierte sich darüber, wie Unternehmen Eye

Tracking bei ihren Werbemaßnahmen in Print, Online oder Fernsehen nutzen können. www.hs-weingarten.de

Sicherheitslücken aufgedeckt

Eine Studierendengruppe des Bachelorstudiengangs IT Security an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen hat in einem Präsentationssystem eines österreichischen Herstellers teils erhebliche Sicherheitslücken aufgedeckt. Das Hochschulprojekt wurde in Zusammenarbeit mit der Tübinger Syss GmbH umgesetzt, die als Dienstleisterin im Bereich der IT-Security Penetrationstests im In- und Ausland durchführt. www.hs-albsig.de

Zusammenarbeit mit Virtual Reality

In Unternehmen sind Video- oder Telefonkonferenzsysteme ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation. Solche Kollaborationslabore sollen zukünftig



Foto: Hochschule Albstadt-Sigmaringen

durch den Einsatz von grafischen Systemen wie Virtual Reality und Augmented Reality auch an Hochschulen und Universitäten die wissenschaftliche Zusammenarbeit unterstützen. Deshalb fördert das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die Universitäten Stuttgart und Ulm sowie die Hochschulen Albstadt-Sigmaringen, Mannheim und Ravensburg-Weingarten bei der Entwicklung solcher Anwendungen. www.hs-albsig.de www.hs-weingarten.de www.uni-ulm.de



Max Wild
Profis ohne Grenzen

Kompetenzen bündeln ist **Wild**.

Abbruch | Flächenrecycling | Tiefbau | Rohrleitungsbau
Horizontalbohrtechnik | Transporte | Logistik
Reparaturservice | Systementwicklung

www.maxwild.com

GRÜNDER- UND JUNGUNTERNEHMERTAG

Sprungbrett für Startups

Die IHK Bodensee-Oberschwaben lädt am 27. März gemeinsam mit der Zeppelin Universität von 14 bis 18:30 Uhr zum Gründer- und Jungunternehmertag in Friedrichshafen ein.

Für alle, die sich vor Kurzem selbstständig gemacht haben oder dies in absehbarer Zeit zu tun planen, gibt es beim Gründer- und Jungunternehmertag an der Zeppelin Universität ein umfangreiches und kostenfreies Angebot, u. a. in Form von Vorträgen, die Gründern beim Start in die Selbstständigkeit helfen. Neben Erfahrungsberichten anderer Gründer gibt es z. B. Fachvorträge zum Thema Social Media Marketing oder zur richtigen Gestaltung von Werbung.

Mitmachen beim Start-up BW Elevator Pitch

Ein Highlight im Programm des Nachmittags ist der Start-up BW Elevator Pitch – Regional Cup Bodensee-Oberschwaben mit anschließender Preisverleihung. Der Pitch ist Teil einer landesweiten Wettbewerbsreihe des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und bie-

tet Gründern eine attraktive Plattform, um sich und ihre Geschäftsidee vor einer Jury und Publikum zu präsentieren. Dabei müssen die Startups und jungen Unternehmen keinen ausgefeilten Plan vorlegen, sondern die Zuhörer in wenigen Minuten neugierig machen und sie davon überzeugen, sich eingehender mit ihrer Geschäftsidee zu beschäftigen. Startups und junge Unternehmen, die sich am Regional Cup Bodensee-Oberschwaben beteiligen möchten, können sich unter www.startupbw.de/elevatorpitch bewerben. Bewerbungsschluss ist der 20. März, 12 Uhr.

Eine Anmeldung zum Gründer- und Jungunternehmertag ist bis zum 22. März unter www.weingarten.ihk.de, Nr. 165120325, erforderlich. **WAB**

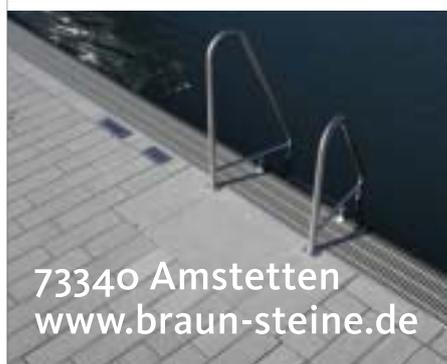
► **Info:** Jürgen Kuhn, Tel. 0751 / 409-226, kuhn@weingarten.ihk.de



Foto: vegefox.com/AdobeStock

Zündende Geschäftsidee? Dann ist der Start-up BW Elevator Pitch in Friedrichshafen das richtige Präsentationsforum.

KREATIVE FREIRÄUME MIT STEIN



73340 Amstetten
www.braun-steine.de

braun | steine
seit 1875

HALLEN INDUSTRIEBAU & GEWERBEBAU

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE



**Gefahrgut-, Gefahrstoff-,
Ladungssicherungs-Ausbildung**

www.gefahrgutschule-schindele.de

VERKEHR

Rhomberg Bahntechnik und Swietelsky starten ihren Bauabschnitt auf der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm

Auf der Schwäbischen Alb sind Gleisbau und bahntechnische Ausrüstung des Teilprojekts der Bahnstrecke Stuttgart-Ulm gestartet.

Planmäßig hat die Übergabe der rund 30 Kilometer langen Teilstrecke des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm zwischen Merklingen und Ulm an die ARGE Bahntechnik Schwäbische Alb (ABSA) stattgefunden. In den kommenden 30 Monaten werden die Rhomberg Bahntechnik GmbH und Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. Gleisbau und bahntechnische Ausrüstung umsetzen.

Insgesamt werden bis Mitte/Ende 2021 knapp 119 Kilometer Feste Fahrbahn verbaut, davon mehr als 60 Kilometer im Tunnel. Hinzu kommen 23 Weichen und die Errichtung von 50-Hertz-, Telekommunikations- und Bahnstromanlagen. Außerdem werden über 2.500 Kilometer Kabel verlegt, die mechanische Ausrüstung mit Lüftungsanlagen, Technikräumen und Beschilderungen umgesetzt sowie 78 Kilometer beleuchteter Handlauf ver-

baut. Das Auftragsvolumen beträgt rund 243 Millionen Euro. Während der Bauzeit werden bis zu 140 Mitarbeitende auf der Baustelle beschäftigt sein.

Spezialtransport der Langschienen

„Wir starten die neue Trassenführung mit der Ausrüstung des Alabstiegstunnels, nahe des Hauptbahnhofs in Ulm“, erläutert Gesamtprojektleiter Werner Fahrnberger den Fahrplan der Lose 4 und 3 des Großprojekts. Es werden zunächst die vermessungstechnischen Festnetze hergestellt und die Baufelder vorbereitet, bevor das erste Gleis verlegt wird. Der Transport der in Polen produzierten und in Nürnberg verschweißten Langschienen erfolgt mit einem mehr als 120 Meter langen Spezial-LKW. Das Ladungsgewicht liegt bei rund 230 Tonnen. Somit entfällt der Auf- und Rückbau temporärer Montageschienen, über die die Gleise bei Bauprojekten zumeist transportiert werden.

Nach Fertigstellung wird die Fahrzeit im Fernverkehr von Ulm nach Stuttgart von bisher knapp einer Stunde auf rund eine halbe Stunde halbiert. Die Hochgeschwindigkeitszüge erreichen bis zu 250 Kilometer pro Stunde. „Das ist auch der Grund dafür, dass die Deutsche Bahn die Gleise in Fester Fahrbahn verlegen lässt“, erklärt Philipp Nachbaur, Geschäftsleiter der Rhomberg Bahntechnik. „Die Feste Fahrbahn hat eine durchschnittliche Lebensdauer von mehr als 60 Jahren. Da können die zyklisch wiederkehrenden Kosten deutlich gesenkt werden.“ Bei dieser Bauweise liegen die Schienen nicht auf dem Schotterbett, sondern werden in einer Betontragschicht auf einer hydraulisch gebundenen Tragschicht betoniert, also einer Tragschicht aus Gesteinskörnungen wie Kies oder Splitt, die mit Zement und Wasser verfestigt werden.



Foto: Rhomberg Sersa Rail Group

Die Langschienen für die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm werden mit einem Spezialtransporter vom Hauptbahnhof Ulm über die Neubautrasse zum Bestimmungsort geliefert.

MESSE

KPA Messe 2019 in Ulm

Die KPA Messe 2019 zeigt am 19. und 20. März die Vielfalt in der Kunststoffproduktion.

Deutschlands einzige B2B-Branchen- und Beschaffungsplattform nur für Kunststoffprodukte findet in diesem Jahr zum dritten Mal in Ulm statt. Mehr als 100 Kunststoffverarbeiter präsentieren sich am 19. und 20. März auf der KPA im Messezentrum Ulm und bieten Einkäufern, Konstrukteuren, Designern und Entscheidungsträgern einen Überblick über aktuelle Kunststoffprodukte und Dienstleistungen. Branchenübergreifend präsentieren Kunststoffverarbeiter ihre Produkte, Bauteile, Handling oder Services aus den Bereichen Verpackung, Fahrzeug, Elektro/Elektronik, Haushaltswaren, Möbel, Medizintechnik, Consumer Products sowie Klein- und Zulieferteile. Im Rahmenprogramm der KPA wird es ein Vortragsforum geben, das aufzeigt, wie man mit intelligenten, innovativen und nachhaltigen Kunststoffprodukten die Bau-, Automobil-, Möbel- und die Elektronikbranche sowie die Medizintechnik nachhaltig voranbringen kann. Die Vorträge werden sich u. a. mit den Themenbereichen „Kunststoffe als Substitute“ und „Materialfamilie der Kunststoffe“ befassen. Eine begleitende Ausstellung mit Exponaten aus unterschiedlichen Branchen und Jahrzehnten greift diese Themen ebenfalls auf.

WAB

WAB ► www.kpa-ulm.de

Die „Startup-Box“

Glückwunsch!

Im November gab der VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) auf dem VDE Tec Summit in Berlin die stolzen Gewinner der e-diale Zukunft CHALLENGE 2018 bekannt. Mit der Orthese exomoti-

on hand one gewann das Team von HKK Bionics einen der zwei Preise und damit eine Reise ins Silicon Valley. Bei exomotion hand one erkennen Sensoren und intelligente Software die Bewegungsabsicht des Trägers und verstärken mittels winziger

Motoren die Hand. Dank dieser visionären Erfindung erlangen Menschen, die ihre Hände nicht mehr bewegen können mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit im Alltag.

„Startup BW Summit“ in Stuttgart

Am 1. Februar war ein Großteil der Startup-Community auf dem „Start-up BW Summit 2019“, dem landesweit größten Treffen für Startups. Bilder und einen Bericht gibt es in Kürze auf der Webseite der Startup-Region Ulm.

Vorankündigung „Startup meets Mittelstand #2“

Nach „Startup meets Mittelstand #1“ ist vor „Startup meets Mittelstand #2“: Aufgrund der Rückmeldungen der Veranstaltungsteilnehmer war schnell klar, dass dieses besondere Format ein regelmäßiger Termin im

Veranstaltungskalender der Startup-Region Ulm werden wird. Die zweite Ausgabe findet am 28. März statt.

Das Matching der Speeddating-Partner wird dafür optimiert und für etablierte Unternehmen eine Auswahl an potenziellen Gesprächspartnern bereits bei der Anmeldung angeboten. Dazu ist es notwendig, dass sich Startups in der Vorphase bis spätestens 28. Februar anmelden.

Die Anmeldung ist unter www.ulm.ihk24.de möglich.

► Ansprechpartner der Startup-Region Ulm im IHK-StarterCenter:

Michael Reichert,
michael.reichert@ulm.ihk.de,
Tel. 0731 / 173-229

www.startup-region-ulm.de



Foto: Hannibal/VDE

Dominik Hepp, Barbara Eberbach und Tobias Knobloch vom Projekt exomotion hand one (von links) bei der Preisverleihung der VDE e-diale Zukunft CHALLENGE.

SAFETY FIRST

mit Gräber

Sind Sie für den sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen, Staplern und Hallenkränen gerüstet?

Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter liegen uns am Herzen. Daher führen wir in regelmäßigen Abständen, in unseren Schulungszentren, System-Card-Bedienerschulungen durch, damit Sie und Ihre Mitarbeiter aus unserem großen Sortiment nicht nur eine Arbeitsbühne und ein Stapler mieten, sondern auch unfallfrei damit arbeiten können.

Wir beraten Sie gerne!

Gräber AG Weingarten | Telefon 0751.5696970 | E-Mail info@graeber.ag

SYSTEM
LIFT **Gräber**
Arbeitsbühnen • Autokranne • Stapler

Jetzt Platz
sichern und
buchen:
schulung.graeber.ag



FLOWATEC
Full-Service für Ihre Photovoltaikanlage

Tel. 0 75 24/9 76 66 50 · www.flowatec.de



**NEUSCHWENDER
INFORMATIONEN
TECHNIK**

- Video-Überwachung
- Glasfaser-Technologie
- TK-Systeme
- Provider-Technologie

88276 Berg ■ Tel. +49 751 56114-0
info@neuschwender.de

Zelthallen – Stahlhallen



HTS
RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
<http://www.hts-ind.de> – Telefon: 06049 95100



thomas klenner

- Workshop's
- Coaching
- Impulsvorträge
- Begleitung von Führungskräften



elisabeth kreuzer

Hier sind Sie bei uns genau richtig:

Führungskräfteentwicklung

Resilienz

impulswerkstatt GbR
st.-ulrich-weg 6
88364 wolfegg
07527 96 15 777
www.impulswerkstatt.coach




Foto: Photodesign Armin Buhl

Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm (rechts), mit Fortbildnerinnen und Teilnehmenden bei der Fortbildung „Astronomie“.

BILDUNG

Forscherlust bei Schulkindern entfachen

IHK Ulm begrüßt 1.000. Grundschullehrkraft bei MINT-Fortbildung.

Wie entstehen Tag und Nacht? Wie die Jahreszeiten? Und wie können Lehrkräfte Grundschulkindern solche Themen am besten vermitteln? Die IHK Ulm bietet dazu praxisnahe Fortbildungen, bei denen die Lehrkräfte auch Materialboxen und entsprechende Unterrichtsmaterialien für den Einsatz im Unterricht erhalten. Ziel ist es, alle Kinder der Region für technische und naturwissenschaftliche Themen zu begeistern: „Mit unserer Initiative können wir die Grundschülerinnen und Grundschüler in der Region flächendeckend und nachhaltig erreichen. Das ist für uns die Basis für unsere weiteren Aktivitäten in den Grundschulen und allen weiterführenden Schulen“, sagt Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm.

Interesse ist groß

Das Interesse am Angebot ist groß. Im Januar konnte die 1.000. Teilnehmerin begrüßt werden – in einer Fortbildung zum Thema Astronomie. Be-

teiligt haben sich bereits drei Viertel aller Grundschulen in der Region.

Lisa Pötsch, Lehrerin an der Grundschule in Asch, freut sich über die zur Verfügung gestellten Materialboxen: „Durch den zusätzlichen Erhalt der Materialboxen für die Schule wird die Umsetzung im Unterricht für die Lehrkräfte deutlich erleichtert und deshalb die Häufigkeit der Durchführung von Experimenten gesteigert. Das ist für die Schülerinnen und Schüler viel motivierender und Erkenntnisse vernetzen sich stärker im Gedächtnis.“ Bislang wurden mehr als 600 Materialboxen verteilt.

Die Fortbildungen bietet die IHK Ulm in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Laupheim, dem Staatlichen Schulamt Biberach und dem Schülerforschungszentrum Bad Saulgau an. Seit 2010 wurden 71 Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen wie Wasser, Luft, Feuer oder Akustik durchgeführt. **WAB**

AUSBILDUNG

Ausbilder der Region vernetzen sich

Der Ausbildertag der IHK Ulm stand unter dem Motto „Azubis finden, fördern und fordern“.



Foto: IHK Ulm

Gruppenbild vom IHK-Ausbildertag.

Auszubildende sind junge Talente. Unternehmen wollen sie fördern und ihre Stärken unterstützen. Der jährliche Ausbildertag der IHK Ulm ist vor diesem Hintergrund ein wichtiger Baustein der Qualitätssicherung in der betrieblichen Ausbildung.

Diesmal stand der Ausbildertag unter dem Motto „Azubis finden, fördern und fordern“ und bot in sechs Workshops den regionalen Ausbildungsverantwortlichen die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen der betrieblichen Ausbildung auszutauschen und gemeinsam mit Fachexperten Lösungsansätze zu entwickeln. 90 Personen nahmen teil. Der Coach Dirk Hütter thematisierte in seinem Einführungsvortrag wie Ausbildungsunternehmen sich als Azubimagneten positionieren können. Er empfahl, als Ausbilder nicht nur die eigenen Zielsetzungen für den Auszubildenden im Blick zu haben, sondern immer auch den Pers-

pektivwechsel zu wagen und die Jugendlichen selbst mit ihren Sichtweisen einzubeziehen.

Neue Impulse setzen

In den Experten-Workshops wurden Themen aufgegriffen, mit denen Ausbilder neue Impulse in ihren Unternehmen setzen können: professionelle Beurteilung

von Auszubildenden, Förderung von leistungsstarken Jugendlichen, Talentscouting, Lernprozessbegleitung, Ziel-Lern-System als ganzheitliches Konzept und Rekrutierung von Auszubildenden.

Ziel des Ausbildertags ist es, Ausbilder auf diese Herausforderungen vorzubereiten, um eine erfolgreiche Ausbildungsarbeit in den Firmen sicherzustellen. WAB

Die IHK gratuliert zum Jubiläum

25 Jahre

- ▶ Mangelstube, Schwendi-Schöneburg
- ▶ Fedtke Medien, Biberach

50 Jahre

- ▶ Sanitätshaus Gimple GmbH & Co. KG, Biberach

100 Jahre

- ▶ Combustin pharmazeutische Präparate GmbH, Hailtingen

arbeitsrecht.com

Für Unternehmen und Führungskräfte

SLP Anwaltskanzlei



Neue Süddeutsche
Verlagsdruckerei GmbH
Ulm



WIR SIND DIE DRUCKPROFIS

**Bücher, Broschüren, Flyer, Kalender, Kataloge,
Notizbücher, Plakate, Zeitschriften u.v.m.**

BEI UNS BLEIBT KEIN DRUCKWUNSCH OFFEN!

Aus den Hochschulen

Nie mehr brennende Smartphone-Akkus?

In Flammen stehende Laptops oder Smartphones sind oft auf sogenannte Dendriten in Batterien zurückzuführen. Diese astartigen Auswüchse an der negativen Elektrode (Anode) können Kurzschlüsse auslösen, die zum Batteriebrand führen. Warum die häufig in mobilen Endgeräten eingesetzten Lithium-Ionen-Speichersysteme zur Dendritenbildung neigen, magnesiumbasierte Batterien jedoch zum Beispiel nicht, haben Ulmer Forscher um Professor Axel Groß und Markus Jäckle untersucht. Anhand von Simulationen an Supercomputern konnten sie erstmals Metalleigenschaften identifizieren, die das Dendritenwachstum beeinflussen. Auf dieser Basis lassen sich Designempfehlungen formulieren, die bei der Entwicklung zuverlässiger neuer Speichersysteme helfen – für Smartphones und Laptops und im Hinblick auf die Energiewende und Elektromobilität.
www.uni-ulm.de

Juniorprofessur zu Künstlicher Intelligenz

Das Land Baden-Württemberg richtet zehn neue Juniorprofessuren zur Künstlichen Intelligenz ein. Im Zuge des Förderprogramms Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg (KI-BW) erhält die Universität Ulm eine auf sechs Jahre ausgerichtete Juniorprofessur im zukunftsweisenden Forschungsbereich „Erklärbare Künstliche Intelligenz“. Die Förderung umfasst Ausstattung im Bereich Methoden und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz. Die neue Juniorprofessorin oder der neue Juniorprofessor kann voraussichtlich im Wintersemester 2019/20 die Arbeit aufnehmen. Je nach Ausrichtung wird die Stelle am Institut für Künstliche Intelligenz oder am Institut für Neuroinformatik angesiedelt. Das Land fördert die Juniorprofessur an der Uni Ulm und statet die Stelle zusätzlich mit 600.000 Euro für vier Jahre aus. Die Universität Ulm bringt für das fünfte und sechste Jahr der

Juniorprofessur rund 300.000 Euro ein.

www.uni-ulm.de

Zentrum für Energieforschung und -technologie

Die Universität und Hochschule Ulm sowie das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg (ZSW) haben ein Zentrum für Energieforschung und -technologie (ZET) gegründet. Gemeinsam wollen die Wissenschaftler verschiedene Energiethemen beforschen – von intelligenten Stromnetzen bis zum synthetischen Kraftstoff und von den Grundlagen bis zur Anwendung. Zu den ZET-Gründungsmitgliedern gehören 52 Forschende der drei Einrichtungen mit verschiedenen fachlichen Hintergründen: Die vertretenen Disziplinen reichen von Elektrochemie und Chemieingenieurwesen bis zur Energietechnik. Somit können im ZET Energiethemen aus verschiedenen Perspektiven behandelt werden. Das ZET hat im Dezember die Arbeit aufgenommen. Der Transfer vom ZET in

Unternehmen hinein und letztlich in die Gesellschaft erfolgt im Rahmen des Verbunds InnoSÜD.
www.hs-ulm.de,
www.uni-ulm.de,
www.zsw-bw.de

Hightech-Schnuller bringt den Erfolg

Vier Studierende der Fakultät Biotechnologie der Hochschule Biberach konnten sich bei der Open Innovation Challenge 2018 der Bayer AG gegen sieben andere Teams durchsetzen. Zehn Minuten hatten Timo Jensen, Chantal Allgöwer, Joao Alexandre de Oliveira und Lorena-Chantal Gülsdorf, um das Publikum von ihrer Idee zu überzeugen: einem Hightech-Schnuller für Kleinkinder, der über den Speichel wichtige Werte misst und via Bluetooth direkt auf das Handy der Eltern übermittelt. Für ihren Sieg haben die vier Master-Studierenden eine Reise nach Barcelona erhalten. Konkrete Überlegungen zur Weiterentwicklung ihrer Idee gibt es im Moment nicht.
www.hochschule-biberach.de

DIE GESUNDHEIT IHRER MITARBEITER IST UNSER ANTRIEB

Hallenlüftungssystem zur Erfassung & Filtration von Staub, Rauch und Ölnebel

www.esta.com/filterturm



ESTA
ABSAUGTECHNIK



Foto: WavebreakMediaMicro/AdobeStock

Eine befristete Verlängerung der Anstellung von Mitarbeitern im Rentenalter kann rechtens sein.

PERSONAL

Mitarbeiter im Rentenalter weiterbeschäftigen

Ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs macht die Weiterbeschäftigung von Arbeitnehmern im Rentenalter für Firmen attraktiver. Welche Möglichkeiten Unternehmen jetzt haben und wie sie arbeitsrechtliche Stolperfallen umgehen.

Rebekka De Conno*

Der Fachkräftemangel bereitet deutschen Firmen zunehmend Sorgen. Neben ausgefeilten Rekrutierungsmaßnahmen ziehen viele von ihnen Maßnahmen in Betracht, die bewährte Fach- und Führungskräfte an das Unternehmen binden sollen. Ungehobene Potenziale bieten sich häufig bei altgedienten Mitarbeitern, die das Rentenalter erreichen. Sie verfügen über wertvolles Fach- und Insiderwissen und führen im Idealfall ihre bisherigen Aufgaben unter neuen Vorzeichen nahtlos fort. Laut aktueller Rechtsprechung können Firmen unter Um-

ständen den ursprünglich vereinbarten Beendigungszeitpunkt hinausschieben, was eine Entscheidung für dieses Modell in vielen Fällen erleichtern dürfte. Personalverantwortliche sollten die Option jetzt sorgfältig prüfen und dabei die rechtlichen Vorgaben genau im Blick haben. Nur so ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten gewährleistet.

Ende des Arbeitsverhältnisses hinausschieben

Von Firmenexpansionen über Großprojekte bis hin zu krankheitsbedingten

Ausfällen: Es gibt viele Gründe für einen zusätzlichen Personalbedarf. Der Fachkräftemangel erschwert je nach Branche das Schließen von Personallücken erheblich. Dennoch halten sich Vorbehalte gegenüber arbeitswilligen Mitarbeitern jenseits der Regelaltersgrenze hartnäckig. Bedenken, dass eine Befristung solcher Arbeitsverträge rechtlich problematisch ist, tritt ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs entgegen (Az. C-46/17). Demgemäß können Firmen unter bestimmten Voraussetzungen das Ende des Arbeitsverhältnisses bei Errei-

chen des gesetzlichen Rentenalters auf einen späteren Zeitpunkt hinausschieben. Bei Bedarf kann dies sogar mehrfach erfolgen. Mit dem Urteil bestätigen die EU-Richter, dass ein entsprechender Passus des sechsten Buchs Sozialgesetzbuch keine Altersdiskriminierung darstellt. Eine befristete Verlängerung der Anstellung von Mitarbeitern im Rentenalter kann somit rechtens sein.

Strenge Vorgaben für weitere Zusammenarbeit

Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit unterliegt strengen Vorgaben. Zunächst muss der ursprüngliche Arbeitsvertrag vor Eintritt der Regelaltersgrenze wirksam befristet sein. Denn das Erreichen des Rentenalters bedeutet nicht automatisch das Ende eines Arbeitsverhältnisses. Eine Befristung liegt nur dann vor, wenn eine schriftliche Absprache existiert, dass mit dem Erreichen der Regelaltersgrenze Schluss ist. Wird die Zusammenarbeit über diesen Zeitpunkt hinaus trotz Befristungsabrede ohne Zusatzvereinbarung fortgeführt, entsteht automatisch per Gesetz ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Eine Kündigung ist dann nur nach den allgemeinen arbeitsrechtlichen Grundsätzen möglich. Wird eine Befristung erst nach Erreichen des Rentenalters und damit nach Ablauf des ursprünglich im Vertrag vereinbarten Befristungsendes abgeschlossen, ist sie gemäß § 41 Satz 3 SGB VI unwirksam. Firmen sollten daher alle Arbeitsverträge, Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge daraufhin überprüfen, ob eine

wirksame Befristungsklausel besteht und in Zweifelsfällen fachlichen Rat einholen.

Was sollten Firmen bei der Gestaltung der Hinausschiebungsvereinbarung beachten? Die Vertragsparteien müssen sie noch während des laufenden Arbeitsverhältnisses abschließen. Doch Vorsicht: Die Arbeitsbedingungen sollten vom bisherigen Arbeitsvertrag nicht abweichen. Regelungen über die Hinausschiebung hinaus – wie etwa Arbeitszeit- oder Gehaltsanpassungen – sind kontraproduktiv. Sie können die Wirksamkeit des gesamten Vertrags in Gefahr bringen. Die Abmachung muss schriftlich erfolgen und von beiden Parteien noch vor Befristungsende unterschrieben sein. Nicht zuletzt müssen Personalverantwortliche die Mitbestimmungsrechte beachten, sofern ein Betriebsrat existiert.

Das A und O ist eine sorgfältige Fristenkontrolle: Firmen sollten immer das Befristungsende regulärer Arbeitsverträge notieren. So können sie im Bedarfsfall rechtzeitig eine rechtlich wirksame Hinausschiebungsvereinbarung abschließen. Auch bei existierenden Hinausschiebungszeiträumen sollten Personalverantwortliche den Ablauf genau vermerken. So halten sich Unternehmen die Option auf eine erneute rechtskonforme Verlängerung offen.

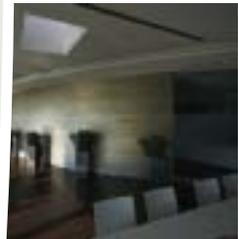
* Rebekka De Conno ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht der Kanzlei WWS Wirtz, Walter, Schmitz in Mönchengladbach.



K
O
M
P
E
T
E
N
Z

U
N
D

E
R
F
A
H
R
U
N
G



- ◆ Hoch- und Ingenieurbau
- ◆ Schlüsselfertigbau

www.fk-systembau.de

Aktuelle Wettbewerbe

Lea-Mittelstandspreis

Teilnehmer: kleine und mittelständische Unternehmen mit Hauptsitz in Baden-Württemberg und maximal 500 Mitarbeitern

Was: freiwilliges, über gesetzliche Bestimmungen hinausgehendes, gesellschaftliches Engagement gemeinsam mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor (Verein, Schule, Wohlfahrtsverband usw.)

Preise: Lea-Trophäe

Bewerbung bis: 31. März 2019

Veranstalter: Caritas, Diakonie und Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg

Infos: www.lea-mittelstandspreis.de

Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg

Teilnehmer: Unternehmen mit Sitz oder einer Niederlassung in Baden-Württemberg

Was: neuartige Technologien, die bei Herstellung und Anwendung von Produkten das Klima und die Umwelt schonen

Preise: Preisgeld

Bewerbung bis: 31. März 2019

Veranstalter: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Infos: www.umwelttechnikpreis.de



Foto: electriceye/Adobe Stock

Für Anlagen mit mehr als 100 Kilowatt Spitzenleistung gilt jetzt anstelle der früheren Einspeisevergütung der anzulegende Marktwert.

ERNEUERBARE ENERGIEN

Solarstrom auf Unternehmensdächern

Für Photovoltaikanlagen mit einer Leistung größer als 100 Kilowatt ist die Direktvermarktung Pflicht.

Unternehmen haben oftmals große Dachflächen zur Verfügung, die sich geradezu anbieten, um dort eine größere Photovoltaikanlage über 100 Kilowatt Spitzenleistung (kW-Peak) zu installieren. Damit können Unternehmen die Energiewende unterstützen und gleichzeitig Geld verdienen.

Seit 2016 müssen neue PV-Anlagen mit einer installierten Leistung ab 100 Kilowatt den erzeugten Strom direkt vermarkten und Anlagen größer 750 kW-Peak in ein Ausschreibungsverfahren gehen. Diese Vorgabe geht auf das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2014 zurück. Ein Anspruch auf die aus der Vergangenheit bekannte Einspeisevergütung gilt nur noch für Anlagen unterhalb der 100 kW-Peak-Grenze. Zusätzlich gilt die verpflichtende Fernsteuerbarkeit der Anlagen durch ein zentrales Leitsystem. Der Gesetzgeber möchte mit dieser Regelung den eingespeisten Strom dem Markt zugänglich machen. Sinkt der Marktwert, steigt die Marktprämie, um die festgelegte Gesamthöhe des anzulegenden Wertes zu erreichen. Bei

steigenden Marktpreisen am Großhandelsmarkt hat dies eine reduzierende Wirkung auf die bundesweite EEG-Umlage, da die Kosten der Marktprämie in die Berechnung der EEG-Umlage einfließen. Die Marktprämie errechnet sich aus der Differenz zwischen dem gesetzlich regulierten anzulegenden Wert (früher Einspeisevergütung) und dem monatlichen Durchschnittspreis für Strom an der Börse. Die Marktprämie – die eigentliche Förderung – wird dem Anlagenbetreiber in der Regel vom Netzbetreiber bezahlt: pro eingespeiste elektrische Kilowattstunde sowie zusätzlich 0,4 Cent pro Kilowattstunde für die Fernsteuerbarkeit der Anlage. Den Marktwert erhält der Anlagenbetreiber von einem Direktvermarkter.

Aufgaben des Direktvermarkters

Die Teilnahme an der Direktvermarktung bzw. der Anspruch auf die Marktprämie ist für Neuanlagen und bei Bestandsanlagen an gesetzliche Rahmenbedingungen geknüpft. Der Vermarkter muss eine Börsenzulassung haben, Bilanzkreise für den

Strom aufbauen und dafür sorgen, dass die erzeugten Strommengen und die Mengen der Vermarktung in diesem Bilanzkreis immer zeitgleich in 15-Minutenfenstern im Einklang sind. Daher werden Unternehmen im Regelfall einen Direktvermarkter beauftragen, der die gesetzlichen Vorgaben erfüllen kann.

Bei großen Dachflächen ist daher zu überprüfen, wie viel man in eine Photovoltaikanlage investieren möchte. Oft werden Amortisationszeiten von circa sechs Jahren erreicht. Die Amortisation ist zusätzlich stark davon abhängig, wie viel des erzeugten Stroms selbst genutzt werden kann. Aber eines ist sicher: Die interne Verzinsung über einen Anlagenbetrieb von rund 20 Jahren kann für ein Unternehmen sehr interessant sein. WAB

► **Info:** IHK Bodensee-Oberschwaben, Stefan Kesenheimer, Tel. 0751 / 409-140, kesenheimer@weingarten.ihk.de

IHK Ulm, Regina Eckhardt, Tel. 0731 / 173-347, eckhardt@ulm.ihk.de

BRÜSSEL

Europäischer Stabilitätsmechanismus wird weiterentwickelt

Die EU-Staats- und Regierungschefs haben sich darauf verständigt, den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) weiterzuentwickeln. Sie kommen damit einer Forderung des DIHKs nach. Der DIHK hatte dies unter anderem in einem Vorstandspapier zur Zukunft Europas aus dem November 2017 sowie in dem im November 2018 beschlossenen Europapolitischen Positionen der IHK-Organisation vorgeschlagen. Zur Weiterentwicklung gehört auch ein neuer Mechanismus zur Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Staatsschulden in den Mitgliedsstaaten. Danach soll der ESM zukünftig auf Antrag des Mitgliedstaats

die Verhandlungen zur Schuldenrestrukturierung zwischen dem Staat und Privatinvestoren moderieren. Dieser Prozess soll dadurch vereinfacht werden, dass der Staat nicht mehr eine Einigung mit allen Investoren erzielen muss, sondern nur noch mit einer Mehrheit der Gläubiger.

BERLIN

Alternative zu Fahrverboten

In der aktuellen Diskussion um Fahrverbote hat der DIHK darauf hingewiesen, dass wichtige Fakten zu wenig berücksichtigt würden. So habe sich die Konzentration von Stickstoffdioxid an verkehrsnahen Messstationen nach den Daten der Landesumweltämter im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 4 Prozent verringert. Damit sind die Werte in vielen Städten bereits besser als

in den örtlichen Luftreinhalteplänen prognostiziert. „Wenn nun die Maßnahmen aus dem Sofortprogramm ‚Saubere Luft‘ hinzukommen, wird sich dieser Effekt noch beschleunigen. Die Industrie- und Handelskammern vor Ort sehen deshalb eine klare Alternative zu Fahrverboten“, sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer.

Für viele Unternehmen ist das Vermeiden von Fahrverboten sehr wichtig: Denn drei Viertel der gewerblichen Fahrzeuge fahren mit Diesel. Neben den vielen Lieferfahrzeugen gibt es gerade auch Betriebe auf dem Land, deren Beschäftigte regelmäßig in die Ballungszentren hinein und wieder hinaus pendeln müssen. „Diese Unternehmen brauchen Rechtssicherheit, zumal sie im Liefer- und Schwerlastverkehr zumeist noch nicht über echte Alternativen zum Dieselfahrzeug verfügen“, betonte der DIHK-Präsident.

BERLIN

Diffusen Ängsten ein positives Zukunftsbild entgegensetzen

Mit der Resolution „Deutsche Wirtschaft für Weltoffenheit und gegen Ausländerfeindlichkeit“ ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag ins neue Jahr gestartet. Der Aufruf war zuvor von der DIHK-Vollversammlung von allen Präsidentinnen und Präsidenten der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern einstimmig beschlossen worden.

In der Resolution beschreibt die IHK-Organisation Weltoffenheit, Toleranz und grenzüberschreitenden Austausch als zentrale Werte des deutschen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells. DIHK-Präsident Eric Schweitzer sagte anlässlich der Veröffentlichung zum Jahreswechsel, die deutsche Wirtschaft sei international so stark vernetzt wie kaum eine andere. Allein in der Industrie hänge jeder zweite Arbeitsplatz vom Export ab. „Unser Wohlstand wäre ohne die europäische Einigung und den Wegfall nationaler Barrieren für Waren und Dienstleistungen, aber auch für Menschen innerhalb Europas nicht auf diesem Niveau möglich“, sagte Schweitzer. Er plädierte: „Dafür müssen wir mehr werben und wirtschaftliche Zusammenhänge besser erklären. Dabei wollen wir auch zuhören und verstärkt ins Gespräch kommen: Es ist wichtig, die bisweilen auch diffusen Ängste vor Veränderung ernst zu nehmen und ihnen ein positives Zukunftsbild gegenüberzustellen.“

Dabei verwies der DIHK-Präsident auf sehr viele positive Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis. „Wenn Menschen miteinander arbeiten und gemeinsam Probleme lösen, integrieren sie in den Betrieben in der Regel erfolgreich kulturelle Unterschiede. Wir werden diesen Zusammenhalt gegen Versuche verteidigen, einen Keil in unsere immer internationaleren und vielfältigeren Belegschaften zu treiben. Inzwischen werden vier von zehn neuen Unternehmen hierzulande von Menschen mit Migrationshintergrund gegründet. Sie tragen damit erheblich zum Wohlstand des Landes und dem Zusammenhalt seiner Gesellschaft bei.“



Die deutsche Wirtschaft ist international so stark vernetzt wie kaum eine andere.

Foto: Getty Images

BERATUNGEN

Finanzierungssprechtage

Bei der IHK in Weingarten steht am 14. Februar und am 14. März jeweils ein Experte der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg für Fragen zur finanziellen Gewerbeförderung zur Verfügung. In kostenfreien Beratungsgesprächen können sich Existenzgründer und Unternehmer bei den Spezialisten über öffentliche Finanzierungshilfen, Bürgschaften und Beteiligungen informieren.

► **Info:** Jasmin Ganter, Tel. 0751 / 409-169, ganter@weingarten.ihk.de

RKW-Sprechtage

Bei der IHK in Weingarten steht am 21. Februar ein Experte des Rationalisierungs- und Innovationszentrums der

deutschen Wirtschaft (RKW) für Fragen zur Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung zur Verfügung.

► **Info:** Marina Glor, Tel. 0751 / 409-154, glor@weingarten.ihk.de

VERANSTALTUNGEN

Der perfekte Pitch

In der Reihe ChefInAktion! der Kontaktstelle Frau und Beruf stellt Kommunikationstrainerin Antonia Widmer am 21. Februar von 8 bis 10 Uhr bei der IHK in Weingarten ein Tool zur Vorbereitung von persönlichen Pitches vor. Außerdem bespricht sie die Wichtigkeit zielgerichteter Körpersprache, rhetorischer Hilfsmittel und erfolgreicher Strukturierungshilfen, mit denen auch längere Präsentationen erfolgreich gestaltet und gehalten werden können. Eingeladen sind Unternehmerinnen, Existenzgrün-

derinnen sowie Frauen in Fach- und Führungspositionen.

► **Info:** Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben, Tel. 0751 / 35906-63, info@frauundberuf-rv.de

Einsätze in der Schweiz

An die Durchführung von Montage, Werklieferungen, Werkleistungen und Bauarbeiten in der Schweiz sind rechtliche, steuerliche und administrative Auflagen geknüpft. Was dabei zu beachten ist, erfahren Geschäftsführer, Unternehmensinhaber und Sachbearbeiter bei einer kostenfreien Veranstaltung am 26. Februar von 13 bis 15:30 Uhr bei der IHK in Weingarten. Dabei geht es u.a. um die Meldepflicht der entsandten Arbeitnehmer inklusive der Schutzvorschriften des Arbeitsrechts, die umsatzsteuerliche Abwicklung der Leistung sowie die Neuerungen im Versandhandel seit dem 1. Januar 2019.

► **Info:** Lisa Mattler, Tel. 0751 / 409-135, mattler@weingarten.ihk.de, www.weingarten.ihk.de, Nr. 165117371

Update Arbeitsrecht 2019

Was gibt es 2019 Neues in Sachen Arbeitsrecht? Darüber informieren Torsten Lehmkuhler und Ralf Kittelberger, Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht, Reutlingen, am 14. März von 16 bis 19:30 Uhr bei der IHK in Weingarten. Schwerpunktthemen sind u.a. die neue Brückenteilzeit sowie Neues zur Arbeitszeit und Vergütungsflexibilisierung. Die Veranstaltung ist für IHK-Mitgliedsunternehmen kostenfrei.

► **Info:** Yasmine Kayabasli, Tel. 0751 / 409-130, kayabasli@weingarten.ihk.de, www.weingarten.ihk.de, Nr. 165107236

Workshop Geschäftsmodell-Entwicklung

Am 14. März findet bei der IHK in Weingarten von 13 bis 17 Uhr ein kostenfreier Workshop zur Entwicklung neuer Ge-



Foto: bnenini/AdobeStock

schäftsmodelle statt. Die Teilnehmer erhalten Einblick in Design Thinking und Business Model Canvas und wenden ausgewählte Instrumente anhand eines Beispiels im Kontext der Digitalisierung an.

► **Info:** Sönke Voss, Tel. 0751 / 409-137, voss@weingarten.ihk.de, www.weingarten.ihk.de, Nr. 165103859

Mit Recruiting zum Erfolg

In dem Seminar lernen Personaler und HR-Leiter am 9. April bei der IHK in Weingarten, wie sie sich in Bewerber hineinversetzen können, nutzenorientiert die Vorteile ihrer Firma vermitteln und über vergangenheitsbezogene Fragetechnik Bewerber und Stellenanforderung beurteilen können. Kosten: 265 Euro.

► **Info:** Kerstin Kühne, Tel. 0751 / 409-145, kuehne@weingarten.ihk.de

Nebenkosten abrechnen

Immobilienmakler, Wohnimmobilienverwalter und deren Mitarbeiter müssen alle drei Jahre 20 Stunden Weiterbildung nachweisen. Anrechnungsfähig dafür ist z. B. das Seminar „Nebenkosten rechtssicher abrechnen“. Es findet am 21. März von 8:30 bis 16:30 Uhr bei der IHK in Weingarten statt und kostet 265 Euro.

► **Info:** Kerstin Kühne, Tel. 0751 / 409-145, kuehne@weingarten.ihk.de

Arbeiten im Büro

Um neue Organisationsformen, Zeitmanagement und moderne Bürokommunikation geht es in dem Seminar am 19. und 20. Februar bei der IHK in Weingarten. Die Teilnahme kostet 435 Euro.

► **Info:** Christa Pfaff, Tel. 0751 / 409-179, pfaff@weingarten.ihk.de



* Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.weingarten.ihk.de



Veranstaltungen und Weiterbildung

IHK Bodensee-Oberschwaben *

- | | |
|--------------------|---|
| 21. Februar | Beratungstag zum Technologie- und Wissenstransfer |
| Info | Melanie Riether, Tel. 0751 / 409-299, riether@weingarten.ihk.de |
| Anmeldung | www.weingarten.ihk.de, Nr. 165107221 |
| Ort/Zeit | IHK in Weingarten, Uhrzeit nach Voranmeldung, kostenfrei |
| 27. Februar | Unternehmensnachfolge im ländlichen Raum |
| Info | Marina Glor, Tel. 0751 / 409-154, glor@weingarten.ihk.de |
| Anmeldung | www.weingarten.ihk.de, Nr. 165119789 |
| Ort/Zeit | IHK in Weingarten, 18 bis 20 Uhr, kostenfrei |
| 28. Februar | Digitalisierungssprechtag |
| Info | Melanie Riether, Tel. 0751 / 409-299, riether@weingarten.ihk.de |
| Anmeldung | www.weingarten.ihk.de, Nr. 165110493 |
| Ort/Zeit | IHK in Weingarten, Uhrzeit nach Voranmeldung, kostenfrei |

Berufsbegleitende Prüfungslehrgänge *

Vorkurse Mathematik und Technische Kommunikation, für Gepr. Industriemeister/in Fachrichtung Metall (Start: September 2019)
ab 12. März, 76 UE, Kosten: 160 Euro zzgl. Lernmittel,
Info: Claudia Tiso, Tel. 0751 / 409-165, tiso@weingarten.ihk.de

Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann
ab 4. April, 560 UE, Kosten: 3.750 Euro zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr,
Info: Leyla Kocabas, Tel. 0751 / 409-195, kocabas@weingarten.ihk.de

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (im Kompaktlehrgang)
ab 6. Juni, 424 UE, Kosten: 4.000 Euro zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr,
Info: Marion Pollini, Tel. 0751 / 409-363, pollini@weingarten.ihk.de

Seminare und Zertifikatslehrgänge *

Beschaffung und Lagerlogistik (Azubi-Akademie)
7. März, 8 UE, Kosten: 110 Euro inkl. Lernmittel,
Info: Christa Pfaff, Tel. 0751 / 409-179, pfaff@weingarten.ihk.de

Protokolle schreiben – kurz, vollständig, verständlich
12. März, 8 UE, Kosten 265 Euro inkl. Lernmittel,
Info: Christa Pfaff, Tel. 0751 / 409-179, pfaff@weingarten.ihk.de

Ladungssicherung für Verlader nach VDI 2700 a
12. bis 13. März, 16 UE, Kosten 490 Euro inkl. Lernmittel,
Info: Raffaele Puopolo, Tel. 0751 / 409-191, puopolo@weingarten.ihk.de

Arbeitsrecht kompakt – vom Eintritt bis zum Austritt eines Mitarbeiters
18. März, 8 UE, Kosten 265 Euro inkl. Lernmittel,
Info: Kerstin Kühne, Tel. 0751 / 409-145, kuehne@weingarten.ihk.de

Buchstäblich treffend – moderne Briefe und E-Mails
21. März, 8 UE, Kosten: 265 Euro inkl. Lernmittel,
Info: Kerstin Kühne, Tel. 0751 / 409-145, kuehne@weingarten.ihk.de

Basiswissen Immobilien – Kompaktseminar
8. und 9. April, 16 UE, Kosten: 435 Euro inkl. Lernmittel,
Info: Kerstin Kühne, Tel. 0751 / 409-145, kuehne@weingarten.ihk.de

IHK Akademie Digital *

Informationen zu den Online-Trainings finden Sie unter www.ihk-akademie-digital.de
Info: Boris Selimovic, Tel. 0751 / 409-138, selimovic@weingarten.ihk.de

VERANSTALTUNGEN

Arbeitssicherheit in der Praxis: Mitarbeiter unterweisen

Mitarbeiter in Unternehmen müssen regelmäßig in der Arbeitssicherheit unterwiesen werden. Was sind die Ziele der Unterweisung und was passiert danach? Diese Fragen beantwortet ein Seminar am 19. Februar in der IHK Ulm. Ziel ist es, den Teilnehmern Werkzeuge an die Hand zu geben, um eine sinnvolle, nachhaltige und rechtskonforme Unterweisung durchzuführen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Die Teilnahme kostet 160 Euro.

► **Info:** Paraskevi Avaniidou,
Tel. 0731 / 173-149,
avanidou@ulm.ihk.de,
www.ulm.ihk24.de, Nr. ARB13



Foto: Wild Orchid/Adobe Stock

IHK-Gründertag 2019

Die Gründung eines Unternehmens bietet engagierten Menschen mit guten Ideen interessante Chancen. Für den Erfolg eines Unternehmens ist jedoch eine sorgfältige Planung sowie umfassende Beratung und Information entscheidend. Beim 17. Gründertag am 15. Februar möchte das StarterCenter der IHK Ulm Gründern sowohl in der Vorbereitung und Startphase als auch nach der Existenzgründung Unterstützung bieten. In sechs Vorträgen und Workshops werden praxisnahe Informationen zu wichtigen Aspekten einer Selbstständigkeit vermittelt. In den Pausen bietet sich die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Gründern zu knüpfen.

Beim Gründertag 2019 findet im Rahmen einer landesweiten Wettbewerbsreihe erneut der „Elevator Pitch BW – Regional Cup Ulm“ statt. Zehn Gründer haben die Chance, mit einer Kurzpräsentation ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Der Gründertag beginnt um 13:30 Uhr.

► **Info und Anmeldung:** StarterCenter,
Tel. 0731 / 173-250,
startercenter@ulm.ihk.de,
www.ulm.ihk24.de/gruendertag2019

Live Industrie 4.0 erleben?

Am 22. Februar können Interessierte in das Thema Industrie 4.0 einsteigen. Von der geschichtlichen Entwicklung bis zur Definition von Begrifflichkeiten werden die Teilnehmer über den Praxisbezug der Lernfabrik 4.0, einer Fertigungsstraße, die im Labormaßstab an der Gewerblichen Schule Ehingen aufgebaut ist, geschult. Sie lernen dabei, das vernetzte Zusammenwirken der diversen Anlagenkomponenten und autonom fahrender Robotersysteme zu verstehen. Die Veranstaltung an der Gewerblichen Schule Ehingen beginnt um 8:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 50 Euro.

► **Info:** Irene Schmitt,
Tel. 0731 / 173-328,
i.schmitt@ulm.ihk.de,
www.ulm.ihk24.de, Nr. 177109536

BERATUNGEN

Internet-Fachberatung

Die IHK Ulm bietet zum Thema E-Business am 13. Februar den nächsten Fachberatertag an: IT-Experten stehen Existenzgründern und mittelständischen Betrieben für individuelle Beratungen zur Verfügung. Die E-Commerce-Berater

beantworten Fragen zu allen wichtigen Bereichen der Internetnutzung wie beispielsweise Onlinehandel oder Abwicklung von Zahlungsvorgängen. Die Interessenten erhalten ebenfalls Tipps für einen überzeugenden Internetauftritt, zur Gestaltung ihrer Webseite und Suchmaschinenoptimierung. Die Beratungen sind kostenfrei. Die Termine werden telefonisch vereinbart.

► **Info und Anmeldung:** StarterCenter,
Jutta Peschel,
Tel. 0731 / 173-250,
startercenter@ulm.ihk.de,
www.ulm.ihk24.de, Nr. 17749165

Bankensprechtag

Am 20. Februar können sich Existenzgründer und Unternehmer bei Experten der L-Bank und der Bürgschaftsbank Stuttgart über öffentliche Finanzierungshilfen, Bürgschaften und Beteiligungen (auch KfW-Programme) informieren. Die kostenfreien individuellen Beratungstermine werden telefonisch vereinbart.

► **Info und Anmeldung:** StarterCenter,
Jutta Peschel,
Tel. 0731 / 173-250,
startercenter@ulm.ihk.de,
www.ulm.ihk24.de, Nr. 17749225

Veranstaltungen und Weiterbildung

IHK Ulm

*

14. Februar	Pensionszusagen im Mittelstand – Hemmnis für die Unternehmensnachfolge
Info	Joachim Rupp, Tel. 0731 / 173-152, rupp@ulm.ihk.de
Anmeldung	per Mail, Anmeldeschluss: 11. Februar
Ort/Zeit	IHK Ulm, 17 Uhr, kostenfrei
15. Februar	Agil Software entwickeln – was steckt dahinter?
Info	Irene Schmitt, Tel. 0731 / 173-328, i.schmitt@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. 177107457
Ort/Zeit	IHK Ulm, 8:30 bis 16 Uhr, 470 Euro
19. Februar	Informationen zur EU-Datenschutz-Grundverordnung für kleinere Unternehmen
Info	Jennifer Stumpp, Tel. 0731 / 173-187, stumpf@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. 177120341
Ort/Zeit	Businesspark Ehingen, 14 Uhr, 90 Euro
19. und 20. Februar	Ladendiebstahl – Vorbeugung, Verhinderung, Verhalten
Info	Josef Röhl, Tel. 0731 / 173-117, roell@ulm.ihk.de
Anmeldung	per Mail, Anmeldeschluss: 14. Februar
Ort/Zeit	19. Februar: IHK Bildungszentrum Biberach, 20. Februar: IHK Ulm, jeweils 19 Uhr, kostenfrei
25. Februar	Ladungssicherung auf Lkw
Info	Paraskevi Avaniidou, Tel. 0731 / 173-149, avaniidou@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. GEF18
Ort/Zeit	IHK Ostwürttemberg, Heidenheim, 9 bis 17 Uhr, 195 Euro
26. Februar	Ladungssicherung für Entscheider
Info	Paraskevi Avaniidou, Tel. 0731 / 173-149, avaniidou@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. VER16
Ort/Zeit	IHK Ulm, 9 bis 17 Uhr, 255 Euro
4. März	Professionelles und zeitgemäßes Texten – so gelingen wirksame Briefe und E-Mails
Info	Kristine Ortlieb, Tel. 0731 / 173-115, ortlieb@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. 177106472
Ort/Zeit	IHK Ulm, 8:30 bis 16 Uhr, 280 Euro
6. März	Tatort Ausbildung: Konfliktprävention und -lösung
Info	Kim Hangleiter, Tel. 0731 / 173-327, hangleiter@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. 177121438
Ort/Zeit	IHK Ulm, 9 bis 16:30 Uhr, 65 Euro
12. März	Arbeitsrecht für kleinere Unternehmen
Info	Monika Heine, Tel. 0731 / 173-150, heine@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. 177119102
Ort/Zeit	IHK Ulm, 14 bis 17:30 Uhr, 90 Euro
12. März	IHK-Gründerführerschein: Handels-, Vertrags- und Arbeitsrecht
Info	StarterCenter, Tel. 0731 / 173-250, startercenter@ulm.ihk.de
Anmeldung	www.ulm.ihk24.de, Nr. 177121316
Ort/Zeit	IHK Ulm, 18 bis 21:15 Uhr, 50 Euro

Berufsbegleitende Lehrgänge

Grundlehrgang Lagerlogistik und Materialmanagement (IHK)

13. März bis 24. Juli,
mittwochs 18 bis 21:15 Uhr,
Kosten: 990 Euro*,
Information: Nawal Jelb,
Tel. 0731 / 173-113, jelb@ulm.ihk.de

Geprüfter Technischer Fachwirt

19. März 2019 bis 3. Dezember 2021,
dienstags und freitags 18 bis 21:15 Uhr,
Kosten 4.250 Euro**,
Information: Kevin Emmerz,
Tel. 0731 / 173-228,
kevin.emmerz@ulm.ihk.de

Führungstraining mit Coaching (IHK)

29. März bis 6. Dezember, 18 Kurs-
termine, freitags 16 bis 20 Uhr, samstags
8:30 bis 16 Uhr, Info-Abend: 27. Februar
(bitte mit Anmeldung),
Kosten: 2.550 Euro*,
Information: Thomas Barthel,
Tel. 0731 / 173-165, barthel@ulm.ihk.de

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

8. April 2019 bis 22. April 2021, montags
und donnerstags 18 bis 21:15 Uhr oder
10. April 2019 bis 21. April 2021, montags
und mittwochs 18 bis 21:15 Uhr,
Kosten: 3.250 Euro*,
Information: Alissa Schrötter, Tel.
0731 / 173-299, schroetter@ulm.ihk.de

Fachkraft 3D-Drucktechnologien (IHK)

27. April bis 29. Juni,
8 Samstage 8:30 bis 16 Uhr,
Kosten: 1.750 Euro*,
Information: Irene Schmitt, Tel.
0731 / 173-328, i.schmitt@ulm.ihk.de

Fachkraft Industrie 4.0 (IHK)

1. bis 17. Juli, montags bis freitags 8:30
bis 16 Uhr
Kosten: 3.520 Euro*,
Information: Irene Schmitt, Tel.
0731 / 173-328, i.schmitt@ulm.ihk.de

* ESF-Fachkursförderung möglich,
30 bis 50 Prozent

** zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr;
Aufstiegs-BAföG möglich,
40 Prozent und mehr



* Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter
www.ulm.ihk24.de



Patentrecht | Patentschutz

Erfolgsfaktor Schutzrechte

Patente haben in der Öffentlichkeit einen guten Ruf: Sie gelten als Garant dafür, dass erfolgreiche Produkte von Konkurrenten nicht einfach kopiert werden können. Rechtlich gesehen schützen Patente und Gebrauchsmuster technische Erfindungen vor Nachahmung. Darüber hinaus gibt es weiteres geistiges Eigentum, das für Unternehmen von großem Wert ist und deshalb geschützt werden sollte. So können Marken und eingetragene Designs zum Schutz von Namen, Logos und dem Produktdesign eingesetzt werden. Oft werden die gewerblichen Schutzrechte auf diese Funktion reduziert. Dass Patente auch eine Informationsfunktion haben, wird vielfach gar nicht wahrgenommen. Der durch eine Patentrecherche ermittelte Stand der Technik bildet zum einen die Grundlage für die Beurteilung, ob die für eine Patenterteilung notwendige

weltweite Neuheit gegeben ist. Gleichzeitig kommen dabei oft wichtige Informationen über bekannte und unbekannte Wettbewerber ans Licht. Je früher diese Informationen zur Verfügung stehen, desto eher können sie in den eigenen Entwicklungsprozess einfließen und so dazu beitragen, unnötige Kosten für Doppelentwicklungen zu vermeiden. Erfolgreiche Unternehmen verschaffen sich deshalb bereits beim Start eines Entwicklungsprojektes einen Überblick über die Schutzrechtssituation. Darüber hinaus können mit Patenten auch Lizenznahmen erzielt werden oder sie kommen in Lizenzverhandlungen mit Wettbewerbern als „Währung“ zum Einsatz.

Patente als Informationsquelle

Die strategische Festlegung, welche Problemlösungen patentiert werden und

welche durch Geheimhaltung als firmeninternes Know-how geschützt werden, ist ein wichtiger Beitrag zum Unternehmenserfolg. Da das Patenterteilungsverfahren in der Regel mehrere Jahre dauert, kann es vorkommen, dass mit großem Aufwand erarbeitete Entwicklungsergebnisse zwar in Form einer Offenlegungsschrift 18 Monaten nach der Anmeldung veröffentlicht werden, es letztendlich aber nicht zu einer Patenterteilung kommt. In diesem Fall sind nicht nur die hohen Kosten für die Patentanmeldung zu verschmerzen, sondern interessierte Mitbewerber können sich dann kostenlos und detailliert über die Neuentwicklung informieren. Durch frühzeitige Patentrecherchen lässt sich nämlich am effektivsten klären, welche Entwicklungsvarianten bereits durch fremde Schutzrechte blockiert sind. Experten gehen davon aus, dass etwa 80 Prozent des gesamten technischen Wissens in der Patentliteratur enthalten ist. Wer diesen Wissenspool vernachlässigt, wird auf Dauer nicht erfolgreich sein. Auch wenn die unternehmensspezifische Patentstrategie keine eigenen Anmeldungen vorsieht, da auf Geheimhaltung gesetzt wird, müssen Patentrecherchen durchgeführt werden, um die Verletzung fremder Schutzrechte zu vermeiden.

Datenbanken geben Auskunft

Als Einstieg ins Thema „Recherche“ bietet sich beispielsweise die Analyse der Schutzrechtssituation eines Wettbewerbers an. Datenbanken wie DEPATISnet, die vom Deutschen Patent- und Markenamt über das Internet kostenlos bereitgestellt wird, ermöglichen einen schnellen Überblick. Bei Unsicherheiten im Umgang mit den



Das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg in Stuttgart

verschiedenen Suchmasken kann man sich an das Patent- und Markenzentrum in Stuttgart wenden. Insbesondere dann, wenn eine Suchanfrage auf einem speziellen technischen Gebiet keine Treffer in der Datenbank lieferte, ist Vorsicht geboten: Es besteht die Gefahr, dass die Suchanfrage fehlerhaft formuliert wurde, da in der Regel immer ein umfangreicher Stand der Technik vorhanden ist. Häufiger jedoch werden bei zu allgemein formulierten Suchanfragen Hunderte von Treffern gefunden, deren Aufarbeitung viel zu zeitaufwendig wäre. Bei einem Besuch im Stuttgarter Haus der Wirtschaft können diese Anfangsschwierigkeiten überwunden werden, da man dort beim Recherchieren durch fachkundiges Personal unterstützt wird. Außerdem stehen den Besuchern weitere professionelle Datenbanken, die den Zeitaufwand für eine Recherche deutlich reduzieren können, kostenlos zur Verfügung. Die Ergebnisse solcher Recherchen sollten durch besonders geschulte Mitarbeiter ausgewertet und die so identifizierten relevanten Dokumente allen Entwicklern zur Verfügung gestellt werden. Die dort enthaltenen Informationen inspirieren häufig zu neuen, bisher nicht angedachten Lösungen.

Kosten

Die anfallenden Kosten werden häufig als Argument gegen die Anmeldung von Schutzrechten genannt. Hauptursache für hohe Kosten sind oft Schutzrechte, die auch im Ausland angemeldet werden. So können über das Europäische Patentamt und die Weltorganisation für geistiges Eigentum Schutzrechte für viele Länder gleichzeitig beantragt werden.



Patentrecherchen müssen durchgeführt werden, um die Verletzung fremder Schutzrechte zu vermeiden.

Später fallen aber in jedem dieser Länder zusätzliche Kosten an, insbesondere für Übersetzungen. Eine sinnvolle Auswahl der Länder, in denen angemeldet wird, ist deshalb besonders wichtig. Zu beachten ist dabei auch die Durchsetzbarkeit von Schutzrechten vor Gericht. Da Verletzungsverfahren teuer sind, sollten bei der Anmeldung die eigenen finanziellen Möglichkeiten berücksichtigt werden. Dringend zu empfehlen ist die Anmeldung von Unternehmens- sowie Produktnamen als Marke. Die Kosten dafür halten sich im Rahmen, deshalb sollten alle Länder, in denen Produkte vertrieben werden, berücksichtigt werden. Für Unternehmen die europaweit tätig sind, bietet sich die Anmeldung von Marken und Designs beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum in Alicante an. Im Gegensatz

zu Patenten ist damit ein grenzüberschreitender Schutz möglich. Mit nur einer Anmeldung ist eine Marke oder ein Design in allen Mitgliedsstaaten der EU geschützt. Neben dem günstigen Kosten-/ Nutzenverhältnis der EU-Markte und des Gemeinschaftsgeschmacksmusters ergeben sich daraus auch große Vorteile bei der Durchsetzung: Mit nur einem Gerichtsverfahren können Schutzrechtsverletzungen in verschiedenen EU-Staaten bekämpft werden. Bei Patenten muss derzeit noch in jedem Land, in dem eine Verletzung festgestellt wird, einzeln geklagt werden.



Patent- und Markenzentrum
Baden-Württemberg

www.patente-stuttgart.de



PATENTANWALTSKANZLEI
DR. RIEBLING

Patente – Marken – Designschutz

International tätige Patentanwaltskanzlei im Bodensee-Gebiet mit über 60 Jahren Erfahrung in der Beratung und Vertretung von Unternehmen und Einzelerfindern.

Patentanwälte:

Dr.-Ing. Peter Riebling
Dipl.-Ing. Holger Riebling
Dipl.-Ing. Thorsten Riebling

Rennerle 10
D-88131 Lindau
Telefon (08382) 9692-0
Telefax (08382) 9692-30
info@patent-riebling.de
www.patent-riebling.de

PAPST LICENSING GMBH & CO. KG

Patente wachküssen

–vom bewussteren Umgang mit geistigen Eigentumsrechten

Patentauktionen, Patentpools, Patentzentren, Patentfonds oder Patentverwertungsgesellschaften – die Liste der mit Patenten in Verbindung stehenden Akteure ist groß und in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Der sich dynamisch entwickelnde, internationale Patentmarkt hat mit dem Patentwesen des 20. Jahrhunderts kaum noch etwas gemein und folgt immer mehr den Gesetzen eines funktionierenden Gütermarktes mit dem dazu gehörenden Finanzierungs- und Dienstleistungsangebot.

Monopolanspruch oder aktive Lizenzierung?

Ein Patent ist per Definition ein Monopolrecht, das in der Regel bis zu 20 Jahre lang ausgeübt werden kann. Ist der Eigentümer ein produzierendes Unternehmen, fließt das Patent oft in ein Produkt ein, das vom Patentinhaber auch exklusiv vertrieben werden kann. Ergänzend zur eigenen Produktion kann der Patentinhaber sein Patent zum Beispiel auch lizenzieren. Mit einer durchdachten Vergabe von Lizenzen eröffnet sich die Möglichkeit, an Märkten teilzuhaben, die sonst kaum bedient werden können, denn kleine und mittelständische Unternehmen verfügen selten über

die Produktions- und Vertriebskapazitäten, um den gesamten Weltmarkt beliefern zu können. Haben sie weder die Ressourcen noch das Know-how zur Entwicklung eigener Lizenzierungsstrategien, kann man sich heutzutage von einem der inzwischen zahlreichen, professionellen Patentverwertern beraten lassen. Diese unterstützen sie bei der Konzeptionierung einer geeigneten Lizenzierungsstrategie und suchen darauf basierend potenzielle Kaufinteressenten oder Lizenznehmer für ihr Patent.

Die Bewertung von Patenten

Seit dem Bilanzierungsgesetz sind Unternehmen in Bundesrepublik gezwungen, ihre immateriellen Vermögenswerte zu bilanzieren und darin resultiert, dass Patente erstmals einer rationalen Kosten-Nutzen Analyse unterzogen werden. Zwar gibt es zahllose Bewertungsansätze – beim BilMoG steht der Kostenansatz im Vordergrund, sonst oft eine Lizenzanalogie. Das hat dazu geführt, dass Unternehmen verstärkt darüber nachdenken, brach liegende Patente, die nur Kosten verursachen, Gewinn bringend zu veräußern oder zu lizenzieren. Den Preis für den Verkauf oder eine Lizenz zur Nutzung eines Patents bestimmt letztlich der Markt über Angebot und Nachfrage.

Reaktionsmöglichkeiten bei Patentverletzungen

Ob ein Patent in der Schublade bleibt, als Monopolanspruch genutzt oder aktiv vermarktet wird – keine der Alternativen garantiert Sicherheit vor Patentverletzung. Ist eine Technologie erfolgreich am Markt eingeführt, kann der Patentinhaber Patentverletzungen meist nicht mehr aufhalten. Spätestens dann ist es oft wirtschaftlich sinnvoller, am Erfolg der anderen durch Lizenzeinnahmen zu partizipieren, statt die eigene Monopolstellung gerichtlich erzwingen zu wollen. Diese Option ist gerade für kleine und mittlere Unternehmen interessant.

Professionelle Verfolgung der Patentverletzung

Da Patente – wie jedes andere Eigentum auch – vom Eigentümer frei veräußert werden können, nutzen Patentinhaber, deren Patent verletzt wird und dadurch Schaden nehmen, Dienstleister. Diese erwerben das verletzte Patent vom Patentinhaber und verfolgen dessen Verletzung komplett auf eigenes Risiko mit dem Ziel, Lizenzeinnahmen zu generieren. Der ursprüngliche Patentinhaber erhält so neben einem Verkaufspreis auch Lizenzgebühren, wenn die Verfolgung erfolgreich abgeschlossen werden kann. Dadurch kann er langfristig aus der Verletzung seiner Patente profitieren. Vorteile für die Kooperation mit einem professionellen Patentverwerter: Zusätzliche Einnahmen aus Lizenzvergabe; Finanzielles Risiko liegt ausschließlich bei Verwerter; Finanzierung der gesamten Patentverwertung durch Verwerter; Umgehung von direkten Konflikten mit Kunden, Lieferanten und Wettbewerbern; Minimale Bindung interner Ressourcen.

Fazit

Mit der sich durchsetzenden Einsicht, dass Patente einen eigenen Wert darstellen, sollten diese Ihr Stiefkind Dasein ablegen und mit Hilfe von Patentanwälten sowie Patentverwertungsunternehmen proaktiv eingesetzt werden. Daraus ergibt sich die Chance mit professioneller Unterstützung Umsatzbeiträge aus Patenten zu erzielen.

PAPST LICENSING ist ein weltweit operierendes Patentverwertungsunternehmen. Seit 1993 verwertet PAPST LICENSING mehrere hundert Patente auf dem Gebiet der Elektrotechnik und des Präzisionsmaschinenbaus. Mehr als 170 Lizenzverträge mit namhaften Unternehmen in Europa, Japan, Korea, Taiwan, China und den USA konnte PAPST LICENSING seither abschließen. Im Fall einer Patentverletzung nehmen wir direkt Kontakt zu den Verletzern auf und treten mit diesen in Verhandlung.

PAPST LICENSING hat das Know-how Patentverletzungen aufzuspüren, Märkte und Produkte zu analysieren, Lizenzverhandlungen zu führen und die Einhaltung von Lizenzverträgen zu überwachen. Unser Ziel ist dabei nicht die Unterlassung der Patentbenutzung, sondern der Abschluss eines Lizenzvertrages. Führen die Verhandlungen nicht zum Erfolg, ist PAPST LICENSING in der Lage, gerichtliche Verfahren zu finanzieren und erfolgreich zum Abschluss zu bringen.



DANIEL PAPST
Patentanwalt Dipl.-Ing.
Geschäftsführer und Gesellschafter



Kompetente Hilfe bei Patentverletzung: Papst Licensing

Papst Licensing setzt
Patente erfolgreich durch

Sie haben geforscht und entwickelt, Zeit
und Geld investiert, Erfindungen
gemacht und darauf Patente erhalten?

Papst Licensing schließt
Lizenzverträge ab

Ihre Technologie hat sich am Markt
erfolgreich durchgesetzt, doch Sie vermuten,
dass Ihre Patente verletzt werden?

Papst Licensing schafft
Werte aus verletzten Patenten

Warum sollten Sie diesen Zustand
ohne faire Kompensation akzeptieren?

PAPST
LICENSING

PAPST LICENSING
GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 33
78112 St. Georgen

Telefon: + 49 - (0) 77 24 - 91 71 - 0
Telefax: + 49 - (0) 77 24 - 91 71 - 99
E-Mail: info@papstlicensing.com
www.papstlicensing.com

L&K^{IP} WIR SCHÜTZEN IHRE IDEEN

LORENZ & KOLLEGEN
Patents · Trademarks · Designs

Heidenheim – München

Tel.: 07321 9595-0 | Fax: 07321 9595-35

www.lorenz-kollegen.com | office@lorenz-kollegen.com

PATENTANWALTSKANZLEI LORENZ & KOLLEGEN

Ihr kompetenter und regionaler Partner

In der Patentanwaltskanzlei LORENZ & KOLLEGEN arbeiten an den Standorten Heidenheim und München sechs Patentanwälte und zwei Rechtsanwältinnen mit einem Team von über 20 Sachbearbeiterinnen.

Die Kanzlei LORENZ & KOLLEGEN wurde 1976 gegründet, ist seitdem stetig gewachsen und vertritt nunmehr auch eine große Anzahl von Unternehmen aus dem gesamten

Bundesgebiet sowie aus dem inner- und außereuropäischen Ausland.

Die technischen Kernkompetenzen betreffen insbesondere die Bereiche Maschinenbau, Optoelektronik, Elektrotechnik und Informatik.

Besprechungen sind gerne bei Ihnen vor Ort oder in den Kanzleien in Heidenheim oder München möglich.

Hier könnte unsere Werbung stehen.

Tut sie aber nicht.

Unsere beste Werbung ist unsere Arbeit.

 **RAUNECKER PATENT**
Erfahrung auf neuen Wegen.

www.raunecker-patent.com

SIE HABEN
DIE IDEEN,
WIR SORGEN
DAFÜR, DASS
SIE EINEN
NUTZEN
DAVON HABEN.

Als Patentanwälte unterstützen wir Sie bei der Erwirkung und Durchsetzung von Schutzrechten für Ihre Erfindungen, Marken und Designs.

HEYERHOFF GEIGER & PARTNER
P A T E N T A N W Ä L T E

www.heyerhoff-geiger.com

LANG RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

„Full Service im IP-/IT-Recht“

Wir erbringen hochspezialisierte Dienstleistungen in allen Bereichen des Schutzes Geistigen Eigentums, des Wettbewerbsrechts und des Software- und IT-Rechts.

Unsere Leistungen reichen von dem Entwurf von Verträgen (regelmäßig auch in englischer Sprache) über die außergerichtliche Streitbeilegung bis hin zur Vertretung in Gerichtsverfahren.

Aufgrund unserer engen Zusammenarbeit mit zwei mittelständischen Patentanwaltskanzleien, die zusammen sämtliche technisch-naturwissenschaftlichen Gebiete abdecken, ist es uns ohne Umstände möglich, auch sämtliche patentanwaltlichen Leistungen anzubieten, indem wir den im Einzelfall geeigneten Patentanwaltskollegen hinzuziehen. Wir betreuen unsere Mandanten im Bereich des Geistigen Eigentums somit „full-service“ aus einer Hand.



Beratung, Streitschlichtung und Prozessführung im **Wirtschaftsprivatrecht**

IT-Recht und Softwarerecht
Patent- und Markenrecht
Urheber- und Designrecht
Wettbewerbsrecht
Allgemeines Zivil- und Handelsrecht



Lang Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Ulm – München

Steingasse 10 • 89073 Ulm
Tel.: + 49 (0)731 95 08 31 03
www.ip-kanzlei.de

DR. WEITZEL & PARTNER

Patent- und Rechtsanwälte mbB, Heidenheim – Berlin

Wir aktivieren Ihr Ideenpotential!

Aktive Begleitung Ihrer Projekte, z. B. durch

- Sensibilisierung Ihrer Mitarbeiter für schützenswerte Ideen,
- Markenschöpfung, Branding,
- Kreativsitzungen

von den ersten Ideen bis zur Marktreife und darüber hinaus.
Weltweit.

Wir schützen für Sie

- Ihre Entwicklungen und Ideen,
- das Design Ihrer Produkte,
- die Werbekennzeichen Ihrer Produkte und Dienstleistungen vor unerwünschter Nachahmung.

Patente - Marken - Designschutz
Lizenzverträge - Patentbewertung
Arbeitnehmererfinderrecht



Friedensstraße 10 • 89522 Heidenheim
Tel. 07321 / 9352-0 • Fax 07321 / 9352-49
info@weitzel-patente.de • www.weitzel-patente.de



WERBEN

Anzeigenschluss: 07. Februar 2019

... Sie erfolgreich in „Die Wirtschaft zwischen Alb und Bodensee“

Unser Schwerpunktthema im April:

Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheit

Anzeigenservice: Prüfer Medienmarketing GmbH • E-Mail: melanie.noell@pruefer.com

Vorsicht

Unseriöse Angebote bei Handelsregister-Eintragungen

Mit einiger Wahrscheinlichkeit werden Sie unmittelbar nach Bekanntmachung Ihrer Firma im Bundesanzeiger von verschiedenen Verlagen sogenannte Eintragungsofferten bekommen. Darin wird Ihnen gegen Entgelte zwischen 230 und 640 Euro brutto angeboten, Ihr Unternehmen in Adress- und andere Verzeichnisse eintragen zu lassen, die mit dem Handelsregister nichts zu tun haben. Gemeinsam ist diesen Angeboten, dass sie nicht wie echte Angebote aufgemacht sind, sondern wie Rechnungen für die Bekanntmachung Ihrer Firma im Bundesanzeiger aussehen. Sie wirken wie offizielle Gebührenbescheide und nutzen deshalb gern ein quasi offizielles Vokabular mit Begriffen wie „Benachrichtigung über Ihre Handelsregistereintragung“, „Benachrichtigung aus dem Bundesanzeiger – herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz“, „Benachrichtigungs-/Eintragungskosten“ und Ähnliches. Einzelne neu gegründete und in das Handelsregister eingetragene GmbHs haben innerhalb weniger Tage auf diese Weise Eintragungsofferten mit Rechnungscharakter in einer Gesamtsumme von mehr als 4.000 Euro erhalten. Solche Angebote können Sie durch Zahlung annehmen, wenn Sie eine Eintragung in solchen Adressverzeichnissen für sinnvoll halten, oder auch ablehnen. Dann werfen Sie diese Reklame einfach in den Papierkorb. Zur Zahlung verpflichtet sind Sie nur – abgesehen von den Notar- und Gerichtskosten – wegen der Veröffentlichungskosten im Bundesanzeiger. Für die amtliche Bekanntmachung durch das Registergericht im elektronischen Bundesanzeiger wird pauschal 1 Euro berechnet.

Aus dem Bezirk der IHK Bodensee-Oberschwaben**Bodenseekreis****Neueintragungen****Amtsgericht Freiburg**

HRA 705766 – 10.12.2018. Erich Dreier Verpachtungsbetrieb e.K., Überlingen (Breitlestr. 25). Inhaber: Dreier, Erich, Überlingen. Das Vermieten und Verpachten von bebauten und unbebauten Grundstücken.

HRB 719016 – 03.12.2018. FNYO GmbH, Überlingen (Strandweg 58). Stammkapital:

25.000 €. Geschäftsführer: Neubert, Josua, München. Gegenstand: Der Erwerb, die Verwaltung, Entwicklung und Veräußerung von eigenen Immobilien und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Weiter der Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Obst, Gemüse und Gewürzen und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

HRB 719019 – 03.12.2018. Gschossmann GmbH, Markdorf (Röntgenstr. 13). Stammkapital: 30.000 €. Geschäftsführer: Ziliack, Daniel, Weißenhorn. Gegenstand: Fertigung von Werkstücken durch Zerspanungstechnik.

HRB 719026 – 03.12.2018. Global Development Networking GmbH, Überlingen (Bahnhofstr. 43). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Vidmajer, Igor, Ermatingen/Schweiz. Gegenstand: Die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Umsetzung von Bauprojekten und Bauvorhaben aller Art sowie die Beratung und Vermittlung, der Handel, Export und Import von Baumaterialien und Baumaschinen und damit in Verbindung stehendes Marketing.

HRB 719033 – 04.12.2018. Global Project Networking GmbH, Überlingen (Bahnhofstr. 43). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Vidmajer, Igor, Ermatingen/Schweiz. Gegenstand: Alle Geschäfte der Gewerbebau-, Wohnungsbau- und Grundstückswirtschaft, insbesondere der Erwerb von Grundstücken, Projektierung, Beratung, Bebauung, Verwaltung und Betrieb.

HRB 719037 – 06.12.2018. GIP 23 GmbH, Überlingen (Christophstr. 10). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Elsesser, Natalja, Überlingen. Gegenstand: Der Erwerb, projektbezogene Entwicklung von Immobilien sowie das Verwalten eigenen Vermögens.

HRB 719045 – 06.12.2018. Kultur Team Markdorf UG (haftungsbeschränkt), Markdorf (Hauptstr. 30). Stammkapital: 2.000 €. Geschäftsführer: Neumann, Jens, Markdorf; Bös, Dieter, Konstanz. Gegenstand: Die Organisation, Durchführung, Beratung und Vermittlung von Events, Künstlern und Open Airs nebst den dazugehörigen bzw. benötigten Leistungen wie Catering, Technik und Sicherheitsleistungen.

HRB 719059 – 11.12.2018. Bok-Speziallogistik UG (haftungsbeschränkt), Frickingen (Finkenhausen 2). Stammkapital: 500 €. Geschäftsführung: Bok, Günter Martin, Frickingen. Gegenstand: Transporte und Spezialtransporte aller Art.

HRB 719060 – 11.12.2018. Kreditmanufaktur Bodensee Gesellschaft für Finanzierungsvermittlung mbH, Überlingen (Rengoldshausener Str. 9). Stammkapital: 25.000 €. Geschäfts-

führer: Auer-Wachsmuth, Barbara Maria, Mühllingen; Kohler, Albert, Friedrichshafen; Nevels, Jörg, Uhltingen-Mühlhofen; Reichle, Joachim, Heiligenberg. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen und der Abschluss von Geschäften im Sinne der §§ 34c und 34i der Gewerbeordnung. Finanzdienstleistungs-, Bank- und Wertpapiergeschäfte wie auch alle sonstigen Geschäfte und Tätigkeiten, die einer Erlaubnis nach § 32 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) bedürfen, sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft handelt ausschließlich im eigenen Vermögen und im eigenen Namen.

HRB 719068 – 12.12.2018. FMC industrial service & mover GmbH, Überlingen (Bruckfelder Str. 6). Stammkapital: 25.500 €. Geschäftsführung: Voss, Claus, Überlingen. Gegenstand: Die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Elektroschleppern und ähnlichen Produkten sowie die Dienstleistungsmontage von Industrieeinrichtungen.

HRB 719072 – 13.12.2018. strohmaxx GmbH, Sipplingen (Längerach 5 A). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Kronenwett, Jürgen, Überlingen; Bader, Britta, Überlingen; Langer, Christine, Überlingen. Gegenstand: Der Entwurf und die Herstellung von Möbeln, Interior, Dekoration und Textilprodukten.

HRB 719090 – 17.12.2018. Walter Geiger Fischhandels GmbH, Salem (Stefansfelder Str. 15). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Geiger, Walter, Uhltingen-Mühlhofen. Gegenstand: Der Handel, der Im- und Export sowie die Be- und Weiterverarbeitung von Fischprodukten jeder Art.

HRB 719134 – 21.12.2018. NaIs-HoGa GmbH, Meersburg (Unterstadtstr. 2). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Iseni, Naim, Meersburg. Gegenstand: Der Betrieb gastronomischer Einrichtungen.

Neueintragungen**Amtsgericht Ulm**

HRA 726246 – 12.12.2018. Hotel Knoblauch GmbH & Co. KG, Friedrichshafen (Jettenhauser Str. 32). Pers. haft. Gesellschafter: Hotel Knoblauch Verwaltungs GmbH, Friedrichshafen (AG Mannheim HRB 719180) nach Tettngang verlegt. Tag der 1. Eintragung: 08.11.2013. Geschäftsführer: Matveeva, Elena, Moskau Gebit Veukovsky/Russische Föderation. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalten von unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland, vornehmlich im Bereich der

HRB 737605 – 04.12.2018. BL Group Europe GmbH, Tettngang (Mastorter Str. 29). Stammkapital: 890.000 €. Der Sitz ist von Karlsdorf-Neuthard (AG Mannheim HRB 719180) nach Tettngang verlegt. Tag der 1. Eintragung: 08.11.2013. Geschäftsführer: Matveeva, Elena, Moskau Gebit Veukovsky/Russische Föderation. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalten von unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland, vornehmlich im Bereich der

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Leuchten aller Art.

HRB 737643 – 11.12.2018. MAX LI Services & Vertriebs GmbH, Langenargen (Mühlesch 22–2). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Li, Jiani, Worms. Gegenstand: Groß- und Einzelhandel Fahrzeugteile; Teile für Fahrzeugtuning & Styling; CFK-Teile sowie alle damit direkt oder indirekt zusammenhängenden geschäftlichen Aktivitäten.

HRB 737653 – 12.12.2018. ETL Bodensee Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Friedrichshafen (Georgstr. 5). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Hirscher, Claudio, Meckenbeuren; Raff, Cara Nadine, Tettngang. Gegenstand: Die Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten.

HRB 737657 – 13.12.2018. Denner Vermögensverwaltung GmbH, Langenargen (Bildstock 30). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Denner, Sascha Andreas, Meckenbeuren. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, einschließlich Firmenbeteiligungen.

HRB 737673 – 17.12.2018. kiwi microgravity UG (haftungsbeschränkt), Meckenbeuren (Hauptstr. 192). Stammkapital: 6.000 €. Geschäftsführer: Birlem, Maria, Meckenbeuren; Schulien, Philipp, Friedrichshafen; Bruderrek, Christian, Weingarten. Gegenstand: Die Forschung, Anwendungen, Services und Experimente mit Bezug zur Schwerelosigkeit; Entwicklung und Vertrieb von Spielzeugen, Spielen und Sportartikeln, die Effekte der Schwerelosigkeit nutzen; Vermittlung und Operation von Anlagen in der Schwerelosigkeit zur Unterstützung der schulischen und akademischen Bildung und Unterhaltungsveranstaltungen; Vermietung von Experimentalanlagen und -ausrüstung zur Durchführung von wissenschaftlichen Experimenten im Weltall oder anderen Plattformen zur Erzeugung von Schwerelosigkeit; Vermittlung von wissenschaftlichen Experimenten im Weltall oder anderen Plattformen zur Erzeugung von Schwerelosigkeit.

HRB 737675 – 17.12.2018. BHB BoardingHouse am Bodensee GmbH, Meckenbeuren (Eschstr. 13). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Hanser, Markus Heinrich, Meckenbeuren; Treiterer, Harald Lothar, Friedrichshafen. Gegenstand: Die Vermietung, Verwaltung und Vermittlung von Unterkünften.

HRB 737692 – 19.12.2018. RaD Racing UG (haftungsbeschränkt), Meckenbeuren (Ravensburger Str. 12). Stammkapital: 1.000 €. Geschäftsführer: Reutemann, Bernd Josef, Oberteuringen. Gegenstand: Die Organisation und Teilnahme an Radsportveranstaltungen, die Durchführung von Vorträgen und Veranstaltungen, der Verkauf von Sportartikeln sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Veränderungen

Amtsgericht Freiburg

HRB 580635 – 04.12.2018. Roland Lemp Metallbearbeitung GmbH, Salem. Änderung der Geschäftsanschrift: Brühlstr. 31, 88682 Salem. Nicht mehr Geschäftsführer; nun bestellt als Liquidator: Lemp, Roland Alois, Salem. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 580936 – 21.12.2018. Obstgroßmarkt Beuren Wielatt & Co. KG, Salem. Einzelprokura: Wielatt, Simon Rainer Maria, Heiligenberg. Prokura erloschen: Wielatt, Karl Friedrich, Salem.

HRB 581350 – 18.12.2018. BorgWarner Cooling Systems GmbH, Markdorf. Gesamtprokura: Scharpf, Clare Eleanor, Friedrichshafen; Merkel, Gerd, Walldorf.

HRB 581767 – 12.12.2018. ACA Müller ADAG Pharma Vertriebs GmbH, Überlingen. Bestellt als Geschäftsführer: Copkayaoglu, Selcuk, Rielasingen-Worblingen.

HRB 581778 – 13.12.2018. ADIX-PHARMA GMBH, Überlingen. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Langer, Klaus Erich, Teningen.

HRB 700588 – 04.12.2018. BERGMANN Schwimmbadbau GmbH, Uhltingen-Mühlhofen. Prokura erloschen: Bergmann, Gerhard, Uhltingen-Mühlhofen.

HRB 701620 – 11.12.2018. LEO Vermögensverwaltungs GmbH, Überlingen. Nicht mehr Geschäftsführer; jetzt bestellt als Liquidator: Dr. Kiehn, Ina Gerda, Überlingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 702412 – 21.12.2018. Koch Gartengestaltung GmbH & Co. KG, Salem. Eingetreten als Liquidator: Koch, Silke, Salem; Eck, Daniel, Salem. Vertretungsbefugnis erloschen bei pers. haft. Gesellschafter: Koch Verwaltungs GmbH, Salem (AG Freiburg i. Br. HRB 706874). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 703925 – 26.11.2018. LogoTec e.K., Bermatingen. Einzelprokura: Pochop, Heike, Owingen.

HRB 709951 – 21.12.2018. Grimm Verwaltungs-GmbH, Meersburg. Bestellt als Geschäftsführer: Grimm, Sven, Hochdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Grimm, Hans, Esslingen/Neckar.

HRB 710937 – 20.12.2018. Gebr. Thomas und Ralf Ziegler GmbH, Salem. Nicht mehr Geschäftsführer: Ziegler, Thomas Martin, Salem.

HRB 711812 – 17.12.2018. INGLAS Beteiligungsgesellschaft mbH, Bermatingen. Gegenstand geändert; nun: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der INGLAS GmbH & Co. KG, die die Entwicklung, die Herstellung, die Montage und den Handel von elektrotechnischen Bauteilen, Geräten und An-

**Sofort
Lagerplatz gewinnen.**



**See-, Lager-, Material-
und Schadstoff-Container.**

RENTAL
www.renz-container.com

WERBEN

Werben Sie erfolgreich
in „Die Wirtschaft zwischen
Alb und Bodensee“

**Unser Verlagsspecial
im April 2019**

**Wirtschaftsraum
rund um den
Bodensee**

**Anzeigenschluss:
05. März 2019**

Weitere Informationen:

Prüfer Medienmarketing
Endriß & Rosenberger GmbH

Melanie Nöll
melanie.noell@pruefer.com

lagen im Bereich Sensorik und Messtechnik zum Gegenstand hat.

HRB 712978 – 14.12.2018. Bauteam Salem GmbH, Salem. Durch Beschluss des AG Konstanz vom 10.12.2018 (Ue 40 IN 193/18) wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Konstanz, Ue 40 IN 193/18) aufgelöst.

HRB 714152 – 06.12.2018. LAKEFIELDS GmbH, Überlingen. Das Stammkapital ist auf 37.500 € erhöht. Gegenstand geändert; nun: Die Herstellung von und der Groß- und Einzelhandel mit Tiernahrung sowie der Handel mit Tierzubehör.

HRB 715398 – 21.12.2018. The Group of Analysts AG, Meersburg. Das Grundkapital ist auf 70.000 € erhöht.

HRB 715730 – 14.12.2018. GiroSolution GmbH, Frickingen. Bestellt als Geschäftsführer: Büttner, Frank, Jettingen; Müller, Volker Josef, Geislingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hild, Markus Hermann Joseph, Stuttgart.

HRB 716605 – 06.12.2018. Gentile Vertriebs GmbH, Markdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Scaletta, Christian, Meckenbeuren.

HRB 717780 – 20.12.2018. Finanz- und Versicherungsmakler David Schäfer GmbH, Überlingen. Das Stammkapital ist auf 26.000 € erhöht. Einzelprokura: Schäfer, Silke, Überlingen.

HRB 717794 – 12.12.2018. Dr. Spang Reha-Kliniken Verwaltung GmbH, Überlingen. Bestellt als Geschäftsführer: Heßberger, Martin, Überlingen.

HRB 718344 – 17.12.2018. Greth Gaststätten GmbH, Überlingen. Das Stammkapital ist auf 26.000 € erhöht. Mit der Gesellschaft (übernehmender Rechtsträger) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 11.10.2018 und der Versammlungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 11.10.2018 die offene Handelsgesellschaft unter der Firma „RISTORANTE Arena und Tatavitto OHG“, Überlingen (AG Freiburg i. Br. HRA 705213) verschmolzen (Verschmelzung zur Aufnahme). Auf die bei Gericht eingereichten Urkunden wird Bezug genommen.

HRB 718592 – 27.11.2018. jucapto strategy UG (haftungsbeschränkt), Owingen. Gegenstand geändert; nun: Die Vermittlung von Unternehmenstransaktionen und Unternehmensbeteiligungen inländischer Gesellschaften an ausschließlich außereuropäische Investoren sowie die umfassende Unternehmensberatung

für in- und ausländische Unternehmen einschließlich der Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen (insbesondere Produktfotographie & Bildbearbeitung, SEO, SEM, Erstellung von Unternehmens-Logos, Marketing Unterlagen, E-Commerce-Vertriebsprofilen und Verpackungslösungen und die Erstellung und Verwaltung von Social Media Seiten & Accounts, Webseiten und Online-Shops) sowie auch die Vermittlung von Immobilien in Europa und der Import & Export von Waren aus dem Bereich Drogerieartikel zwischen Deutschland und China.

HRB 718613 – 13.12.2018. GIP 20 GmbH, Überlingen. Gegenstand geändert; nun: Erwerb, projektbezogene Entwicklung, Veräußerung von Immobilien sowie das Verwalten eigenen Vermögens.

Veränderungen Amtsgericht Ulm

HRB 630206 – 20.12.2018. ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen. Gesamtprokura: Schiller, Maike, Würzburg; Esterle, Dirk, Saarbrücken. Prokura erloschen: Delich, Carlos Alberto, Cordoba-Capital/Argentinien; Hartmann, Andreas, Blaustein; Martin, Frank, Schweinfurt; Robinson, Adrian Winston, Dittelbrunn; Schubert, Daniel Ingo, Schweinfurt.

HRB 630217 – 27.12.2018. Zeppelin GmbH, Friedrichshafen. Gegenstand geändert; nun: Der Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften, die insbesondere auf die Herstellung, die Verarbeitung, den Vertrieb, die Vermietung, den Service für und die Finanzierung von Baumaschinen und Baustellenausrüstungen, Motoren und Aggregaten aller Art sowie komplementärer Komponenten und Dienstleistungen als auch von Behältern und Anlagen zur Handhabung und Verarbeitung von pulverförmigen, granularen und flüssigen Materialien und damit zusammenhängende Ingenieurleistungen ausgerichtet sind. Gegenstand des Unternehmens ist auch der Erwerb, die Veräußerung, Vermietung und Anmietung von Grundstücken und Gebäuden und damit zusammenhängende Geschäfte.

HRA 631212 – 12.12.2018. MK Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG, Friedrichshafen. Änderung der Geschäftsanschrift: Schotterwaldweg 10, 88048 Friedrichshafen. Prokura erloschen: Knecht, Susanne, Friedrichshafen. Bestellt als Einzelprokurist: Gröbl, Rainer Wolfgang, Friedrichshafen.

HRB 631254 – 12.12.2018. Bänzner Elektro GmbH, Friedrichshafen. Bestellt als Geschäftsführer: Bänzner, Gesine, Friedrichshafen. Nicht mehr Prokurist; nun bestellt als Geschäftsführer: Bänzner, Carolin, Friedrichshafen.

HRB 632028 – 17.12.2018. MK Grundstücksbeteiligungsgesellschaft mbH, Friedrichshafen. Änderung der Geschäftsanschrift: Schotterwaldweg 10, 88048 Friedrichshafen.

HRB 727946 – 05.12.2018. FAGERHULT GmbH, Tettang. Bestellt als Geschäftsführer: Sonesson, Bodil, La Cadiere-d'Azur/Frankreich. Nicht mehr Geschäftsführer: Hjertonsson, Johan Carl Ulf, Stockholm/Schweden.

HRB 731555 – 17.12.2018. KTW Konstruktion-Technik K. Weißhaupt GmbH, Friedrichshafen. Bestellt als Geschäftsführer: Weißhaupt, Nadine Caroline, Friedrichshafen.

HRB 631959 – 20.12.2018. ICS Industrial Communication Solutions GMBH, Eriskirch. Änderung der Geschäftsanschrift: Birkenweg 15, 88097 Eriskirch. Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Schiff, Robert Andreas, Eriskirch. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 632067 – 19.12.2018. fusionpoint GmbH, Langenargen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Schneider, Josef, Meckenbeuren.

HRB 734010 – 14.12.2018. HK Entsorgungsfachbetrieb GmbH, Friedrichshafen. Gegenstand geändert; nun: Die Tätigkeit als Entsorgungsfachbetrieb, Sammler, Beförderer, Be- und Verarbeiter, Händler, Makler und Entsorger von Abfällen und Wertstoffen sowie die Vermarktung von Software samt Erstellung von Konzepten und Schulung. Firma geändert; nun: Novoworker GmbH.

HRB 736108 – 14.12.2018. Alpha Gebäudereinigung GmbH, Friedrichshafen. Neue Geschäftsanschrift: Flughafen 80, 88046 Friedrichshafen.

HRB 736384 – 29.11.2018. Alrud UG (haftungsbeschränkt), Tettang. Nicht mehr Geschäftsführer; nun Liquidator: Kirchgässner, Vladimir, Tettang. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschungen Amtsgericht Freiburg

HRA 705213 – 17.12.2018. RISTORANTE Arena und Tatavitto OHG, Überlingen. Die Gesellschaft (übertragender Rechtsträger) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 11.10.2018 und der Versammlungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom gleichen Tag mit der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Greth Gaststätten GmbH“, Überlingen (AG Freiburg i. Br. HRB 718344) verschmolzen (Verschmelzung zur Aufnahme). Auf die bei Gericht eingereichten Urkunden wird Bezug genommen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRB 705949 – 06.12.2018. Geologie und Baugrund Heiligenberg UG (haftungsbe-

schränkt), Heiligenberg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen

Amtsgericht Ulm

HRB 724239 – 17.12.2018. DNCAM UG (haftungsbeschränkt), Langenargen. Die Gesellschaft ist gem. § 394 FamFG gelöscht.

HRB 733118 – 10.12.2018. **burgeshurger GmbH**, Friedrichshafen. Die Gesellschaft ist gem. § 394 FamFG gelöscht.

HRB 733499 – 04.12.2018. **Estate Planning UG (haftungsbeschränkt)**, Friedrichshafen. Die Gesellschaft ist gem. § 394 FamFG gelöscht.

HRB 736014 – 11.12.2018. **Carmenta Germany GmbH**, Tettngang. Der Sitz ist nach München (Hopfenstr. 8) verlegt. Nun AG München HRB 245297.

Kreis Ravensburg

Neueintragungen

Amtsgericht Ulm

HRA 726230 – 05.12.2018. **Thomas Lenz Besitzunternehmen GmbH & Co. KG**, Ravensburg (Weidenstr. 19). Pers. haft. Gesellschafter: Lenz Verwaltungs GmbH, Ravensburg (AG Ulm HRB 737609). 1 Kommanditist. Die Verwaltung eigenen Vermögens.

HRA 726231 – 06.12.2018. **Anton Bochtler GmbH & Co. KG**, Wolperstwende (Blumenstr. 17). Pers. haft. Gesellschafter: Anton Bochtler Verwaltungs-GmbH, Wolperstwende (AG Ulm HRB 737599). 1 Kommanditist. Zimmererei, die Erbringung von Dachdeckerarbeiten, Durchführung von Renovierungs- und Isolierungsarbeiten an bestehenden Bauten

sowie die Errichtung von Gebäuden und alle jeweils damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken für gewerbliche Zwecke und für Wohnzwecke sowie die Verwaltung von eigenem Vermögen.

HRA 726233 – 07.12.2018. **Brauchle Manufaktur für Bilderrahmen GmbH & Co. KG**, Schlier (Waldeckweg 4). Pers. haft. Gesellschafter: Brauchle Verwaltungs-GmbH, Schlier. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Bilderrahmen und Einrahmungen sowie die Vermietung von Grundbesitz.

HRA 726243 – 11.12.2018. **MH Beteiligungs GmbH & Co. KG**, Wolfegg (Grimmenstein 13). Pers. haft. Gesellschafter: MH Verwaltungs GmbH, Wolfegg (AG Ulm HRB 737642). 1 Kommanditist. Die Verwaltung und Nutzung des der Gesellschaft gehörenden und künftig zu erwerbenden Vermögens.

HRA 726249 – 12.12.2018. **Riedl Elektrotechnik e.K.**, Weingarten (Malser Weg 5). Inhaber: Riedl, Thomas, Baienfurt. Alle Geschäfte im Zusammenhang mit Elektrotechnik mit den dazugehörigen Dienstleistungen, soweit dafür eine Genehmigung nicht erforderlich ist.

HRA 726250 – 13.12.2018. **LSW GmbH & Co. KG**, Wangen/Allgäu (Andreas-Rauch-Str. 27). Pers. haft. Gesellschafter: LSW Verwaltungs-GmbH, Wangen/Allgäu (AG Ulm HRB 737650). 2 Kommanditisten. Das Halten von Beteiligungen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

HRA 726253 – 13.12.2018. **Naumann Baumaschinen und Handelsvertretung e.K.**, Wilhelmshaus (Riedhauser Str. 29/4). Inhaber: Naumann, Matthias, Wilhelmshaus. Handelsvertretung für LKW-Anhänger, Verkauf und Vermietung von Baumaschinen, Verkauf und Vermietung von PKW-Anhängern.

HRA 726254 – 13.12.2018. **Stör & Wagenseil e.K. Inh. Hannes Eisleb**, Leutkirch/Allgäu (Untere Grabenstr. 2). Inhaber: Eisleb, Hannes, Leutkirch/Allgäu. Betrieb eines Haushaltswarengeschäfts sowie eines Elektro- und Schlüsseldienstes.

HRA 726268 – 19.12.2018. **Wilhelm Neyer Besitzunternehmen UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Bad Waldsee (Höhenweg 13/1). Pers. haft. Gesellschafter: Wilhelm Neyer Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Bad Waldsee (AG Ulm HRB 737674). Verwaltung der betrieblich genutzten Immobilien in 88339 Bad Waldsee-Mennisweiler, Bürgerstraße 2, welche gem. Einbringungsvertrag zum 01.12.2018 in die Gesellschaft eingebracht wird, sowie der Handel mit Landmaschinen aller Art.

HRA 726276 – 21.12.2018. **Haldenhof KG**, Isny/Allgäu (Alpenblickweg 4). Pers. haft. Gesellschafter: Dawin, Horst, Isny/Allgäu. Der Betrieb einer Gastwirtschaft sowie die Vornahme der damit zusammenhängenden Geschäfte.

HRA 726277 – 21.12.2018. **Herkenroth & Gretzinger oHG**, Bad Waldsee (Schlosshof 7). Pers. haft. Gesellschafter: Herkenroth, Alexander Ilyas Lothar, Ravensburg; Gretzinger, Adrian Georg Alfred, Ravensburg. Die Vermittlung von Versicherungen, Finanzanlagen und Immobiliendarlehen. Geschäfte nach dem KWG sind ausgeschlossen.

HRA 726280 – 27.12.2018. **Schmid Bauge-schäft GmbH & Co. KG**, Wangen/Allgäu (Karl-Maybach-Str. 11). Pers. haft. Gesellschafter: Schmid Beteiligungs-GmbH, Wangen/Allgäu (AG Ulm HRB 737714). Einzelprokura: Schmid, Sylvia, Wangen/Allgäu. Die Erstellung von Gebäuden jeder Art, die Reparatur und Sanierung von Gebäuden, die Durchführung von Erd-, Beton-, Maurer-, Zimmerer-, Maler-,



Feinguss Blank Riedlingen

FRITSCHLE

baut für Gewerbe
und Industrie.

**Handschlagqualität,
Erfahrung und Kompetenz.
Das ist Leidenschaft,
die man spürt.**

www.fritschle-baut.de

Schreiner- und Fliesenlegerarbeiten nebst Außenanlagen sowie die Gartengestaltung.

HRB 737581 – 28.11.2018. GLOBAL CONSULT GmbH, Ravensburg (Seestr. 37). Der Sitz ist von Bad Rappenau (AG Stuttgart HRB 108961) nach Ravensburg verlegt. Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Schmidbauer, Elke Anita, Lochau/Österreich. Gegenstand: Beratung und Projektmanagement für nationale und internationale Firmenkooperationen sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

HRB 737585 – 29.11.2018. Bodensee Automatenbetriebe GmbH, Wangen/Allgäu (August-Braun-Str. 27). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Arslan, Ridvan, Wangen/Allgäu. Gegenstand: Die Automatenaufstellung und -vermietung einschließlich der Automatenwartung, die Sportwettanbietung, die Vermietung von Grundstücken und der Softwarevertrieb sowie ähnliche Arbeitsbereiche.

HRB 737591 – 29.11.2018. NewWind GmbH, Argenbühl (Oberharprechts 7). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Capricano, Ciro, Diez; Rügemer, Robert, Wiesbaden; Prof. Dr. Süß, Werner, Berlin. Gesamtprokura: Biesinger, Franz, Argenbühl; Sager, Uwe, Eppstein. Gegenstand: Die Projektierung, der Kauf, der Verkauf und der Betrieb von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung sowie entsprechende Dienstleistungen hierfür.

HRB 737596 – 30.11.2018. Baumontage Merath GmbH, Argenbühl (Gehren 4). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Merath, Josef, Argenbühl. Gegenstand: Der Vertrieb, die Reparatur und die Montage von Solaranlagen, die Baumontage sowie der Handel mit landwirtschaftlichen Hofeinrichtungen und Bedarfsartikeln.

HRB 737599 – 03.12.2018. Anton Bochtler Verwaltungs-GmbH, Wolpertswende (Blumenstr. 17). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Bochtler, Anton Heinrich, Wolpertswende. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens und Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere bei Kommanditgesellschaften.

HRB 737600 – 03.12.2018. Balder Industries GmbH, Bad Waldsee (Holzstr. 19). Der Sitz ist von Frankfurt/Main (AG Frankfurt/Main HRB 112938) nach Bad Waldsee verlegt. Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Woelfer, Todd, Granger/Vereinigte Staaten; Zuhl, Colleen, Dowagiac/Vereinigte Staaten. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und das Verwalten von Unternehmen, die Freizeitfahrzeuge und andere Produkte der Freizeitindustrie, einschließlich Wohnwagen, Wohnmobile und Zubehör, entwerfen, montieren, vermarkten

und vermieten und damit verbundene Dienstleistungen erbringen, sowie der Erwerb, der Verkauf und die Verwaltung von Vermögenswerten und die Ausübung von Management- und Beratungsfunktionen in verbundenen Unternehmen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

HRB 737601 – 04.12.2018. Brauchle Verwaltungs-GmbH, Schlier (Waldeckweg 4). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Brauchle, Rainer Wolfgang, Schlier. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme von deren persönlicher Haftung und Geschäftsführung, insbesondere der Brauchle Manufaktur für Bilderrahmen GmbH & Co. KG mit Sitz in Ravensburg.

HRB 737603 – 04.12.2018. Hörmann Kälte- und Klimatechnik GmbH, Bad Wurzach (Dahlienweg 3). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Hörmann, Erwin, Bad Wurzach; Hörmann, Thomas, Bad Wurzach. Gegenstand: Verkauf, Service, Installation und Reparatur sowie die Beratung und Planung von Kälte- und Klimaanlageanlagen.

HRB 737609 – 04.12.2018. Lenz Verwaltungs GmbH, Ravensburg (Weidenstr. 19). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Lenz, Thomas, Ravensburg. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere bei Kommanditgesellschaften.

HRB 737620 – 05.12.2018. SPHELOS CAPITAL Beteiligungs GmbH, Leutkirch/Allgäu (Zur Schmiede 8). Bisher: aptus 1364 GmbH. Der Sitz ist von Berlin (AG Charlottenburg HRB 200832 B) nach Leutkirch/Allgäu verlegt. Tag der 1. Eintragung: 26.10.2018. Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Siegmundt, Falk, Leutkirch/Allgäu. Nicht mehr Geschäftsführer: Wendt, Cornelia, Berlin. Gegenstand geändert; nun: Der Erwerb, das Halten und das Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen (auch als persönlich haftender Gesellschafter).

HRB 737626 – 06.12.2018. Biesinger Vermögen GmbH, Argenbühl (Oberharprechts Haus 7). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Biesinger, Franz Willy, Argenbühl. Gegenstand: Das Halten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

HRB 737633 – 10.12.2018. Kulturhaus Stolzensee GmbH, Kißlegg (Stolzensee 1). Stammkapital: 600.000 €. Geschäftsführer: Dr. Beckmann, Anne Elisabeth Katharina, Bremen; Fischer, Florian, Bielefeld; Brinkmeier, Frank, Blomberg. Gegenstand: Der Erwerb und Be-

trieb der Immobilie Stolzensee 1 in 88353 Kisslegg und die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in dem dortigen Veranstaltungsraum durch den Multikulturverein Völkerverständigung e.V. sowie die Schaffung von Büroräumen für den Multikulturverein Völkerverständigung e.V. sowie von Wohnraum für Mitglieder des Multikulturvereins Völkerverständigung e.V. oder des Multikulturvereins Völkerverständigung Schweiz.

HRB 737650 – 12.12.2018. LSW Verwaltungs-GmbH, Wangen/Allgäu (Andreas-Rauch-Str. 27). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Leonhardt, Adolf, Wangen/Allgäu; Spöri, Christoph, Wangen/Allgäu. Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der LSW GmbH & Co. KG mit Sitz am selben Ort.

HRB 737654 – 12.12.2018. SPK ADVISION GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Weingarten (Hähnlehofstr. 37). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Redinger, Christian Simon; Schattmaier, Jürgen, Schlier; Weber, Jürgen, Wolpertswende. Gegenstand: Die Ausübung der für Steuerberatungsgesellschaften gesetzlich und berufsrechtlich zulässigen Tätigkeiten gem. § 33 i. V. m. § 57 Abs. 3 StBerG, und zwar insbesondere: – die Beratung und Vertretung in Steuersachen; – die Hilfeleistung bei der Erfüllung steuerlicher Pflichten; – die Beratung und Hilfeleistung in Bilanzierungs- und Buchführungsangelegenheiten; – die Durchführung von Abschluss- und sonstigen betriebswirtschaftlichen Prüfungen, soweit für Steuerberater zulässig; – die Existenzgründungsberatung; – die sonstige Beratung in wirtschaftlichen Angelegenheiten im weitesten Sinne mit Ausnahme der Rechtsberatung; – die gutachterliche Tätigkeit; – sowie die Wahrnehmung fremder Interessen in wirtschaftlichen Angelegenheiten; – die treuhänderische Tätigkeit. Ausgenommen sind jedoch die Treuhandgeschäfte über die Anschaffung und Veräußerung von Wertpapieren für andere und die Verwaltung und Verwahrung von Wertpapieren für andere sowie Geschäfte nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften. Weiter ausgeschlossen sind sonstige Tätigkeiten, die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere Tätigkeiten i. S. v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG, wie z. B. Handels- und Bankgeschäfte.

HRB 737658 – 13.12.2018. JOBA ITK-Systeme GmbH, Isny/Allgäu (Achener Weg 1). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Baas, Jörg, Isny/Allgäu; Schubert, Martin, Isny/Allgäu. Gegenstand: ITK Dienstleistungen, Beratung und Schulung, Vertrieb und Wartung von Hardware, Software und Netzwerken, Ver-

trieb und Wartung von Telekommunikationsanlagen, Entwicklung, Vertrieb und Pflege von Software, Datenschutz und forensische Gutachten.

HRB 737665 – 14.12.2018. ECF Service UG (haftungsbeschränkt), Argenbühl (Am Schmittebach 5). Stammkapital: 1 €. Geschäftsführer: Shehle, Florian, Maierhöfen. Gegenstand: Die Dienstleistung für sowie der Service und die Wartung technischer Geräte.

HRB 737674 – 17.12.2018. Wilhelm Neyer Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Bad Waldsee (Höhenweg 13/1). Stammkapital: 5.000 €. Geschäftsführer: Neyer, Wilhelm, Bad Waldsee. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft unter der Firma Wilhelm Neyer Besitzunternehmen UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG in Bad Waldsee.

HRB 737697 – 19.12.2018. V.D. Fitness Lifestyle GmbH, Ravensburg (Gartenstr. 84). Die Gesellschaft (übernehmender Rechtsträger) ist entstanden infolge Ausgliederung des von dem Einzelkaufmann Vonier, Stefanie, Baienfurt, als Inhaber der Firma „EMS-Lounge Ravensburg, Inhaberin Stefanie Vonier e.K.“, Ravensburg (AG Ulm HRA 726072) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplans vom 28.11.2018 (Ausgliederung zur Neugründung). Auf die bei Gericht eingereichten Urkunden wird Bezug genommen. Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Vonier, Stefanie, Baienfurt. Gegenstand: Fitness, Lifestyle und Personaltraining.

HRB 737714 – 27.12.2018. Schmid Beteiligungs-GmbH, Wangen/Allgäu (Karl-Maybach-Str. 11). Stammkapital: 25.000 €. Geschäfts-

führer: Schmid, Benjamin, Wangen/Allgäu; Schmid, Erwin, Wangen/Allgäu. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme persönlicher Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Firma Schmid Baugeschäft GmbH & Co. KG in 88239 Wangen-Schomburg.

HRB 737719 – 27.12.2018. Hartsee VV 4 GmbH, Ravensburg (c/o Anicura Germany Holding GmbH, Zuppingerstr. 5, 88213 Ravensburg). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Dr. Werner, Norman, Prien. Einzelprokura: Oehrle, Gudrun Alexandra, Horgenzell. Gegenstand: Die Einrichtung und Ausstattung als auch der Betrieb von tiermedizinischen Zentren.

HRB 737723 – 28.12.2018. Hartsee VV 6 GmbH, Ravensburg (c/o Anicura Germany Holding GmbH, Zuppingerstr. 5, 88213 Ravensburg). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Dr. Werner, Norman, Prien. Einzelprokura: Oehrle, Gudrun Alexandra, Horgenzell. Gegenstand: Die Einrichtung und Ausstattung sowie der Betrieb von tiermedizinischen Zentren.

HRB 737727 – 28.12.2018. Hartsee VV 7 GmbH, Ravensburg (c/o Anicura Germany Holding GmbH, Zuppingerstr. 5, 88213 Ravensburg). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Dr. Werner, Norman, Prien. Einzelprokura: Oehrle, Gudrun Alexandra, Horgenzell. Gegenstand: Die Einrichtung und Ausstattung als auch der Betrieb von tiermedizinischen Zentren.

Veränderungen

Amtsgericht Ulm

HRB 550342 – 04.12.2018. Feine Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haf-

tung, Ravensburg. Durch Beschluss des AG Ravensburg vom 15.11.2018 mit Berichtigung 23.11.2018 (105 IN 570/18) wurde ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt. Verfügungen der Gesellschaft über Gegenstände ihres Vermögens sind nur noch mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam.

HRB 550442 – 30.11.2018. DreBo Werkzeugfabrik GmbH, Altshausen. Gesamtprokura: Petautschnig, Ralf Daniel, Hagnau/Bodensee.

HRB 550522 – 27.12.2018. E. & G. Müller, Gesellschaft mbH, Weingarten. Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Georg, Ravensburg.

HRB 551321 – 14.12.2018. Schneider GmbH, Reinigungsbetrieb, Baienfurt. Bestellt als Geschäftsführer: Schneider, Manfred, Baienfurt. Einzelprokura: Schneider, Sophia, Baienfurt.

HRB 552195 – 27.12.2018. „MEGA COLORS“ Modehandelsgesellschaft mbH, Ravensburg. Nicht mehr Geschäftsführer; jetzt bestellt als Liquidator: Hennig, Maria, Ravensburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 552203 – 06.12.2018. NL Zerspannungszentrum GmbH, Kißlegg. Bestellt als Geschäftsführer: Dillmann, Daniela, Wangen/Allgäu; Nadig, Manuel, Amtzell. Nicht mehr Geschäftsführer: Nadig, Erwin, Amtzell.

HRB 552225 – 17.12.2018. Stoll EPC GmbH, Weingarten. Einzelprokura: Stoll, Leni, Weingarten; Hund, Dietmar, Altshausen.

HRB 552680 – 30.11.2018. Schnez GmbH Duschkabinen und mehr, Grünkraut. Änderung der Geschäftsanschrift: Bodnegger Str. 1, 88287 Grünkraut.

HRB 552722 – 14.12.2018. rcDDM GmbH, Weingarten. Nicht mehr Geschäftsführer: Si-



UF Gabelstapler GmbH
Am Flugplatz 10
88367 Hohentengen

Tel.: 07572 7608-0
Fax: 07572 7608-42
www.uf-gabelstapler.de
info@uf-gabelstapler.de

Manitou Roto Teleskopstapler

MANITOU



- Typ: MRT 2150 Privilege + NEU
- Tragkraft: 5.000 kg
- Hubhöhe: 20.900 mm
- Zusatzhydraulik
- Komplette Straßenbeleuchtung
- Funkfernsteuerung
- Optional mit Arbeitskorb, Seilwinde oder Kranausleger

Schulungstermine

Sa. 16.02.2019 für Gabelstaplerfahrer
08.+09.02.2019 für Teleskopstapler

Preis auf Anfrage

Ständig über 300 neue und gebrauchte Gabelstapler am Lager

Verkauf - Vermietung - Kundendienst - UVV-Abnahme - Ersatzteile - Regaltechnik

mon, Bernd, Hakeborn; Dehm, Peter, Salem; Dr. Kerz, Sebastian, Hannover. Bestellt als Geschäftsführer: Simon, Thomas, Bamberg; Schäfer, Alexander, Darmstadt. Prokura erloschen: Hartmann, Ulrich, Altenweddingen.

HRB 600214 – 27.12.2018. Versandhaus Walz GmbH, Baby-Walz, Die moderne Hausfrau, Bad Waldsee. Prokura erloschen: Karl, Andreas, Ravensburg.

HRB 610050 – 14.12.2018. elobau management GmbH, Leutkirch/Allgäu. Bestellt als Geschäftsführer: Köhler, Rüdiger, Meersburg.

HRB 610052 – 04.12.2018. MILEI Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leutkirch/Allgäu. Bestellt als Gesamtprokurist: Miyauchi, Kiyotaka, Memmingen; Maier, Michael Hubertus, München.

HRA 610113 – 13.12.2018. Stör & Wagenseil OHG, Leutkirch/Allgäu. Änderung der Geschäftsanschrift: Werkhausgasse 3, 88299 Leutkirch/Allgäu. Firma geändert; nun: Stör OHG.

HRB 610390 – 20.12.2018. MSG Media Service Verwaltungs-GmbH, Ravensburg. Bestellt als Geschäftsführer: Berti, Ralf, Filderstadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Dilk, Frank, Bad Waldsee.

HRB 620151 – 17.12.2018. Landes Lederwarenfabrik GmbH, Isny/Allgäu. Änderung der Geschäftsanschrift: Arist-Dethleffs-Str. 7, 88316 Isny/Allgäu.

HRB 620333 – 22.11.2018. PEKANA Naturheilmittel GmbH, Kißlegg. Prokura erloschen: Dr. Beyersdorff, Marius Peter, Köln.

HRB 620367 – 29.11.2018. WALDNER Auslandsbeteiligungen GmbH, Wangen/Allgäu. Prokura erloschen: Springer, Steffen, Bad Brambach; Wanner, Peter, Wangen/Allgäu; Dr. Richter, Gert Michael, Berlin-Lichtenberg.

HRB 620542 – 19.12.2018. Autohaus Prinz GmbH, Wangen/Allgäu. Bestellt als Geschäftsführer: Prinz, Fabian, Wangen/Allgäu. Nicht mehr Geschäftsführer: Prinz, Norbert, Wangen/Allgäu.

HRB 620571 – 13.12.2018. HYMER – LEICHT-METALLBAU VERWALTUNGS GMBH, Wangen/Allgäu. Nicht mehr Geschäftsführer: Schock, Gerald, Kernen/Remstal. Bestellt als Geschäftsführer: Weiß, Tobias Gabriel Anton, Kressbronn/Bodensee.

HRB 620927 – 19.12.2018. EST Eisenbahn-Systemtechnik GmbH, Wangen/Allgäu. Nicht mehr Geschäftsführer: Schneider, Sieghard, Wangen/Allgäu.

HRB 620943 – 04.12.2018. HYMER-LEICHT-METALLBAU HOLDING GMBH, Wangen/Allgäu. Bestellt als Geschäftsführer: Weiß, Tobias Gabriel Anton, Kressbronn/Bodensee. Nicht mehr Geschäftsführer: Schock, Gerald, Kernen/Remstal.

HRB 620951 – 17.12.2018. turntec GmbH, Kißlegg. Nicht mehr Geschäftsführer: Ganser, Anton, Kißlegg; Kuisle, Harald, Gestratz.

HRB 621147 – 21.12.2018. Aqua Stahl GmbH, Kißlegg. Änderung der Geschäftsanschrift: Asamstr. 13, 88353 Kißlegg.

HRB 631670 – 27.12.2018. CONTEC GmbH Automation-Technologie, Unterwaldhausen. Bestellt als Geschäftsführer: Huber, Michael Martin, Unterwaldhausen. Nicht mehr Geschäftsführer: Tiefensee, Günter, Weingarten.

HRA 721156 – 06.12.2018. Hepp Ramsenhof KG, Ebersbach-Musbach. 2 Kommanditisten sind eingetreten.

HRB 722369 – 03.12.2018. Fink Haus GmbH, Altshausen. Bestellt als Geschäftsführer: Fink, Daniel, Altshausen; Fink, Tobias, Altshausen.

HRB 723152 – 21.12.2018. VFV Finanzdienste GmbH, Ravensburg. Gegenstand geändert; nun: Der Import und Betrieb von Akkus, die Beratung und Vermittlung von Finanzanlagen im Rahmen der Ausnahmeregelung des § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG und von Versicherungen aller Art. Firma geändert; nun: Robur-Akku GmbH.

HRB 723829 – 18.12.2018. DentalDrives GmbH, Leutkirch/Allgäu. Bestellt als Geschäftsführer: Mahrle, Gerhard Helmuth, Abtwil/Schweiz.

HRB 723849 – 17.12.2018. BB Life Science Projects GmbH, Waldburg. Das Stammkapital ist auf 25.200 € herabgesetzt.

HRB 724080 – 27.12.2018. Hydrauliktechnik24 GmbH, Horgenzell. Bestellt als Geschäftsführer: Fröhlich, Wilfried, Wolfrathshausen. Nicht mehr Geschäftsführer: Finsterle, Michael, Wilhelmsdorf.

HRB 724623 – 21.12.2018. V + W Fashion GmbH, Bad Waldsee. Änderung der Geschäftsanschrift: Hölderlinweg 15, 88339 Bad Waldsee.

HRA 724900 – 21.12.2018. Meisterhof Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Weingarten. Eingetreten als pers. haft. Gesellschafter: Meisterhof Verwaltungsgesellschaft mbH, Weingarten (AG Ulm HRB 737630). Ausgeschlossen als pers. haft. Gesellschafter: aristavet Veterinärspécialitäten Verwaltungsgesellschaft

mbH, Weingarten (AG Ulm HRB 551880).

HRB 725249 – 13.12.2018. H & S Textil-Handels GmbH, Ravensburg. Bestellt als Liquidator: Heldt, Martina, Ravensburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 725719 – 20.12.2018. Dolinar & Schneider GmbH & Co. KG, Leutkirch/Allgäu. Bestellt als Liquidator: Dolinar, Wolfgang Franz, Leutkirch/Allgäu. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 726395 – 27.12.2018. Allgäuer Terrassenhotel GmbH, Isny/Allgäu. Änderung der Geschäftsanschrift: Leutkircher Str. 50, 88316 Isny/Allgäu. Bestellt als Geschäftsführer: Immler, Annkathrin, Isny/Allgäu.

HRB 726840 – 13.12.2018. mw-plan UG (haftungsbeschränkt), Berg. Änderung der Geschäftsanschrift: Gartenstr. 12, 88276 Berg.

HRB 727001 – 12.12.2018. BlackandOrange UG (haftungsbeschränkt), Leutkirch/Allgäu. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Ravensburg vom 03.04.2018 (4 IN 510/13) ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 727096 – 21.12.2018. SPK GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Weingarten. Nicht mehr Geschäftsführer; nun bestellt als Liquidator: Kreuzer, Wolfgang, Waldburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Weber, Jürgen, Wolpertswende; Dr. Hirscher, Roland, Meckenbeuren; Redinger, Christian, Tettngang; Fessler, Bernd, Friedrichshafen; Schattmaier, Jürgen, Schlier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 728212 – 20.12.2018. DocHouse GmbH, Ravensburg. Änderung der Geschäftsanschrift: Parkstr. 40, 88212 Ravensburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Merz, Reinhard, Dotternhausen. Gesamtprokura: Koerfers, Cornelia, Weingarten.

HRB 730190 – 28.12.2018. TOMamore GmbH, Ravensburg. Das Stammkapital ist auf 342.593 € erhöht.

HRB 730297 – 20.12.2018. Schniepp Elektrotechnik GmbH, Ravensburg. Bestellt als Geschäftsführer: Schniepp, Philipp Boris, Ravensburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Schniepp, Boris Paul, Ravensburg.

HRB 730608 – 04.12.2018. SAVCOR IT GmbH, Wolfegg. Firma geändert; nun: Trimble Forestry GmbH.

HRB 731531 – 17.12.2018. Erwin Hymer Group Verwaltungs AG, Bad Waldsee. Ausgeschlossen als Vorstand: Reithmeier, Jörg, Neuhausen/ Fildern; De Haas, Jan, Lindau; Brandt, Martin, Ravensburg.

HRB 731822 – 20.12.2018. PFS Media GmbH, Ravensburg. Neue Geschäftsanschrift: Marienplatz 49, 88212 Ravensburg. Einzelprokura: Kadriu, Ulpiana, Meckenbeuren.

HRB 731865 – 27.12.2018. ensian group GmbH, Leutkirch/Allgäu. Bestellt als Geschäftsführer: Köhler, Rüdiger, Meersburg.

HRB 733927 – 05.12.2018. AIDA Europe GmbH, Weingarten. Bestellt als Geschäftsführer: Hechler, Bernd, Wolpertswende.

HRB 734489 – 17.12.2018. Wissinger Wiegerräte GmbH, Bad Waldsee. Firma geändert; nun: Wissinger Bad Waldsee GmbH.

HRB 734901 – 13.12.2018. Wagner Thibima Verwaltung GmbH, Ravensburg. Bestellt als Geschäftsführer: Wagner, Birgit Ute Ingrid; Wagner, Martin Michael.

HRB 735211 – 19.12.2018. aus'm Allgai Haslinger GmbH, Isny/Allgäu. Nicht mehr Geschäftsführer; nun Liquidator: Haslinger, Nikolaus, Isny/Allgäu. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 735320 – 21.12.2018. BAHU GmbH, Ravensburg. Der Sitz ist nach Schlier, Hauptstr. 9, verlegt.

HRB 736076 – 20.12.2018. sonnvest GmbH, Bad Waldsee. Bestellt als Geschäftsführer: Härle, Marcel, Bad Waldsee. Gegenstand geändert; nun: a) die Erbringung von Planungs-, Beratungs-, Projektierungs- und Vermarktungs-

dienstleistungen im Bereich Energieerzeugung / Energieeffizienz (unter besonderer Berücksichtigung erneuerbarer Energien); b) die Gewinnung, Nutzung, Produktion, Verbesserung, Optimierung, Lieferung, Verwertung und Verteilung aller Arten insbesondere erneuerbarer Energien sowie die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb, die Verbesserung, die Optimierung, die Vermietung und/oder die Verpachtung von Anlagen und Einrichtungen zur Erzeugung von (insbesondere erneuerbaren) Energien; c) der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen; d) die Verwaltung eigenen Vermögens; e) die Softwareentwicklung, Softwareberatung, Softwaredienstleistungen und E-Commerce.

HRB 737060 – 06.12.2018. New Kerlo Pharma International GmbH, Ravensburg. Änderung der Geschäftsanschrift: Gartenstr. 86, 88212 Ravensburg.

HRB 737187 – 13.12.2018. Rong Ausbau UG (haftungsbeschränkt), Baienfurt. Änderung der Geschäftsanschrift: Waldseer Str. 9/1, 88255 Baienfurt.

HRB 737238 – 04.12.2018. Erwin Hymer Group SE, Bad Waldsee. Ausgeschieden als Mitglied des Leitungsorgans: Reithmeier, Jörg, Bad Waldsee.

Löschungen Amtsgericht Ulm

HRB 550509 – 10.12.2018. Reinbold Autovermietung GmbH, Ravensburg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 550966 – 12.12.2018. I S V Immobilien-, Sanierungs- u. Verkaufs-GmbH, Ravensburg. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 620629 – 03.12.2018. JURO-Spielwarenvertriebs GmbH, Leutkirch/Allgäu. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 621110 – 19.12.2018. Waldburg-Zeil Klinikdienste TS GmbH, Isny/Allgäu. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 720935 – 28.11.2018. Rhomberg Wohnprojekt GmbH, Ravensburg. Der Sitz ist nach Lindau (Zechwaldstr. 1) verlegt. Nun AG Kempfen HR Nr. 14484.

HRA 726072 – 19.12.2018. EMS-Lounge Ravensburg, Inh. Stefanie Vonier e.K., Ravensburg. Der Inhaber (übertragender Rechtsträger) hat nach Maßgabe des Ausgliederungsplans vom 28.11.2018 aus seinem Vermögen das von ihm betriebene Unternehmen zum Zwecke der Neugründung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „V.D. Fitness Lifestyle GmbH“, Ravensburg (AG Ulm HRB 737697) auf diese ausgegliedert (Ausgliederung zur Neugründung). Die Firma ist erloschen.

HRB 729917 – 03.12.2018. S&S Auktionen GmbH, Ebenweiler. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

SCHWÄBISCH.MEDIA



KARRIEREMESSE

09.05.2019 | 11 - 19 Uhr

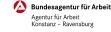
Oberschwabenhalle Ravensburg

www.karrieremesse-im-sueden.de

Beratung & Kontakt
Peggy Aulmann, Projektleitung | Tel: 07541 / 9352086

Kooperationspartner






JETZT
Messestand
buchen

★ AMERICAN ★ PLAYHOUSE

35

Geldspieler
erwarten Sie!

täglich von 8:00 - 24:00 Uhr
geöffnet

Come in
and win!

Ravensburg-Südstadt . Jahnstraße 104

HANDELS- UND STANDARDWAAGEN



Hipper



Gabelhub-
und Kranwaagen

88348 Bad Saulgau · Tel. 07581-48881-0 · www.hipper.de

Kreis Sigmaringen

Neueintragungen

Amtsgericht Ulm

HRA 726245 – 12.12.2018. Edwin Wohlhüter Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Leibertingen (Drei-Tannenweg 29). Pers. haft. Gesellschafter: E. Wohlhüter Verwaltungsgesellschaft mbH, Leibertingen (AG Ulm HRB 737616). 1 Kommanditist. Beton- und Stahlbetonbau, Umbau- und Putzarbeiten, Errichtung von Außenanlagen, Industriebau, Erdarbeiten, Wohnbau und Vertrieb von Baustoffen.

HRA 726266 – 19.12.2018. Erbil Köse e. K., Bad Saulgau (Moosheimer Str. 32). Inhaber: Köse, Erbil, Bad Saulgau. Der Betrieb einer Schlosserei und des Treppenbaus.

HRA 726271 – 20.12.2018. Karl Bau GmbH & Co. KG, Beuron (Anselm-Schott-Weg 8). Pers. haft. Gesellschafter: Karl Bau Verwaltungs-GmbH, Beuron (AG Ulm HRB 737614). Die Übernahme von Baulieferungen und Bauleitungen jeder Art, insbesondere die Herstellung von Rohbauten sowie alle damit in Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

HRA 726272 – 20.12.2018. Zimmerei Gmeiner GmbH & Co. KG, Krauchenwies (Bittelschießer Str. 9). Pers. haft. Gesellschafter: Gmeiner Verwaltungs-GmbH, Krauchenwies (AG Ulm HRB 737649). Der Betrieb einer Zimmerei, Konstruktiver Holzbau, Fertigteilhausbau, Dachdeckerarbeiten.

HRA 726274 – 21.12.2018. E+A Müller Vermögensverwaltung KG, Ostrach (Zehntstr. 54). Pers. haft. Gesellschafter: Müller, Elmar Stefan, Ostrach. Der Erwerb und die Verwaltung von Immobilienvermögen. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen oder diese übernehmen, soweit deren Geschäftstätigkeit keine gewerbliche Tätigkeit im Sinne des Ertragssteuerrechts darstellt.

HRB 737597 – 03.12.2018. Projekt e-3 UG (haftungsbeschränkt), Mengen (Kastellstr. 52). Der Sitz ist von Hersbruck (AG Nürnberg HRB 30619) nach Mengen verlegt. Tag der 1. Eintragung: 14.04.2018. Stammkapital: 1.000 €. Geschäftsführer: Reinert, Jörg Albrecht, Mengen. Gegenstand geändert; nun: Die Verwaltung eigenen Vermögens, die Beteiligung an anderen Unternehmen, die Ausübung von Consultantstätigkeiten, die Unternehmerberatung, die Vermietung und Verpachtung von mobilen Gegenständen, wie zum Beispiel Fahrzeugen sowie der Handel mit Waren wie Pflegesubstanzen und Pflegezubehör zur Reinigung von mobilen und immobilien Gegenständen.

HRB 737614 – 04.12.2018. Karl Bau Verwaltungs-GmbH, Beuron (Anselm-Schott-Weg 8).

Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Karl, Michael, Fridingen/Donau. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften.

HRB 737616 – 05.12.2018. E. Wohlhüter Verwaltungsgesellschaft mbH, Leibertingen (Drei-Tannenweg 29). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Wohlhüter, Egon, Leibertingen. Gegenstand: Die Übernahme der Geschäftsführung an Kommanditgesellschaften als persönlich haftende Gesellschafterin, die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten Kommanditgesellschaften innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes.

HRB 737623 – 06.12.2018. LÄUFT Die Werbeagentur GmbH, Pfullendorf (Junker-von-Gremlich Str. 25). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Stössel, Michael, Pfullendorf. Gegenstand: Der Betrieb einer Werbeagentur.

HRB 737630 – 07.12.2018. Meisterhof Verwaltungsgesellschaft mbH, Weingarten (c/o Dr. Helge Wahle, Scherzachstr. 2, 88250 Weingarten). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Dr. Wahle, Helge, Weingarten. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen einschließlich der Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als Komplementär in Kommanditgesellschaften.

HRB 737649 – 11.12.2018. Gmeiner Verwaltungs-GmbH, Krauchenwies (Bittelschießer Str. 9). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Gmeiner, Ottmar, Krauchenwies. Gegenstand: Übernahme der Geschäftsführung an Kommanditgesellschaften als persönlich haftende Gesellschafterin, die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten Kommanditgesellschaften innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes.

HRB 737685 – 18.12.2018. Gitau GmbH, Wald (Teichacker 5). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Gitzel, Michael, Wald. Gegenstand: Die Projektierung, Erstellung, Simulation und Inbetriebnahme von Software für spezielle und allgemeine Anwendungen der Automatisierung von Robotern, Maschinen und Anlagen für Industrieanlagen. Handel und Veredelung von den in diesem Zusammenhang stehenden Waren, Gütern und Dienstleistungen sowie die Vornahme aller Rechtsgeschäfte, welche mit diesem im direkten oder indirekten Zusammenhang stehen oder mittelbar oder unmittelbar hierfür dienlich sein können.

Veränderungen

Amtsgericht Ulm

HRB 560169 – 18.12.2018. Theo Beutinger GmbH, Bad Saulgau. Bestellt als Geschäftsführer: Beutinger, Markus, Bad Saulgau.

HRA 560668 – 18.12.2018. Alfons Doerr GmbH & Co. KG Möbelfabrik, Bad Saulgau. Eingetreten als pers. haft. Gesellschafter: AAG Immobilien GmbH, Bad Saulgau (AG Ulm HRB 736994). Ausgeschieden als pers. haft. Gesellschafter: Doerr Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bad Saulgau (AG Ulm HRB 560042).

HRB 560695 – 14.12.2018. Jucker GmbH, Bad Saulgau. Bestellt als Geschäftsführer: Jucker, Verena, Bad Saulgau.

HRA 560741 – 04.12.2018. Duffner Landtechnik GmbH + Co. KG, Hohentengen. Eingetragen als pers. haft. Gesellschafter: Duffner, Karl Josef, Hohentengen. 1 Kommanditist ist ausgeschieden.

HRA 560775 – 18.12.2018. StadlerTreppen GmbH & Co. KG, Bad Saulgau. Eingetreten als pers. haft. Gesellschafter: Stadler, Bernd, Bad Saulgau. 1 Kommanditist.

HRB 560833 – 11.12.2018. Erdenwerk Herberlingen Verwaltung GmbH, Herberlingen. Bestellt als Geschäftsführer: Haas, Thomas, Sigmarszell; Bausch, Armin, Ravensburg.

HRB 710002 – 19.12.2018. GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg mit beschränkter Haftung – Bauträgerunternehmen des VdK -, Sigmaringen. Prokura erloschen: Baeuerle, Jochen, Sigmaringen.

HRB 710142 – 13.12.2018. Acomta GmbH, Leibertingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Keppeler, Karl, Haiterbach.

HRB 710144 – 17.12.2018. Julius Brunner Beteiligungs- und Verwaltungs-Gesellschaft m.b.H., Stetten a. k. M. Nicht mehr Geschäftsführer; nun Liquidator: Brunner, Werner, Stetten a. k. M. Nicht mehr Geschäftsführer: Brunner, Günther, Albstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 710181 – 06.12.2018. BWC Illensee GmbH Bootswerft und Kunststoffverarbeitung, Illensee. Durch Beschluss des AG Hechingen vom 01.12.2018 (10 IN 145/18) wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Hechingen, 10 IN 145/18) aufgelöst.

HRA 710683 – 04.12.2018. Schwörer Haus GmbH & Co. KG, Sigmaringen. Ausgeschieden

als pers. haft. Gesellschafter: „Schwörer Haus“ Verwaltungsgesellschaft mbH, Sigmaringen (AG Ulm HRB 710937). Eingetragen als pers. haft. Gesellschafter: HS Verwaltungs-GmbH, Hohenstein (AG Stuttgart HRB 766890).

HRB 710739 – 04.12.2018. NOFO Innovative Formgebung Verwaltungsgesellschaft mbH, Krauchenwies. Bestellt als Geschäftsführer: Gabsa, Pascal, Wannweil. Nicht mehr Geschäftsführer: Gabsa, Günther, Krauchenwies.

HRB 710788 – 14.12.2018. H. Steinhart Metallwarenfabrik Verwaltungsgesellschaft mbH, Hettingen. Bestellt als Geschäftsführer: Steinhart, Hubert, Hettingen; Steinhart, Siegfried, Hettingen.

HRA 710837 – 12.12.2018. Therapiezentrum Pfullendorf, Bergwaldstr. 4 GmbH & Co. KG, Pfullendorf. Eingetreten als pers. haft. Gesellschafter: REHACON AW Verwaltungs GmbH, Gelsenkirchen (AG Gelsenkirchen HRB 2780). Ausgeschieden als pers. haft. Gesellschafter: Therapiezentrum Reeder Krankengymnastik GmbH, Gelsenkirchen (AG Gelsenkirchen HRB 2508).

HRB 710966 – 19.12.2018. KASSELL GmbH, Sigmaringen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Schwörer, Hermann, Sigmaringen.

HRB 711083 – 04.12.2018. EXTRA Games Entertainment GmbH, Pfullendorf. Gegenstand geändert; nun: Das Betreiben von Spielotheken, die Aufstellung von Geldspielautomaten und Geldgewinnspiel- und Unterhaltungsgesetzgeräten und der Betrieb von Gaststätten aller Art, insbesondere von Bistros sowie der Erwerb, die Veräußerung, die Anmietung, Vermietung, Verwaltung und Nutzung von Grundstücken und Immobilien und der Handel von und mit Geldspielautomaten, Unterhaltungsspielgeräten und sonstigen Gegenständen des Anlagevermögens. Firma geändert; nun: **ADMIRAL ENTERTAINMENT GmbH**.

HRB 721454 – 12.12.2018. MOSS GmbH, Sauldorf. Nicht mehr Ge-

schaftsführer: Yildirim, Servet, Sigmaringen.

HRA 722292 – 21.12.2018. TRI-VERSO GmbH & Co. KG, Bad Saulgau. Der Sitz ist nach Scheer, Gemminger Str. 3, verlegt.

HRA 723575 – 21.12.2018. Tobias Dreher Energie GmbH & Co. KG, Bad Saulgau. Änderung der Geschäftsanschrift: Unterdorfstr. 1/1, 88348 Bad Saulgau.

HRA 724345 – 17.12.2018. Zol-lerl Rühle GmbH & Co. KG, Sigmaringendorf. Prokura erloschen: Knaus, Michael, Mengen; Müller, Manfred, Mengen; Müller; Wacker, Ascan René, Heidenheim/Brenz; Straub, Roland, Inzigkofen. Prokura erloschen; nun bestellt als Liquidator: Rohfleisch, Uwe, Esslingen/Neckar; Wolf, Hans-Peter, Bingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 724657 – 17.12.2018. KERA-MAG Service GmbH & Co. KG, Pfullendorf. Firma geändert; nun: **Geberit Keramik Service GmbH & Co. KG**.

HRA 724675 – 30.11.2018. Gemeindewerke Krauchenwies – Wasserversorgung –, Krauchenwies. Bestellt als Betriebsleiter: Schlegel, Thomas, Krauchenwies. Nicht mehr Betriebsleiter: Franchini, Viktor, Mengen.

HRA 724676 – 05.12.2018. Gemeindewerke Krauchenwies – Stromversorgung –, Krauchenwies. Bestellt als Betriebsleiter: Schlegel, Thomas, Krauchenwies. Nicht mehr Betriebsleiter: Franchini, Viktor, Mengen.

HRA 724679 – 30.11.2018. Abwasserentsorgung Krauchenwies, Krauchenwies. Bestellt als Betriebsleiter: Schlegel, Thomas, Krauchenwies. Nicht mehr Betriebsleiter: Franchini, Viktor, Mengen.

HRB 727691 – 11.12.2018. Aktiv Bewehrungsbau GmbH, Krauchenwies. Durch Beschluss des AG Hechingen vom 08.11.2018 (10 IN 97/15) ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 728855 – 13.12.2018. SH-Transporte GmbH, Mengen.

Nicht mehr Geschäftsführer: Harsch, Helmut Jürgen, Mengen.

HRB 732562 – 04.12.2018. Freitag Invest GmbH, Meßkirch. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Hechingen vom 05.11.2018 (10 IN 46/18) wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 732775 – 27.12.2018. Brettschneider UG (haftungsbeschränkt), Wangen/Allgäu. Bestellt als Liquidator: Brettschneider-Johnson, Petra, Neumarkt. Nicht mehr Geschäftsführer: Brettschneider, Joachim, Wangen/Allgäu. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschungen

Amtsgericht Ulm

HRB 724003 – 19.12.2018. Axel Brenner Systemtechnik GmbH, Inzigkofen. Die Gesellschaft ist gem. § 394 FamFG gelöscht.

HRB 724265 – 10.12.2018. Holzberger GmbH Medien + Marketing, Wolpertswende. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 729744 – 14.12.2018. Inoserv RS UG (haftungsbeschränkt), Sauldorf. Nicht mehr Geschäftsführer; nun bestellt als Liquidator: Schulten, Ralf, Sauldorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 734790 – 07.12.2018. IMARK GmbH, Bad Saulgau. Der Sitz ist nach Hochrhein (Junkerstr. 56)

IHK-Magazin online



- regionale Wirtschaftsnachrichten
- Trends und Meinungen zum Wirtschaftsgeschehen
- Online-Version unter www.weingarten.ihk.de, Nr. 78534 oder www.ulm.ihk24.de, Nr. 102277



verlegt. Nun AG Freiburg/Breisgau HRB 719029.

Aus dem Bezirk der IHK Ulm

Alb-Donau-Kreis

Neueintragen

HRA 726189 – 30.10.2018. OfficeSchoch e.K., Lonsee (Sinabronner Str. 29). Inhaber: Schoch, Melanie, Lonsee. Gegenstand: Business Administration, Buseiness-Support und Datenschutz.

HRB 737446 – 06.11.2018. Dorfladen Bermaringen UG (haftungsbeschränkt), Blaustein (Dorfstr. 8). Stammkapital: 750 €. Geschäftsführer: Honold, Lara, Blaustein. Gegenstand: Betrieb eines Dorfladens in Blaustein, Ortsteil Bermaringen, zur Nahversorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs.

HRB 737448 – 06.11.2018. OfficeSchoch GmbH, Lonsee (Sinabronner Str. 29). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Schoch, Melanie, Lonsee. Einzelprokura: Scharr, Julia, Rammingen. Die Gesellschaft (übernehmender Rechtsträger) ist entstanden infolge Ausgliederung des von der Einzelkauffrau Schoch, Melanie, Lonsee, als Inhaberin der Firma „OfficeSchoch e.K.“, Lonsee, betriebenen Unternehmens. Gegenstand: Business Administration, Business-Support und Datenschutz.

HRB 737450 – 06.11.2018. Weyers, Altmann & Hölscher Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Langenau (Hindenburgerstr. 40). Stammkapital: 27.000 €. Geschäftsführer: Altmann, Anna-Katharina, Nersingen; Hölscher, Saskia Carolin, Remshalden; Dr. Weyers, Jürgen, Langenau. Gegenstand: Die Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten. Die Gesellschaft ist eine Rechtsanwalts-gesellschaft. Für sie gelten §§ 59 c-m BRAO.

HRB 737457 – 06.11.2018. niceHomes UG (haftungsbeschränkt), Langenau (Hindenburgerstr. 40). Stammkapital: 3.000 €. Geschäftsführer: Dr. Weyers, Jürgen, Langenau. Gegenstand: Die Durchführung von sämtlichen Hausverwaltungsaufgaben und die Maklertätigkeit von Immobilien.

HRB 737462 – 07.11.2018. Fortitudo GmbH, Nerenstetten (Bäregasse 16). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Hiller, Alexander Martin, Nerenstetten. Gegenstand: Die Funktion einer Management Holding und das Halten und Verwalten eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an weiteren Gesellschaften sowie Unternehmensberatung und Coachingleistungen.

HRB 737466 – 08.11.2018. DB Bauunternehmen GmbH, Langenau (Simontalgasse 2). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Brahimi, Dalip, Günzburg. Gegenstand: Die Vorbereitung und Ausführung von Bauarbeiten aller Art im Hochbau.

HRB 737469 – 08.11.2018. Mäder Pharma Services UG (haftungsbeschränkt), Ehingen (Finkenburg 9/1). Stammkapital: 1.250 €. Geschäftsführer: Mäder, Samuel Michael, Ehingen. Gegenstand: Dienstleistungen und Arbeiten im Bereich der Pharmabranche und des Maschinenbaus: – Schulung und Weiterbildung, – Beratung und Produktionsoptimierung, – Übernahme von Servicetätigkeiten, – Ersatzteilvertrieb.

HRB 737476 – 09.11.2018. Axaton UG (haftungsbeschränkt), Blaustein (Herrlinger Str. 11). Stammkapital: 1.000 €. Geschäftsführer: Holl, Niels, Blaustein. Gegenstand: Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Radlastwagen. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren persönliche Haftung und Vertretung zu übernehmen, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten und tätigt sämtliche Geschäfte und nimmt jegliche Maßnahmen vor, die dazu dienen können, den Zweck der Gesellschaft und des Unternehmens zu fördern.

HRB 737479 – 09.11.2018. Brotbeck Wohnbau GmbH, Ehingen (Nobelstr. 37). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Brotbeck, Siegfried, Ehingen. Gegenstand: Kauf von Grundstücken, Kauf von Objekten zur Sanierung, Abriss oder Vermietung, Bau-träger-tätigkeit, somit Bau und Verkauf von Wohnungen, Häusern oder Gewerbeobjekten.

HRB 737486 – 12.11.2018. Wilhelm Hauff GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Langenau (Mühlgasse 13/3). Stammkapital: 30.000 €. Geschäftsführer: Hauff, Wilhelm, Langenau. Gegenstand: Die für Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gesetzlich und berufsrechtlich zulässigen Tätigkeiten gem. § 2 in Verbindung mit § 43 a Abs. 2 WPO, insbes.: 1. betriebswirtschaftliche Prüfungen, insbes. solche von Jahresabschlüssen wirtschaftlicher Unternehmen, durchzuführen und Bestätigungsvermerke über die Vornahme und das Ergebnis solcher Prüfungen zu erteilen, 2. Auftraggeber in steuerlichen Angelegenheiten nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften zu beraten und zu vertreten, 3. auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Betriebsführung als Sachverständiger aufzutreten, 4. auf dem Gebiet rechnungslegungsbezogener Software und Informationstechnologie zu prüfen bzw. zu beraten, 5. in wirtschaftlichen Angelegenheiten zu beraten und fremde Interessen zu wahren, 6. zur treuhänderischen Verwaltung. Handels- und Bankgeschäfte sind ausgeschlossen.

HRA 736207 – 19.11.2018. Carsten Proll e.K., Blaustein (Mähringer Str. 13). Inhaber: Proll, Carsten, Blaustein. Gegenstand: Betrieb eines Kosmetikstudios sowie der Handel und die Herstellung von Kosmetikprodukten.

HRB 737533 – 20.11.2018. maxStone GmbH, Erbach (Fernblick 19). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Steiner, Jörg, Erbach. Gegenstand: Der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Familienbesitz und -vermögen, insbes. Immobilien, jeweils auf eigene Rechnung sowie Beteiligungen an anderen Unternehmen auf eigene Rechnung.

HRA 726210 – 21.11.2018. Paarmann Fitness e.K., Dornstadt (Zeppelinstr. 4). Inhaber: Paarmann, Julien Nicolas, Weil im Schönbuch.

HRB 737539 – 21.11.2018. bereit.de GmbH, Erbach (Sanddornweg 8). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Mella, Robert Franco Carlo, Erbach. Gegenstand: (1) 1. Die Aufklärung und die Schulung auf dem Gebiet des Notfallmanagements, der Ersten Hilfe und der Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen zur Unfallverhütung in der häuslichen und betrieblichen Umgebung sowie in Alltagssituationen. 2. Die Organisation und die Durchführung von Kursen, Schulungen und anderen Veranstaltungen auf diesem Gebiet und der allgemeinen medizinischen und notfallmedizinischen Versorgung. 3. Die Erstellung und der Vertrieb von digitalem und analogem Informations- und Schulungsmaterial. 4. Die Beratung und Personalschulung von medizinischen, therapeutischen und betreuenden Einrichtungen, von Unternehmen aller Art und die Schulung und Aufklärung von Privatpersonen. (2) Schwerpunkt ist die Aufklärung und Schulung von Eltern und werdenden Eltern, des Personals betreuender Einrichtungen und medizinischem Fachpersonal.

HRB 737543 – 21.11.2018. CAS Verwaltungs GmbH, Blaubeuren (Leubestr. 14). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Dr. Schön, Michael, Erbach. Gegenstand: Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Übernahme der Komplementärstellung einer noch zu gründenden Kommanditgesellschaft.

HRA 726214 – 22.11.2018. CAS Handels GmbH & Co. KG, Blaubeuren (Leubestr. 14). Pers. haft. Gesellschafter: CAS Verwaltungs GmbH, Blaubeuren. Gegenstand: Das Halten und Vermieten von Mobilität und Immobilien incl. aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und Geschäfte.

HRA 726218 – 26.11.2018. Ramminger Drehtechnik e.K., Erbach (Benzstr. 24). Inhaber: Ramminger, Dietmar, Erbach. Gegenstand: Industrielle Großserienfertigung (Drehteile).

HRB 737557 – 26.11.2018. MZST Visual Marketing GmbH, Laichingen (Delastr. 15). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Martschat, Hermann, Leingarten. Einzelprokura: Stecher, Gunter, Kirchheim. Gegenstand: Herstellung und der Vertrieb von Produkten aus Kunststoff für Displays, Ladenausstattung, Werbetechnik und Verkaufshilfen.

HRB 737577 – 28.11.2018. Russ Heizung Sanitär erneuerbare Energien GmbH, Breitingen (Mühlwies 9). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Russ, Michael Thomas, Breitingen. Gegenstand: Ausübung des Sanitär- und Heizungsbau-Gewerks sowie die Lieferung und Installation von regenerativen Energieanlagen.

HRB 737583 – 28.11.2018. VOLTIMER UG (haftungsbeschränkt), Blaustein (Lauternstr. 18). Stammkapital: 4.000 €. Geschäftsführer: Bodien, Johannes, Blaustein. Gegenstand: Der Erwerb und die Umrüstung von Oldtimern zu Elektrofahrzeugen sowie deren Verkauf und alle damit verbundenen Tätigkeiten.

HRB 737592 – 29.11.2018. Kast – Wohnungsverwaltungs-GmbH, Dietenheim (Gerberstr. 8). Der Sitz ist von Vöhringen nach Dietenheim verlegt. Stammkapital: 50.000 €. Bestellt als Geschäftsführer: Hermann, Markus, Dietenheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Kast, Andreas, jun., Vöhringen; Kast, Andreas, sen., Vöhringen. Gegenstand: Die Verwaltung von Eigentumswohnungen nach den Bestimmungen des Wohnungseigentumsgesetzes.

HRB 737602 – 04.12.2018. Bauunternehmen Bräg GmbH, Staig (Traubenstr. 14). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Bräg, Eugen, Staig. Gegenstand: Tätigkeit als Bauunternehmen, insbes. Rohbauarbeiten im Hochbau.

HRA 726229 – 05.12.2018. Wetzel Klaus GmbH & Co. KG, Ehingen (Max-Planck-Str. 15). Pers. haft. Gesellschafter: Wetzel Klaus Verwaltungs GmbH, Ehingen. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz und anderen Vermögensgegenständen, ferner das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmen zu gründen, zu erwerben oder

zu pachten sowie sämtliche Geschäfte einzugehen, die geeignet sind, die Betätigung der Gesellschaft im Bereich des Unternehmensgegenstandes zu fördern.

HRB 737617 – 05.12.2018. Wetzel Klaus Verwaltungs GmbH, Ehingen (Max-Planck-Str. 15). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Wetzel, Klaus, Münsingen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Übernahme der pers. Haftung und die Geschäftsführung bei diesen Gesellschaften, insbes. bei der Fa. Wetzel Klaus GmbH & Co. KG, Ehingen.

HRB 737619 – 05.12.2018. SACON Holding GmbH, Blaubeuren (Leinenstr. 9). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Saumweber, Claus Helmut, Ulm. Gegenstand: Die Verwaltung von Vermögen, der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, die Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, die Vermietung und Verpachtung von Immobilien sowie die Erbringung von Dienstleistungen für andere Unter-

BÖRSEN



**IHK-Datenbanken im Internet: www.weingarten.ihk.de
www.ulm.ihk24.de**

Unternehmensportal Nexxt-Change

Nexxt-Change ist die deutsche Internetplattform für alle, die ein Unternehmen übergeben oder übernehmen wollen. Hier finden Sie Angebote von Unternehmen, die zum Verkauf stehen. Es können auch Fach- und Führungskräfte inserieren, die an der Übernahme eines Unternehmens interessiert sind.

Ausbildungsplatzbörse

Auf dieser Seite können Unternehmen ihre freien Lehrstellen und Praktikumsplätze veröffentlichen. Schüler und Schulabgänger finden hier offene Ausbildungsplätze.

Recyclingbörse

Wenn Sie verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände anbieten oder nachfragen möchten, sind Sie hier richtig.

SISFIT

Sie suchen freie Gewerbeflächen in ganz Baden-Württemberg? Vielleicht wollen Sie nicht neu bauen, sondern eine Gewerbeimmobilie anmieten oder kaufen? Im Standort- und Firmeninformationssystem der IHKS werden Sie fündig. Wenn Sie Adressen von zukünftigen Geschäftspartnern suchen und die Adressen kaufen wollen, dann haben Sie hier eine täglich wachsende, topaktuelle Datenbank.

Diese und weitere Datenbanken und Börsen rund um das Thema Wirtschaft finden Sie unter www.weingarten.ihk.de, Nr. 70915 und www.ulm.ihk24.de, Nr. 3520038.

nehmen, sofern hierfür keine behördliche Genehmigung erforderlich ist.

HRB 737621 – 05.12.2018. Clima Performance Wühlr Verwaltungs-GmbH, Illerrieden (Max-Eyth-Straße 10). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Wühlr, Oliver, Illerrieden. Gegenstand: Die Übernahme der Geschäftsführung als pers. haft. Gesellschafterin der Clima Performance Wühlr GmbH & Co. KG, Illerrieden (im Folgenden „Kommanditgesellschaft“ genannt), die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten Kommanditgesellschaft innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Klimatechnik (Klimaanlagen und Wärmepumpen) und der Kälteanlagen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen.

HRA 726234 – 07.12.2018. Josef Schlögl GmbH & Co. KG, Weidenstetten (Salzgässle 6). Pers. haft. Gesellschafter: Schlögl Beteiligungs GmbH, Weidenstetten. Gegenstand: Verwaltung und Verpachtung des eigenen Grundbesitzes und das Halten von Beteiligungen sowie die Erbringung damit zusammenhängender Leistungen.

HRA 726235 – 07.12.2018. Clima Performance Wühlr GmbH & Co. KG, Illerrieden (Max-Eyth-Str. 10). Pers. haft. Gesellschafter: Clima Performance Wühlr Verwaltungs-GmbH, Illerrieden. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Klimatechnik (Klimaanlagen und Wärmepumpen) und der Kälteanlagen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen.

Veränderungen

HRB 2008 – 30.10.2018. Kempfter GmbH, Erbach (Hochsträßblick 8). Personenbezogene Daten geändert bei Geschäftsführer: Schlichenmaier, Maren, Erbach.

HRB 725272 – 30.10.2018. EURIE Clean Energy GmbH, Heroldstatt (Justinger Weg 1). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRB 726031 – 30.10.2018. spektrum Unternehmensberatung GmbH, Heroldstatt (Birkenweg 6). Nicht mehr Geschäftsführer, nun bestellt als Liquidator: Bausch, Holger, Bietigheim-Bissingen; Dominke, Uwe, Heroldstatt. Prokura erloschen: Goslar, Swen, Freiberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 734978 – 30.10.2018. KrePo-Bau UG (haftungsbeschränkt), Westerstetten (Lonetalstr. 44). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ulm wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des

Verfahrens entsprechenden Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 3512 – 31.10.2018. Frühstücks-Drink-GmbH, Berghülen (Ulmer Str. 15). Neue Geschäftsanschrift: Tannenweg 23, Berghülen.

HRB 490154 – 31.10.2018. Rampf Formen GmbH, Allmendingen (Altheimer Str. 1). Bestellt als Geschäftsführer: Kohlbecker, Fabian, Ulm.

HRB 1955 – 02.11.2018. IMF Modell- und Formenbau Illertal GmbH, Staig, (Gassenäcker 45). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 2136 – 05.11.2018. Schwäbische Fruchtsaft GmbH, Berghülen (Ulmer Str. 15). Änderung der Geschäftsanschrift: Tannenweg 23, Berghülen.

HRB 3727 – 06.11.2018. CCP Gesellschaft für Blechumformung mbH, Staig (Gassenäcker 43). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Gelbach, Marcus, Neu-Ulm. Nicht mehr Geschäftsführer: Mangold, Werner, Neu-Ulm.

HRB 723795 – 06.11.2018. it-Center GmbH Handwerk & Mittelstand, Hüttisheim (Hauptstr. 12). Bestellt als Geschäftsführer: Lubitz, Heiko, Korschenbroich. Nicht mehr Geschäftsführer: Gerthofer, Stefan, Hüttisheim.

HRB 724315 – 06.11.2018. WeCADiS UG (haftungsbeschränkt), Altheim (Lange Str. 37). Nicht mehr Geschäftsführer, nun bestellt als Liquidator: Hoffarth, Andreas, Altheim/Alb. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 726268 – 07.11.2018. Dr. R. Zeiler AG, Ulm (Sonnenhalde 7). Nicht mehr Vorstand: Dr. Zeiler, Rudolf, Larcay (Frankreich).

HRB 1955 – 08.11.2018. IMF Modell- und Formenbau Illertal GmbH, Staig (Gassenäcker 45). Einzelprokura: Gelbach, Marcus, Neu-Ulm. Prokura erloschen: Mangold, Werner, Neu-Ulm.

HRB 3489 – 08.11.2018. Schmucker GmbH Werkzeug- und Formenbau, Laichingen (Carl-Zeiss-Str. 23). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmucker, Franz, Laichingen.

HRB 3939 – 09.11.2018. WachsmannDesign GmbH, Blaustein (Bergstr. 6). Bestellt als Liquidator: Wachter, Ursel, Blaustein. Nicht mehr Geschäftsführer: Wachsmann, Oliver, Blaustein. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4206 – 12.11.2018. Gesellschaft für ambulante Stoßwellentherapie an Pferden 1al-

pha mbH, Nellingen, Gestüt Hoheneichen (Haus Nr. 22). Nicht mehr Geschäftsführer, nun bestellt als Liquidator: Moll, Constantin, Nellingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 720260 – 12.11.2018. AQUAS Holding GmbH, Nellingen (Amstetter Str. 20). Die Gesellschafterversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 734732 – 12.11.2018. braun project engineering gmbh, Oberdisingen (Holzgasse 22). Sitz verlegt; nun: Altheim. Neue Geschäftsanschrift: Beim Schloss 3, Altheim.

HRB 490154 – 14.11.2018. Rampf Formen GmbH, Allmendingen (Altheimer Str. 1). Nicht mehr Geschäftsführer: Rasbieler, Jörg, Grimma.

HRB 490496 – 14.11.2018. Denkinger Internationale Spedition GmbH, Ehingen (Röntgenstr. 11). Bestellt als Geschäftsführer: Brunner, Simon, Munderkingen. Prokura erloschen: Brunner, Simon, Munderkingen.

HRB 729769 – 14.11.2018. Rampf Holding GmbH, Allmendingen (Altheimer Straße 1). Nicht mehr Geschäftsführer: Rasbieler, Jörg, Grimma.

HRB 490668 – 15.11.2018. Ärzte Service GmbH GNS, Ehingen (Hopfenhausstr. 2). Bestellt als Geschäftsführer: Simpfendörfer, Jörg, Nürtingen.

HRB 727059 – 19.11.2018. Ukshini & Ajdini GmbH, Amstetten (Panoramastr. 12a). Die Gesellschafterversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 2027 – 20.11.2018. Hermann Pichler GmbH & Co. KG, Laichingen (Pichlerstr. 2–4). Prokura erloschen: Daniels, Daniel, Stuttgart.

HRB 728475 – 20.11.2018. Volpe UG (haftungsbeschränkt), Lonsee (Am Kalkofen 11). Personenbezogene Daten berichtigt bei Liquidator: Fuchs, Anatoli, Querikon/Schweiz. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ulm wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch ebenfalls aufgelöst.

HRB 490435 – 21.11.2018. Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis, Ehingen (Hopfenhausstr. 2). Gesamtprokura: Haller, Yvonne, Neu-Ulm.

HRB 732569 – 22.11.2018. MR Immobilien GmbH, Blaubeuren (Ehinger Str. 20, Schelklingen). Änderung der Geschäftsanschrift: Weilerstr. 12, Blaubeuren.

HRB 4121 – 26.11.2018. Herbert Kögel Verwaltung GmbH, Blaustein (Schönenberg West 36). Bestellt als Geschäftsführer: Kögel, Ingeborg, Blaustein. Nicht mehr Geschäftsführer: Kögel, Herbert, Blaustein.

HRB 735878 – 26.11.2018. TZB Service GmbH, Blaubeuren (Hessenhöfe 33). Mit der „DIM Holding GmbH“, Fürth, wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

HRB 724366 – 27.11.2018. Stein- und Schotterwerk Reischl Geschäftsführungs GmbH, Blaustein (Im Blautal 4). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert; nun: **SCHWENK Schotter Blaustein Geschäftsführungs GmbH**. Gegenstand geändert; nun: Die Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, die auf dem Gebiet des Abbaus und des Betriebs von Steinen und Schotter, des Betriebs von Steinbrüchen sowie des Betriebs von Deponien für Erdaushub tätig sind, insbes. bei der SCHWENK Schotter Blaustein GmbH & Co. KG, Blaustein.

HRB 725699 – 27.11.2018. bilobit GmbH, Blaubeuren (Weilerhalde 62). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung der Geschäftsanschrift: Pfaffensteig 11, Blaubeuren.

HRB 729979 – 27.11.2018. MVZ Langenau GmbH, Langenau (Karlstr. 45). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert; nun: Medizinisches Versorgungszentrum Langenau GmbH. Gegenstand geändert; nun: Die Medizinisches Versorgungszentrum Langenau GmbH, Langenau, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung §§ 51 ff. AO. Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Förderung des Wohlfahrtswesens durch ambulante medizinische Versorgung im Alb-Donau-Kreis. Der Satzungszweck wird insbes. verwirklicht durch die Gründung und den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums Langenau, welches im Sinne des § 95 SGB V insbes. im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten betrieben wird.

HRB 730989 – 27.11.2018. MVZ Ehingen GmbH, Ehingen (Spitalstr. 29). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert; nun: Medizinisches Versorgungszentrum Ehingen GmbH. Gegenstand geändert; nun: Die Medizinisches Versorgungszentrum Ehingen GmbH, Ehingen, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke

im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung §§ 51 ff. AO. Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Förderung des Wohlfahrtswesens durch ambulante medizinische Versorgung im Alb-Donau-Kreis. Der Satzungszweck wird insbes. verwirklicht durch die Gründung und den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums Ehingen, welches im Sinne des § 95 SGB V insbes. im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten betrieben wird.

HRB 737486 – 27.11.2018. Wilhelm Hauff GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Langenau (Mühlgasse 13/3). Die Gesellschafterversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 490279 – 28.11.2018. Bartholomäus GmbH, Emerkingen (Bachstr. 10). Die Gesellschafterversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 728233 – 28.11.2018. WORST BEHAVIOR GmbH, Munderkingen (Carl-Benz-Str. 17). Prokura erloschen: Hermann, Christian, Munderkingen.

HRB 729763 – 28.11.2018. BT Logistik GmbH, Langenau (Eschenweg 4). Bestellt als Geschäftsführer: Bauer, Robin, Ulm. Nicht mehr Geschäftsführer: Bauer, Maximilian, Langenau.

HRB 734024 – 28.11.2018. FUMO Solutions GmbH, Dornstadt (Lerchenbergstr. 27). Mit der „Springer Fachmedien München GmbH“, München, wurde ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

HRB 4935 – 29.11.2018. Dakor Melamin Imprägnierungen GmbH, Heroldstatt (Gewerbestr. 15). Mit der „SURTECO Beteiligungen GmbH“, Buttenwiesen, wurde ein Beherrschungsvertrag abgeschlossen. Mit der „SURTECO Beteiligungen GmbH“, Buttenwiesen, vormals: „SURTECO DECOR GmbH“, Buttenwiesen, besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

HRB 724220 – 30.11.2018. Medizinisches Versorgungszentrum Alb/Donau GmbH, Munderkingen (Schillerstr. 14). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Gegenstand geändert; nun: Die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Förderung des Wohlfahrtswesens durch ambulante medizinische Versorgung im Alb-Donau-Kreis. Der Satzungszweck wird insbes. verwirklicht durch die Gründung und den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums Alb/Donau, welches im Sinne des § 95 SGB V insbes.

im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten betrieben wird.

HRB 2949 – 03.12.2018. rokuPrint GmbH, Dornstadt (Dieselstr. 22). Nicht mehr Geschäftsführer: Dostal, Oliver, Dietenheim. Personenbezogene Daten geändert bei Geschäftsführer: Schweiß, Heiko, Senden.

HRB 3287 – 03.12.2018. R & W Gartenbau GmbH, Dietenheim (Königstr. 100). Änderung der Geschäftsanschrift: Bürgermeister-Widmann-Str. 11, Dietenheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Weverinck, York, Illertissen-Au. Personenbezogene Daten geändert bei Geschäftsführer: Rittner, Ulrich, Dietenheim.

HRB 733869 – 03.12.2018. IRRAS GmbH, Laihingen (Gottlieb-Daimler-Str. 43). Nicht mehr Geschäftsführer: Möhlmann, Karl-Matthias, Torfhaus.

HRB 490123 – 04.12.2018. Liebherr-Werk Ehingen GmbH, Ehingen (Dr.-Hans-Liebherr-Str. 1). Prokura erloschen: Baus, Ralf, Ehingen. Gesamtprokura: Höchstädter, Stefan, Münsingen.

HRB 734232 – 04.12.2018. E_quine UG (haftungsbeschränkt), Rammingen (Drosselweg 6). Neue Geschäftsanschrift: Moosbeurer Str. 39, Oberstadion.

HRB 2810 – 07.12.2018. Autohaus Prinzing GmbH, Lonsee (Albstr. 3). Firma geändert; nun: **Schlögl Beteiligungs GmbH**. Sitz verlegt; nun: Weidenstetten. Änderung der Geschäftsanschrift: Salzgässle 6, Weidenstetten. Gegenstand geändert; nun: Die Betriebsführung, Verwaltung und Übernahme der pers. Haftung in der Josef Schlögl GmbH & Co. KG. Personenbezogene Daten ergänzt bei Geschäftsführer: Schlögl, Sascha, Neenstetten. Bestellt als Geschäftsführer: Schlögl, Steffen, Weidenstetten.

HRB 727541 – 07.12.2018. BLUE home GmbH, Blaubeuren (Bahnhofstr. 8). Nicht mehr Geschäftsführer: Hechler, Lars, Schelklingen.

Löschungen

HRB 726853 – 31.10.2018. Roland Härle Regenerative Energien GmbH, Blaustein (Bei der Linde 2). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 726189 – 06.11.2018. OfficeSchoch e. K., Lonsee (Sinabronner Str. 29). Die Inhaberin (übertragender Rechtsträger) hat aus ihrem Vermögen das von ihr betriebene Unternehmen zum Zwecke der Neugründung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „OfficeSchoch GmbH“, Lonsee, auf diese ausgegliedert. Die Firma ist erloschen.

HRB 5044 – 06.11.2018. Dr. Griffel Beteiligungs GmbH, Laichingen (Gottlieb-Daimler-Str. 6). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 1598 – 07.11.2018. Foto-Schnell-Labor Breyer GmbH, Ulm (Händelstr. 6, Neu-Ulm). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 490474 – 08.11.2018. Fachmarkt Sanitär-Heizung GmbH, Ehingen (Albert-Einstein-Str. 12). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 732261 – 09.11.2018. Naschfabrik GmbH, Dornstadt (Beimerstetter Str. 24). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gelöscht.

HRB 2118 – 21.11.2018. AS GmbH, Staig (Moosweg 25). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 727926 – 22.11.2018. Hussen Deluxe GmbH, Ehingen (Bahnhofstr. 8). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 2453 – 29.11.2018. Walter Schmid, Dornstadt (Bodelschwingweg 1). Die Firma ist erloschen.

HRB 722054 – 03.12.2018. JAWE GmbH, Erbach (Im Kirchenöschle 7). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Kreis Biberach

Neueintragungen

HRB 737443 – 05.11.2018. Rehm Portfolio GmbH, Bad Schussenried (Eduard-Stehle-Str. 4). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Rehm, Stefan, Bad Schussenried. Gegenstand: Research und Analyse von Finanzanlagen sowie das Erbringen von damit verbundenen Dienstleistungen (auch nach § 86 WpHG anzeigepflichtige Erstellung von Anlagestrategieempfehlungen). Interim- und Projektmanagement.

HRB 737449 – 06.11.2018. PFS Gebäudereinigung GmbH, Kirchdorf/Iller (Lindenstr. 2). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Pelger, Melanie Christine, Kirchdorf; Pelger, Michael, Kirchdorf. Gegenstand: Die Gebäudereinigung sowie der Handel mit Reinigungsmitteln.

HRB 737463 – 07.11.2018. OMTA – GmbH, Bad Buchau (Grubenstr. 27). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Müller, Oliver, Bad Buchau. Gegenstand: Die Organisation und die Durchführung von Abenteuerreisen, die Durchführung von internationalen Transporten allgemeiner Transportgüter, die Fahrzeug-

vermietung, der Handel mit Fahrzeugen und Fahrzeugteilen sowie Reparaturen und Umbauten von Fahrzeugen.

HRB 737473 – 08.11.2018. Gipson Immobilien Geschäftsführung GmbH, Mengen (Saarstr. 16). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Gipson, Sieglinde, Mengen; Gipson, Frank, Hohentengen; Gipson, Markus, Hohentengen. Gegenstand: Die Beteiligung an einer Kommanditgesellschaft in Firma Gipson Immobilien GmbH & Co. KG, Mengen, sowie die Übernahme der Geschäftsführung bei der genannten Kommanditgesellschaft.

HRB 737481 – 12.11.2018. Heregger Josef GmbH, Schwendi (Am Freibad 5). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Hassler, Christian, Irschen/Österreich. Einzelprokura: Hassler, Christoph, Erlenmoos. Die Gesellschaft (übernehmender Rechtsträger) ist entstanden infolge Ausgliederung des von dem Einzelkaufmann Hassler, Christian, Irschen/Österreich, als Inhaber der Firma „Josef Heregger Internationale Spedition Inh. Christian Hassler e.K.“, Schwendi, betriebenen Unternehmens. Gegenstand: Die Besorgung von Güterbeförderungen, der Betrieb einer Spedition sowie die Fahrzeugvermietung.

HRB 737496 – 13.11.2018. brainjack GmbH, Biberach (Ehinger-Tor-Str. 1). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Christ, Ingo Edgar, Biberach. Gegenstand: Der Betrieb von Werbeplattformen und Web-Marktplätzen mitsamt auf diese Dienstleistung bezogenen Folgegeschäften, Veröffentlichung und Verbreitung von Inhalten der Webplattformen und Web-Marktplätzen in Medien aller Art, Herstellung und Verbreitung von Filmen, Bildern und Texten in Medien aller Art, Angebot und Durchführung von Marketingmaßnahmen und -dienstleistungen für die Nutzer der Webplattformen und den Webmarktplätzen, Vergabe, Vermarktung und Verwertung von Lizenzen, Hereinnahme von weiteren Gesellschaftern, Lizenznehmer von my winning spirit®.

HRB 737509 – 15.11.2018. Balzheimer Geotechnik UG (haftungsbeschränkt), Balzheim (Mühlstr. 5). Stammkapital: 5.000 €. Geschäftsführer: Dr. Niedziolka, Kurt, Balzheim. Gegenstand: Dienstleistungen im Bereich der Geotechnik, Erkundung und Sanierung von Altlasten, Baugrunduntersuchungen und Beratungen, Gebäudeschadstoff, Boden- und Grundwasseruntersuchungen und Bewertungen der Ergebnisse.

HRB 737525 – 19.11.2018. DCII Germany Holdings GmbH, Biberach (Bismarckring 39). Stammkapital: 50.000 €. Geschäftsführer: Jakob, Holger Jens Christian, Biberach. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften im eigenen Vermögen, insbes. die Beteiligung an Gesellschaften der Danaher Gruppe im In- und

Ausland sowie die Bereitstellung konzerninterner Dienstleistungen.

HRA 726219 – 26.11.2018. EnBW Baltic 2 GmbH & Co. KG, Biberach (Adolf-Pirrung-Str. 7). Pers. haft. Gesellschafter: EnBW Baltic 2 Management GmbH, Biberach. Gegenstand: Planung, Design, Bau und Betrieb von Offshore Windparks, insbes. des Ostsee Offshore Windparks EnBW Baltic 2, einschl. der Vermarktung der erzeugten Energie.

HRB 737559 – 26.11.2018. G & G GmbH, Laupheim (Berblingerstr. 24). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Goncalves Hiller, Elsa Maria Oliviera, Neu-Ulm. Gegenstand: Führung, die Betreuung, die Verwaltung und die Verpackung von gastronomischen Betrieben und Tanzlokalen.

HRB 737561 – 26.11.2018. Hummler-Schelkle Beteiligungs-GmbH, Unlingen (Dorfstr. 11). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Hummler, Klaus Ernst, Bad Buchau; Schelkle, Kurt Karl, Unlingen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbes. die Beteiligung als pers. haft. geschäftsführende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften.

HRB 737569 – 27.11.2018. Schlegel International GmbH, Dürmentingen (Kapellenweg 4). Stammkapital: 100.000 €. Geschäftsführer: Schlegel, Christoph Ulrich Georg, Biberach; Weber, Wolfgang Georg, Dürmentingen. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung und Produktion sowie der An- und Verkauf, Handel und Vertrieb von elektrotechnischen und ähnlichen Erzeugnissen aller Art, insbes. von Befehlsgeräten, Meldeleuchten und Reihenklappen sowie Folien- und Kurzhubtasten, Gehäusen, Endschaltern, Bedientableaus und Funktionsbausteinen.

HRB 737572 – 27.11.2018. OKAPI GmbH, Unlingen (Mühlgasse 26). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Buck, Markus, Unlingen. Gegenstand: Der Erwerb von Immobilien sowie die Verwaltung von eigenen Immobilien und eigenem Vermögen; die Vermittlung von Immobilien und Wohnungsvermietungen sowie die Übernahme von Hausverwaltungen und ähnlichen Geschäften; der Betrieb von Hotels.

HRB 737594 – 30.11.2018. Prestle Ingenieure GmbH, Biberach (Freiburger Str. 40). Stammkapital: 50.000 €. Geschäftsführer: Prestle, Benjamin Alexander, Ummendorf. Gegenstand: Betrieb eines Ingenieurbüros für die technische Gebäudeausrüstung (Heizung-Lüftung-Sanitär-Kälte), die Gebäudehülle (Dach und Wand) MSR-Technik und nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen.

HRA 726226 – 04.12.2018. Schenk GmbH & Co. KG, Schwendi (Stegwiesen 4). Pers. haft. Gesellschafter: Schenk Grundbesitz Verwaltungs-GmbH, Schwendi. Gegenstand: Das Halten und die Verwaltung von Grundstücken sowie der Betrieb von Photovoltaikanlagen.

HRB 737613 – 04.12.2018. Flaschnerei Josef Ganser GmbH, Mietingen (Hauptstr. 4). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Ganser, Josef Hermann, Mietingen. Gegenstand: Der Betrieb einer Flaschnerei.

HRB 737628 – 07.12.2018. CRF-Verwaltungs GmbH, Biberach (Ziegelhausstr. 58). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Funk, Christoph Robert, Biberach. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbes. bei der CRF-Holding GmbH & Co. KG.

Veränderungen

HRB 1691 – 31.10.2018. Stetter Transport GmbH, Balzheim (Drosselweg 4). Die Gesellschafterversammlung hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Geschäftsanschrift: Drosselweg 2, Balzheim. Gegenstand geändert; nun: Gegenstand des Unternehmens ist der grenzüberschreitende Güternahverkehr und aller damit zusammenhängender Geschäfte, ferner Betrieb eines Holzhandels.

HRB 734123 – 31.10.2018. TK-Shop24.de UG (haftungsbeschränkt), Burgrieden (Fritz-Leitz-Weg 9). Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als Geschäftsführer: Boeckh, Alexandra, Laupheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Bürk-Stühle, Claudia, Burgrieden. Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert; nun: TKS Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH. Sitz verlegt; nun: Laupheim. Änderung der Geschäftsanschrift: Simmisgasse 8, Laupheim. Gegenstand geändert; nun: Der Handel und die Errichtung und Wartung von Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen, die Planung, Bauleitung und Ausführung von Elektroinstallationsarbeiten sowie sämtliche den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte.

HRB 721123 – 02.11.2018. Kiekopf Verwaltungs GmbH, Biberach (Freiburger Str. 15). Nicht mehr Geschäftsführer; nun bestellt als Liquidator: Frölich, Verena, Sachsenheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 735236 – 05.11.2018. DONTOVTRANS UG (haftungsbeschränkt), Biberach (Angerweg 3/1). Nicht mehr Geschäftsführer, nun bestellt als Liquidator: Dontov, Ivan, Biberach. Nicht mehr Geschäftsführer: Dontov, Pavel, Biberach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 737420 – 05.11.2018. Aklei GmbH, Bad Schussenried (Hauptstr. 29). Bestellt als Geschäftsführer: Wörz, Tanja, Schonach.

HRB 728625 – 06.11.2018. Boscher Elektrotechnik GmbH, Rot a.d. Rot (Norbertshöhe 24). Einzelprokura: Boscher, Marc, Rot a.d. Rot.

HRB 610057 – 07.11.2018. ZWA Verwaltungs-GmbH, Bad Wurzach (Ziegeleistr. 1). Bestellt als Geschäftsführer: Laub, Armin, Hoßkirch. Prokura erloschen: Laub, Armin, Hoßkirch.

HRB 650389 – 07.11.2018. Franz Kessler GmbH, Bad Buchau (Franz-Kessler-Str. 2). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Westhues, Markus, L'Isle-Adam/Frankreich.

HRB 723914 – 07.11.2018. Diehl Aviation Laupheim GmbH, Laupheim (Am Flugplatz). Gesamtprokura: Dr. Sachs, Helge, Hamburg.

HRB 722655 – 08.11.2018. Kessler Energy GmbH, Bad Buchau (Franz-Kessler-Str. 2). Einzelprokura: Dr. Westhues, Markus, L'Isle-Adam/Frankreich.

HRB 641626 – 09.11.2018. Kässbohrer Geländefahrzeug Aktiengesellschaft, Laupheim (Kässbohrerstr. 11). Die Hauptversammlung hat die Änderung der Satzung beschlossen.

HRB 641297 – 12.11.2018. Laser-Klinik Dres. Steinert GmbH für ästhetisch-plastische Chirurgie, Hauterkrankungen, Allergologie, Venenerkrankungen und Enddarm-Hämorrhoidalleiden, Biberach (Holzmarkt 6–7). Mit der „Gesellschaft für Mikroneurochirurgie mbH“, Gensingen, wurde ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

HRB 641447 – 12.11.2018. EQOS Energie Deutschland GmbH, Biberach (Wolfentalstr. 29). Bestellt als Geschäftsführer: Kuhle, Carsten, Witten.

HRB 724848 – 12.11.2018. AS-Intelligent-Bau GmbH, Laupheim (Abt-Fehr-Str. 9). Änderung der Geschäftsanschrift: c/o Erwin Amann Mittelstr. 47, Schwendi. Nicht mehr Geschäftsführer, nun bestellt als Liquidator: Amann, Erwin, Schwendi. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 733216 – 13.11.2018. DET Beteiligungs-GmbH, Dettingen (Rudolf-Diesel-Str. 1). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Gegenstand geändert; nun: Beteiligung als pers. haft. Gesellschafterin an einer oder mehreren Kommanditgesellschaften. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie darf gleichartige oder ähnli-

che Unternehmen errichten oder erwerben, sich an solchen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

HRB 733230 – 13.11.2018. V006 Beteiligungs-GmbH, Dettingen (Rudolf-Diesel-Str. 1). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Gegenstand geändert; nun: Die Beteiligung als pers. haft. Gesellschafterin an einer oder mehreren Kommanditgesellschaften.

HRB 733932 – 13.11.2018. skin + more Medizinisches Versorgungszentrum GmbH, Biberach (Holzmarkt 6). Mit der „Gesellschaft für Mikroneurochirurgie mbH“, Gensingen, wurde ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

HRA 650106 – 16.11.2018. Franz Kessler KG elektrische Maschinen, Bad Buchau (Franz-Kessler-Str. 2). Einzelprokura: Dr. Westhues, Markus, L'Isle-Adam/Frankreich.

HRB 734632 – 16.11.2018. MW Köln Betriebs GmbH, Schemmerhofen (Ferdinand-Dünel-Str. 5). Nicht mehr Geschäftsführer: Baumüller, Marc, Darmstadt.

HRB 641615 – 19.11.2018. ELWA Kommunikationstechnik GmbH, Biberach (Vonierweg 5). Nicht mehr Geschäftsführer, jetzt bestellt als Liquidator: Waibel, Ernst, Biberach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 737371 – 20.11.2018. Liebherr-Hausgeräte Vertriebs- und Service GmbH, Ochsenhausen (Memminger Straße 77–79). Mit der „Liebherr-Hausgeräte GmbH“, Ochsenhausen wurde ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

HRB 728207 – 21.11.2018. HALLER Energiefreiheit GmbH, Riedlingen (Kastanienallee 2). Änderung der Geschäftsanschrift: Siemensstr. 4, Riedlingen.

HRB 733382 – 21.11.2018. Kubus Projekt GmbH, Ochsenhausen (Bahnhofstr. 24). Bestellt als Geschäftsführer: Schölderle, Simon, Erolzheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Schölderle, Ingrid, Erlenmoos.

HRB 641309 – 22.11.2018. K U B U S GmbH Planen & Bauen, Ochsenhausen (Bahnhofstr. 24). Bestellt als Geschäftsführer: Schölderle, Simon, Erolzheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Schölderle, Ingrid, Erlenmoos.

HRB 727508 – 22.11.2018. Jobs-Oberschwaben GmbH, Biberach (Consulentengasse 16). Firma geändert; nun: **consult 16 GmbH**.

HRB 641909 – 23.11.2018. EnVo GmbH, Laupheim (Neue Welt 20). Nicht mehr Geschäftsführer: Vogel, Frank, Schwendi-Schönebürg.

HRB 735276 – 23.11.2018. BiBru Data Solutions GmbH, Warthausen (Dachsweg 2). Gegenstand geändert; nun: Unternehmensberatung und Datentechnik sowie Personal Coaching.

HRB 735658 – 23.11.2018. Riedlinger Campus Verwaltungs GmbH, Riedlingen (Zwiefalter Str. 17/1). Änderung der Geschäftsanschrift: St.-Wendelinus-Str. 53, Riedlingen.

HRB 650224 – 26.11.2018. Spiess Transport International GmbH, Ertingen (Schwarzachstr. 44). Bestellt als Geschäftsführer: Spiess, Tommy Sigmund, Ertingen.

HRB 720207 – 26.11.2018. InSerTec Verwaltungs GmbH, Bad Saulgau (Mackstr. 13). Einzelprokura: Waidmann, Jens, Pfronstetten.

HRB 733199 – 26.11.2018. ReViTa Bau GmbH, Riedlingen (Haldenstr. 12). Gegenstand geändert; nun: Errichtung und Sanierung von Wohn- und Gewerbebauten als Baubetreuer (keine Tätigkeiten nach § 34c GewO) oder Generalübernehmer in Verbindung der damit zusammenhängenden Hilfsarbeiten und handwerkähnliche Gewerke nach Anlage b (lt. Handwerkskammerrolle) und der Einbau von genormten Baufertigteilen im Bereich Solar, Photovoltaik.

HRA 720136 – 27.11.2018. InSerTec GmbH & Co. KG, Bad Saulgau (Mackstr. 13). Einzelprokura: Waidmann, Jens, Pfronstetten.

HRA 725595 – 27.11.2018. Riedlinger Campus GmbH & Co. KG, Riedlingen (Zwiefalter Str. 17/1). Änderung der Geschäftsanschrift: St.-Wendelinus-Str. 53, Riedlingen.

HRB 641818 – 29.11.2018. Team 2 Gesellschaft zur Verwaltung eigenen Grundbesitzes mbH, Biberach (Thüringenstr. 26). Änderung der Geschäftsanschrift: Wetterkreuzstr. 53, Biberach. Personenbezogene Daten geändert bei Geschäftsführer: Stach, Günter, Berlin.

HRB 729825 – 29.11.2018. R & M Shop GmbH, Ravensburg (Hindenburgstr. 15). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ravensburg wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 734617 – 29.11.2018. KONAPLUS UG (haftungsbeschränkt), Unlingen (Brandegger Str. 19). Firma geändert; nun: Konavital UG (haftungsbeschränkt).

HRB 736770 – 29.11.2018. Fasttoys GmbH, Dettingen (Ferdinand-Porsche-Str. 10). Nicht mehr Geschäftsführer: Roth, Matthias, Bielefeld.

HRB 731393 – 30.11.2018. MoWo Messe- und Veranstaltungsverwaltungs GmbH, Schemmerhofen (Ferdinand-Dünkel-Str. 5). Bestellt als Geschäftsführer: Dünkel, Andreas, Schemmerhofen. Nicht mehr Geschäftsführer: Baumüller, Marc, Darmstadt.

HRA 640643 – 03.12.2018. Carl NEFF Kunststickerie e.K. Inhaber Hermann Manall, Biberach (Waldseer Str. 24). Änderung der Geschäftsanschrift: Ehinger-Tor-Platz 8, Biberach.

HRB 4916 – 03.12.2018. Rayher Retail Verwaltungs-GmbH, Laupheim (Fockestr. 15). Nicht mehr Geschäftsführer, nun Liquidator: Rayher, Stephan, Laupheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 734037 – 03.12.2018. MAD-24 GmbH, Berkheim (Robert-Bosch-Str. 11). Firma geändert; nun: Höflmeir Service GmbH. Gegenstand geändert; nun: Dienstleistungen im Bereich Haustechnik und alle hiermit im Zusammenhang stehenden Arbeiten und Dienstleistungen.

HRB 640060 – 04.12.2018. Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH, Ochsenhausen (Memminger Str. 77–79). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Philippson, Clemens, München; Walther, Detlef, Biberach. Nicht mehr Geschäftsführer: Deutsch, Hubert, Riedlingen; Kauk, Franz, Kißlegg; Kümmel, Egon, Rohr.

HRB 640472 – 04.12.2018. Wöfle GmbH, Ochsenhausen (Biberacher Str. 63). Die Gesellschafterversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 640676 – 04.12.2018. Scheplast GmbH Kunststoffformteile, Schwendi (Stegwiesen 4). Bestellt als Geschäftsführer: Schenk, Daniel, Balzheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Schenk, Jens, Schwendi.

HRB 735371 – 04.12.2018. Schnek Grundbesitz Verwaltungs-GmbH, Schwendi (Stegwiesen 4). Bestellt als Geschäftsführer: Schenk, Daniel, Balzheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Schenk, Jens Michael, Schwendi.

HRB 650268 – 05.12.2018. BLANK HOLDING GmbH, Riedlingen (Industriestr. 18). Nicht mehr Geschäftsführer: Breitling, Axel, Tübingen.

HRB 650348 – 05.12.2018. BLANK Beteiligungs-GmbH, Riedlingen (Industriestr. 18). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Blank, Wolf-

gang Udo, Greifswald. Nicht mehr Geschäftsführer: Breitling, Axel, Tübingen.

HRB 650351 – 05.12.2018. FORMENBAU BLANK GmbH, Riedlingen (Industriestr. 18). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Blank, Wolfgang Udo, Greifswald. Nicht mehr Geschäftsführer: Breitling, Axel, Tübingen. Personenbezogene Daten geändert bei Gesamtprokura: Jedrysiak, Ralf, Unlingen.

HRB 650359 – 05.12.2018. FEINGUSS BLANK GmbH, Riedlingen (Industriestr. 18). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Blank, Wolfgang Udo, Greifswald. Nicht mehr Geschäftsführer: Breitling, Axel, Tübingen. Personenbezogene Daten geändert bei Gesamtprokura: Jedrysiak, Ralf, Unlingen.

HRB 650351 – 06.12.2018. FORMENBAU BLANK GmbH, Riedlingen (Industriestr. 18). Personenbezogene Daten berichtet bei Gesamtprokura: Maier, Torsten, Oberstadion.

HRB 641389 – 07.12.2018. Steuerberater und Rechtsanwälte Dr. Bezler, Taurus & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH, Biberach (Jarekstr. 1). Nunmehr bestellt als Liquidator: Taurus, Rüdiger, Biberach. Personenbezogene Daten geändert und nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Bezler, Evelyn, Biberach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschungen

HRA 722172 – 31.10.2018. AxSun Solar Technology GmbH & Co. KG, Laupheim (Ritter-Heinrich-Str. 1). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Eine Liquidation findet nicht statt.

HRB 730783 – 31.10.2018. GHM Holding GmbH, Erolzheim (Schlossstr. 6). Sitz verlegt; nun: Remscheid.

HRA 720564 – 05.11.2018. Kiekopf GmbH & Co. KG, Biberach (Freiburger Str. 15). Bestellt als Liquidator: Frölich, Verena, Sachsenheim. Vertretungsbefugnis geändert bei pers. haft. Gesellschafter: Kiekopf Verwaltungs GmbH, Biberach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 732660 – 06.11.2018. KMU Wirtschaftskanzlei GmbH, Biberach (Banatstr. 27/1). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gelöst.

HRB 736563 – 08.11.2018. Baros Asset Management UG (haftungsbeschränkt), Biberach (Vorarlberger Str. 21). Sitz verlegt; nun: Homburg.

HRA 725181 – 12.11.2018. Josef Heregger Internationaler Spedition Inh. Christian Hassler e.K., Schwendi (Am Freibad 5). Der Inhaber (übertragender Rechtsträger) hat aus seinem Vermögen das von ihm betriebene Unterneh-

men zum Zwecke der Neugründung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Heregger Josef GmbH“, Schwendi, ausgegliedert. Die Firma ist erloschen.

HRB 734271 – 23.11.2018. SP Dienstleistungen GmbH, Erolzheim (Siemensstr. 1). Sitz verlegt; nun: Stuttgart.

HRB 733237 – 28.11.2018. OA Logistic UG (haftungsbeschränkt), Warthausen (Warthauser Str. 23). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gelöscht.

HRB 722580 – 03.12.2018. TM Energy Solar&Wind GmbH, Laupheim (Uhlmannstr. 45). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 726959 – 05.12.2018. AllgäuStift Gesundheits- und Pflegedienste gGmbH, Kirchdorf (Veichenweg 1). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Veilchenweg 1, Kirchdorf.

Berichtigungen

HRA 722694 – 19.10.2018. LANG Packaging GmbH & Co. KG, Ummendorf (Im Espach 1). Firma geändert; nun: **INTERLAS GmbH & Co. KG**. Personenbezogene Daten geändert bei pers. haft. Gesellschafter: **INTERLAS Verwaltungs-GmbH**, Ummendorf.

HRB 727018 – 19.10.2018. LANG Packaging Verwaltungs-GmbH, Ummendorf (Im Espach 1). Firma geändert; nun: **INTERLAS Verwaltungs-GmbH**. Gegenstand geändert; nun: Halten und Verwalten von Beteiligungen sowie die Geschäftsführung der **INTERLAS GmbH & Co. KG**.

Kreis Ulm

Neueintragungen

HRB 737431 – 30.10.2018. EPC 17 GmbH, Ulm (Boschstr. 36). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Der Sitz ist von Bonn nach Ulm verlegt. Bisher: „Drachenfelssee 1043. V V GmbH“. Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als Geschäftsführer: Costanzell, Vincenzo, Luxemburg/Luxemburg; Roth, Thomas Michael, Göppingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Koglin, Andreas, Bonn. Gegenstand geändert; nun: Planung, Errichtung, Vermittlung und die Veräußerung von Anlagen im Bereich der neuerbaren Energien, der Vertrieb und die Vermittlung von Solarkomponenten.

HRA 726192 – 31.10.2018. Projekt 27 GmbH & Co. KG, Ulm (Boschstr. 36). Der Sitz ist von Bonn nach Ulm verlegt. Bisher: „Drachenfelssee 1043. Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG“; nun: „Projekt 27 GmbH & Co. KG“. Perso-

nenbezogene Daten geändert, nun: Pers. haft. Gesellschafter: **EPC 17 GmbH**, Ulm.

HRB 737435 – 02.11.2018. Ulmer Wohnbau Beteiligungs GmbH, Ulm (Kronengasse 1). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Mair, Fabian, Ulm; Toman, Karel, Neu-Ulm. Gegenstand: Das Halten von Beteiligungen und die Übernahme der Geschäftsführung und die Stellung als pers. haft. Gesellschafterin bei anderen Gesellschaften, insbes. bei Gesellschaften, deren Unternehmenszweck die Errichtung von Wohngebäuden in Ulm ist.

HRB 737442 – 05.11.2018. BRS – Brillant Rein Service UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Boschstr. 40). Stammkapital: 300 €. Geschäftsführer: Aydin, Ümit, Ulm. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Gebäudereinigung, Kleintransporte bis 3,5 t, Trockenbau, Abbruch sowie der Export und Import von Waren aus dem Bereich Haushaltswaren und Lebensmittel.

HRB 737454 – 06.11.2018. Walz Investment KGaA, Ulm (Olgastr. 103). Der Sitz ist von Stuttgart nach Ulm verlegt. Grundkapital: 50.000 €. Pers. haft. Gesellschafter: Bleicher, Bernd, Ulm; Bleicher, Heike, Ulm. Gegenstand: Die Verwaltung eigener Vermögenswerte, insbes. zu Investitionszwecken der Familienmitglieder Bleicher sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, ausgenommen erlaubnispflichtige Geschäfte.

HRB 737485 – 12.11.2018. burgerheart Lederhof GmbH, Ulm (Am Lederhof 1). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Abbate, Rosario, Neu-Ulm. Gegenstand: Der Betrieb von gastronomischen Unternehmen im Franchise-Verfahren und der Betrieb von Gaststätten und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten sowie der Verkauf von Merchandiseartikeln und Lebensmitteln.

HRB 737490 – 12.11.2018. Inway Systems Verwaltungs GmbH, Ulm (Lise-Meitner-Str. 14). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Maier, Michael, Elchingen; Schuster, Matthias, Senden. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbes. Immobilienvermögen.

HRA 726202 – 13.11.2018. Ulmer Wohnbau GmbH & Co. KG, Ulm (Kronengasse 1). Pers. haft. Gesellschafter: **Ulmer Wohnbau Beteiligungs GmbH**, Ulm. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien und Grundstücken sowie die Errichtung, Renovierung und Sanierung von Gebäuden und die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

HRB 737498 – 13.11.2018. Kryptonite Unternehmenbeteiligungen GmbH, Ulm (Ju-

lius-Leber-Weg 6). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Fröbe, Wolfgang, Ulm. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Verwaltung dieser Beteiligungen, die Unternehmensberatung und aller damit direkt und indirekt zusammenhängender Handels-, Finanz- und Beratungsgeschäfte sowie die Verwaltung des eigenen Vermögens.

HRA 726205 – 14.11.2018. ANTAN RECONA GmbH & Co. 11. Vermögensverwaltungs KG, Ulm (Kronengasse 5). Der Sitz ist von Berlin nach Ulm verlegt. Pers. haft. Gesellschafter: **ST 77 Management GmbH**, Ulm.

HRB 737511 – 15.11.2018. Krings Messe Service GmbH, Ulm (Kargweg 6). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Krings, Norbert, Ulm. Gegenstand: Das Beschicken von Messen und Märkten.

HRB 737515 – 16.11.2018. Munk Beteiligungs GmbH, Ulm (Adolph-Kolping-Platz 1). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Munk, Nina Stephanie, Neu-Ulm; Munk, Volker, Senden. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens, der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen und Gesellschaften sowie die Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften.

HRB 737519 – 16.11.2018. mercatis GmbH, Ulm (Lise-Meitner-Str. 8/1). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Grüner, Andreas, Ulm; Haaf, Armin, Vöhringen. Gegenstand: Softwareentwicklung und Organisationsberatung sowie das Betreiben von Photovoltaikanlagen.

HRB 737523 – 19.11.2018. Nature Things UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Talfinger Str. 7). Stammkapital: 1.000 €. Geschäftsführer: Rocchi, Franco, Illertissen. Gegenstand: Die Entwicklung und die Vermarktung von Produkten im Bereich der Nahrungsergänzungsmitteln.

HRB 737532 – 20.11.2018. Härtner und Goldberg UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Westerlinger Str. 22). Stammkapital: 1.000 €. Geschäftsführer: Goldberg, Jaqueline, Ulm; Härtner, Monika, Ulm. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, die das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, mithin von Grundeigentum zum Gegenstand haben, insbes. die Beteiligung als pers. haft. geschäftsführende Gesellschafterin an der Firma Härtner und Goldberg Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG.

HRA 726211 – 21.11.2018. Härtner und Goldberg Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Ulm (Westerlinger

Str. 22). Pers. haft. Gesellschafter: Härtner und Goldberg UG (haftungsbeschränkt), Ulm. Gegenstand: Das Halten und Verwalten sowie die Vermietung und Verpachtung von eigenem Vermögen, insbes. von Grundvermögen.

HRA 726213 – 21.11.2018. Munk Projekt Einsteinstraße GmbH & Co. KG, Ulm (Adolph-Kolping-Platz 1). Pers. haft. Gesellschafter: Munk Beteiligungs GmbH, Ulm. (Gegenstand: Die Entwicklung von Immobilienprojekten und der Handel mit Immobilien und insbes. mit Immobilien in der Einsteinstraße in Ulm).

HRA 726221 – 26.11.2018. Worena-Immobilienverwaltung e.K., Ulm (Magirus-Deutz-Str. 12). Inhaber: Zeidler-Arslan, Andrea, Senden. Gegenstand: Die Immobilienverwaltung sowie die Vermittlung von Immobilien.

HRB 737565 – 27.11.2018. AGORA Discount II UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Blaubeurer Str. 69a). Stammkapital: 1.000 €. Geschäftsführer: Mihan, Serafia, München. Gegenstand: Die Verwertung von Restposten, Handel mit Bild-, Ton- und Datenträgern aller Art und deren Zubehör, Beratung, Betreuung und Verwaltung von anderen Unternehmen, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der pers. Haftung bei Handelsgesellschaften und gewerbliche Geschäftsführung im Auftragswege, insbes. die gewerbliche Übernahme der Geschäftsführung anderer Unternehmen.

HRB 737566 – 27.11.2018. K92 GmbH, Ulm (Königstr. 92/2). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Rupp, Nikolas, Ulm. Gegenstand: Die Planung und Durchführung von Immobilienprojekten sowie der Betrieb, die Verwaltung und die Vermietung von Immobilien.

HRB 737567 – 27.11.2018. UruLand GmbH, Ulm (Nikolaus-Otto-Str. 25). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Merckle, Ludwig, Ulm, Schramm, Frank, Weißenhorn. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an grundbesitzhaltenden Unternehmen, insbes. im Ausland sowie die Verwaltung eigenen Vermögens und die Tätigkeit als geschäftsleitende Holding. Zur Verwaltung eigenen Vermögens gehören auch die Verwaltung, der Erwerb und die Veräußerung von Wertpapieren, Finanzanlagen, Immobilien und Beteiligungen.

HRB 737578 – 28.11.2018. ST 77 – Grundbesitz 12 GmbH, Ulm (Kornengasse 5). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Hibert, Wilhelm, Ulm. Gegenstand: Der Erwerb, die Vermietung und die Verwaltung von Immobilien und eigenem Vermögen.

HRB 737610 – 04.12.2018. BÄM! Coaching & Recruiting UG (haftungsbeschränkt), Ulm

(Im Zeitlett 10). Stammkapital: 1.000 €. Geschäftsführer: Distel, Nicole, Ulm. Gegenstand: Das Coaching von Privatpersonen und Führungskräften sowie die Rekrutierung von Vertriebs- und Führungskräften (Schwerpunkt Finanzdienstleistungsbranche).

HRB 737611 – 04.12.2018. Blue Forest GmbH, Ulm (Nikolaus-Otto-Str. 25). Die Gesellschafterversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Der Sitz ist von Zossen nach Ulm verlegt. Bisher: „Diadin-Gesellschaft Chemisches Laboratorium mbH“. Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Dr. Frieß, Susanne, Berlin; Fischer, Helmut Karl, Sinsheim; Loges, Karsten, Ravensburg. Gegenstand geändert; nun: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an grundbesitzhaltenden Firmen im Ausland, speziell in Nordamerika. Die Verwaltung eigenen Vermögens und die Tätigkeit als geschäftsleitende Holding. Zur Verwaltung eigenen Vermögens gehören auch die Verwaltung, der Erwerb und die Veräußerung von Wertpapieren, Finanzanlagen, Immobilien und Beteiligungen.

HRB 737612 – 04.12.2018. Schönes Leben Management B.V., Ulm (Syrlinstr. 35). Besloten Vennootschap (Gesellschaft nach niederländischem Recht). 10 €. Zweigniederlassung der „Schönes Leben Management B.V.“, Amsterdam/Niederlande. Geschäftsführer: Hildebrand, Marc, München; Mau, Axel, Ratingen; Müller, Michael, Petershagen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die die Verwaltung eigenen Vermögens, insbes. von Beteiligungen an Gesellschaften, die Pflegeeinrichtungen oder ähnliche Einrichtungen in Deutschland und/oder Ausland verwalten, betreiben und veräußern und Dienstleistungen im Bereich Pflege oder in ähnlichen Bereichen anbieten sowie die Erbringung von nicht erlaubnispflichtigen Beratungs-, Management- und anderen Dienstleistungen, insbes. gegenüber verbundenen Unternehmen, zum Gegenstand haben sowie die Übernahme der pers. Haftung und Geschäftsführung bei diesen Gesellschaften.

HRB 737624 – 06.12.2018. dududa GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 12). Stammkapital: 25.000 €. Geschäftsführer: Lungren-Mitsevich, Alexandra, Blaustein. Gegenstand: Das Betreiben einer Internetplattform, auf welcher temporäres Ver- und Anmieten von Lokalitäten und Objekten für Veranstaltungen inkl. dazugehöriger Dienstleistungen für private und gewerbliche Zwecke ermöglicht wird.

Veränderungen

HRA 720999 – 30.10.2018. rothkegel designstudio gmbh & co. kg, Ulm (Kohlgrasse 4). Firma geändert; nun: **rothkegel design gmbh & co. kg**. Mit der Gesellschaft (übernehmender Rechtsträger) ist aufgrund des Verschmel-

zungsvertrages die Kommanditgesellschaft unter der Firma „rothkegel yacht design gmbh & co. kg“, Ulm, verschmolzen.

HRA 722439 – 30.10.2018. Sirigu & Neimann OHG, Ulm (Donautalstr. 32). Firma geändert; nun: **Sirigu & Pfänder OHG**. Personenbezogene Daten geändert, nun pers. haft. Gesellschafter: Pfänder, Nelli, Laupheim.

HRA 724762 – 30.10.2018. codex GmbH & Co. KG, Ulm (Dieselstr. 3). Änderung der Geschäftsanschrift: Heuweg 5/1, Ulm.

HRA 1432 – 30.10.2018. Iveco Magirus Aktiengesellschaft, Ulm (Nikolaus-Otto-Str. 27). Gesamtprokura: Ludwig, Thomas Wilhelm, Ulm.

HRB 732944 – 30.10.2018. codex Verwaltungs GmbH, Ulm (Dieselstr. 3). Änderung der Geschäftsanschrift: Heuweg 5/1, Ulm.

HRB 735688 – 31.10.2018. Stina Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Eichhornweg 15). Sitz verlegt; nun: Blaustein. Neue Geschäftsanschrift: Bahnhofstr. 3/1, Blaustein. Gegenstand geändert; nun: Die Verwaltung und Geschäftsführung sowie Übernahme der Haftung bei der Firma Stina UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Blaustein, als pers. haft. Gesellschafter.

HRB 721180 – 02.11.2018. TANexx Express und Logistik GmbH, Ulm (Maybachstr. 8). Durch Beschluss des Amtsgerichts Ulm ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 721774 – 02.11.2018. ATOS Property Management GmbH, Ulm (Syrlinstr. 38). Bestellt als Geschäftsführer: Heberlein, Jörg, Heusenstamm; Leitner, Walter, Wimsheim.

HRB 732617 – 02.11.2018. Transcoop09 AG, Ulm (Salzstadelgasse 17). Änderung der Geschäftsanschrift: Betty-Friedan-Ring 37, Neu-Ulm.

HRB 733676 – 02.11.2018. TC09 Secure AG Versicherungsvermittlung, Ulm (Salzstadelgasse 17). Änderung der Geschäftsanschrift: Betty-Friedan-Ring 37, Neu-Ulm.

HRB 735222 – 02.11.2018. TC09 Trade AG, Ulm (Salzstadelgasse 17). Änderung der Geschäftsanschrift: Betty-Friedan-Ring 37, Neu-Ulm.

HRB 736990 – 02.11.2018. C. E. Noerpel Projekt-Verwaltungs-GmbH, Ulm (Ernst-Abbe-Str. 22). Bestellt als Geschäftsführer: Irslinger, Frank, Teningen.

HRA 722439 – 05.11.2018. Sirigu & Partner OHG, Ulm (Donautalstr. 32). Personenbezogene Daten geändert bei pers. haft. Gesellschafter: Pfänder, Nelli, Ehingen.

HRA 725599 – 05.11.2018. Stina UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Ulm (Eichhornweg 15). Sitz verlegt; nun: Blaustein. Änderung der Geschäftsanschrift: Bahnhofstr. 3/1, Blaustein.

HRB 722214 – 05.11.2018. Teatro Verwaltungs GmbH, Ulm (Hirschstr. 12). Nicht mehr Geschäftsführer: Hieber, Friedrich, Neu-Ulm.

HRB 735234 – 05.11.2018. TC09 Logistics AG, Ulm (Salzstadelgasse 17). Neue Geschäftsanschrift: Betty-Friedan-Ring 37, Neu-Ulm.

HRB 737393 – 05.11.2018. Cidron Pollos MidCo GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 13). Bestellt als Geschäftsführer: Gould, Bradley Philip, Ratingen; Wild, Markus, Villingen-Schwenningen. Nicht mehr Geschäftsführer: Braas, Nicolas Rudolf, Frankfurt; Friedrichs, Marcus, Bad Homburg.

HRB 737401 – 05.11.2018. Cidron Pollos TopCo GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 13). Bestellt als Geschäftsführer: Gould, Bradley Philip, Ratingen; Wild, Markus, Villingen-Schwenningen. Nicht mehr Geschäftsführer: Braas, Nicolas Rudolf, Frankfurt; Friedrichs, Marcus, Bad Homburg.

HRB 737404 – 05.11.2018. Prospitalia Group Services GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 13). Bestellt als Geschäftsführer: Gensow, Karin, Neu-Ulm; Lange, Michael, Voerde; Wild, Markus, Villingen-Schwenningen. Nicht mehr Geschäftsführer: Braas, Nicolas Rudolf, Frankfurt; Friedrichs, Marcus, Bad Homburg. Gesamtprokura: Schäffler, Michael, Ulm; Zumbel, Oliver, Dortmund.

HRA 2868 – 07.11.2018. Sparkasse Ulm, Ulm (Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 2). Bestellt als Vorstand: Heisele, Ulrich, Langenfeld.

HRB 2299 – 08.11.2018. Brandolini + Seitz Ingenieurgesellschaft mbH für Wasserbau und Brückenbau, Ulm (Wielandstr. 69). Änderung der Geschäftsanschrift: Amselweg 6, Ulm.

HRB 4300 – 08.11.2018. Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immunogenetik Ulm gemeinnützige GmbH, Ulm (Helmholtzstr. 10). Prokura geändert; nun: Gesamtprokura: Schulmeister, Jörg, Bühl. Prokura erloschen; Merker, Hans, Bühl.

HRB 727657 – 08.11.2018. Ingenics Management Consulting GmbH, Ulm (Schillerstr. 1/15). Gesamtprokura: Grundnig, Andreas, München. Einzelprokura: Hoberg, Andreas, Hamburg.

HRB 732477 – 08.11.2018. Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei GmbH, Ulm (Nicolaus-Otto-Str. 14). Firma geändert; nun: Abwicklungsge-

sellschaft Druckerei Nicolaus-Otto-Straße GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer, nun Liquidator: Seidl, Andrew, Offenbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 737244 – 08.11.2018. die pflegeFAIR-mittler UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Magirus-Deutz-Str. 12). Gegenstand geändert; nun: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbes. die Beteiligung als pers. haft. geschäftsführende Gesellschafterin an der „die PflegeFAIRmittler UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG“, Ulm.

HRA 721736 – 09.11.2018. Plaza Estates GmbH & Co. KG, Ulm (Einsteinstr. 59). Änderung der Geschäftsanschrift: Magirus-Deutz-Str. 13, Ulm.

HRB 727905 – 09.11.2018. Interior Konfektion GmbH, Ulm (Ehrensteiner Feld 39). Die Gesellschafterversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 728259 – 09.11.2018. Evans Analytical Group Holding GmbH, Ulm (Eiselauer Weg 4). Bestellt als Geschäftsführer: Kügler, Nikolaus, Freiburg. Nicht mehr Geschäftsführer: McCormick Schueler, Patricia, San Jose/Vereinigte Staaten.

HRB 731044 – 09.11.2018. Stadria Objekt Design GmbH, Ulm (Syrlinstr. 18/1). Änderung der Geschäftsanschrift: Lindenstr. 27, Ulm. Bestellt als Geschäftsführer: Medved, Ivan Stari Mikanovci/Kroatien. Nicht mehr Geschäftsführer: Filipovic, Zoran, Ulm.

HRB 4257 – 12.11.2018. Realgrund AG, Ulm (Karlstr. 31–33). Nicht mehr Vorstand: Holz, Christian, Ulm.

HRB 727954 – 12.11.2018. Verkehrsfachschule Fahrschule Bayer GmbH, Ulm (Nicolaus-Otto-Str. 14). Prokura erloschen: Stember, Norbert, Jettingen-Scheppach. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRB 732594 – 13.11.2018. RED Talents UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Magirus-Deutz-Str. 12). Änderung der Geschäftsanschrift: Eberlinweg 16, Ulm.

HRB 728532 – 14.11.2018. Wilken Entire GmbH, Ulm (Hörvelsinger Weg 29–31). Bestellt als Geschäftsführer: Bulmahn, Mark, Ulm; Struck, Jörn, Weißenhorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Rignanese, Rocco, Ulm; Wilken, Folkert, Ulm.

HRB 729116 – 14.11.2018. fideleGastro GmbH, Ulm (Friedrichsaustr. 16). Änderung der Geschäftsanschrift: Herrlinger Str. 33, Ulm.

HRB 734313 – 14.11.2018. Meru GmbH, Ulm (Nicolaus-Otto-Str. 25). Stammkapital nun: 967.294 €. Personenbezogene Daten geändert bei Geschäftsführer: Großkreuz, Jacques, Weißenhorn.

HRB 1040 – 15.11.2018. Hotel Stern Loser GmbH, Ulm (Sternegasse 17). Firma geändert; nun: SSH Hotel & Gastronomie GmbH. Änderung der Geschäftsanschrift: Ulmgergasse 8, Ulm. Gegenstand geändert; nun: Beratung und Dienstleistung sowie Handel mit Wein und Getränken sowie der Betrieb von Gaststätten und Hotels, insbes. des Hotels Stern in Ulm sowie die Vornahme aller Geschäfte, die diesem Zweck förderlich sind. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleichen oder ähnlichen Gegenstands beteiligen, solche übernehmen oder vertreten. Sie kann auch Zweigniederlassungen errichten. Bestellt als Geschäftsführer: Loser, Oliver, Ulm. Nicht mehr Geschäftsführer: Hofsäß, Jürgen, Ulm.

HRB 727702 – 15.11.2018. Xtreme Gastro GmbH, Ulm (Eugen-Gerstenmaier-Weg 5). Sitz verlegt; nun: Laupheim. Neue Geschäftsanschrift: Berblingenstr. 24, Laupheim.

HRB 3390 – 19.11.2018. Magirus GmbH, Ulm (Graf-Arco-Str. 30). Prokura erloschen: Hofmann, Ulrich, München. Gesamtprokura: Bedenknecht, Marcel, Wien/Österreich.

HRB 4219 – 19.11.2018. Ingenics Service GmbH, Ulm (Schillerstr. 1/15). Gegenstand geändert; nun: Die Erbringung von Beratungs- und Ingenieurleistungen in den Bereichen Fabrikplanung, Logistik, Produktionsoptimierung, Industrial Engineering, IT-Lösungen und Geschäftsprozessoptimierung im Rahmen von Werkverträgen und der gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung.

HRB 735169 – 19.11.2018. S.I.G. Stuttgart GmbH, Ulm (Am Hochsträß 8). Die Gesellschafterversammlung hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 736519 – 19.11.2018. HÖHN Display + Verpackung GmbH, Ulm (Hohnerstr. 6–8). Ausgeschieden und wieder bestellt und wieder ausgeschieden als Geschäftsführer: Haug, Sebastian Ludwig, Biberach.

HRB 737376 – 19.11.2018. Eckert Augenärzte MVZ Ulm GmbH, Ulm (Hirschstr. 23). Firma geändert; nun: Medizentrum Eckert Ulm MVZ GmbH. Gegenstand geändert; nun: Die Gründung und der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V am Standort Ulm, Hirschstr. 23, zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und zahnärztlichen auch kieferorthopädischen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von nach Berufs- und Vertragsarztrecht zuläs-

sigen Kooperationen im Bereich des Gesundheitswesens, und zwar mit ambulanten Leistungserbringern, mit stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung, mit Leistungserbringern der Vorsorge und Rehabilitation und mit nichtärztlichen Leistungserbringern einschl. des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen.

HRB 737523 – 19.11.2018. Nature Things UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Talfinger Str. 7). Berichtigung der Geschäftsanschrift: Talfinger Str. 7, Ulm.

HRB 2583 – 20.11.2018. EAG Laboratories GmbH, Ulm (Eiselaer Weg 4). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Knecht, Friedrich, Heidelberg. Nicht mehr Geschäftsführer: McCormick Schueler, Patricia, San Jose/Vereinigte Staaten. Vertretungsbefugnis geändert bei Geschäftsführer: Dr. Van Meter, David, Senden.

HRB 735774 – 20.11.2018. Weber Handels GmbH, Ulm (Promenade 26). Änderung der Geschäftsanschrift: Münsterplatz 6, Ulm. Nicht mehr Geschäftsführer: Weber Vega, Eugenio, Neu-Ulm. Bestellt als Liquidator: Zia, Ayesha, Ulm. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 736485 – 20.11.2018. WKM GmbH, Ulm (Saulgauer Str. 9). Personenbezogene Daten berichtigt bei Geschäftsführer: Wilhelm, Andreas, Senden. Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Tino, Ulm.

HRB 541347 – 21.11.2018. PROMACO mbH, Ulm (Mühlsteige 17). Firma berichtigt in: PROMACO GmbH.

HRB 722056 – 21.11.2018. TRANSPOREON GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 16). Das Stammkapital ist auf 105.000 € erhöht.

HRB 732036 – 21.11.2018. automotivepro GmbH, Ulm (Ulmergasse 5). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRB 733987 – 21.11.2018. TP Holding GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 16). Das Stammkapital ist auf 35.000 € erhöht.

HRB 735023 – 21.11.2018. Innovative Factory VS GmbH, Ulm (Heilmeyersteige 156/1). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRB 723908 – 22.11.2018. Interflex Medizintechnik GmbH, Ulm (Im Lehrer Feld 9). Personenbezogene Daten geändert bei Geschäftsführer: Fiore, Carolin, Erbach. Einzelprokura: Fröscher, Marc, Ulm.

HRB 736553 – 22.11.2018. Sense & Numbers GmbH, Ulm (Schillerstr. 1/4). Einzelprokura: Weissenberger, Yamina, Ulm.

HRB 736358 – 23.11.2018. AutopflegeProfis GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 12). Prokura erloschen: Trabandt, Peter, Lauterbach.

HRB 736800 – 23.11.2018. Eventyval UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Schillerstr. 1/4). Einzelprokura: Weissenberger, Yamina, Ulm.

HRB 726938 – 26.11.2018. Fricker Immobilien Verwaltungen GmbH, Ulm (Blaubeurer Str. 19). Nicht mehr Geschäftsführer: Fricker, Reinhold, Blaustein.

HRB 728990 – 26.11.2018. WTH Verwaltungstreuhand GmbH, Ulm (Pfarrer-Weiß-Weg 12). Bestellt als Geschäftsführer: Wolf, Andreas, Dornstadt.

HRB 731815 – 26.11.2018. TOPNETmarketing UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Thränstr. 29). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Ulm wurde die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse abgewiesen. Die Gesellschaft ist hierdurch aufgelöst.

HRB 574 – 27.11.2018. Ebner GmbH, Ulm (Karlstr. 3). Nicht mehr Geschäftsführer: Ebner, Eberhard, Ulm; Dr. Paesler, Holger, München.

HRB 3936 – 27.11.2018. Walter Knoll GmbH Öl- und Gasfeuerungen, Ulm (Haldenäcker 1). Die Gesellschafterversammlung hat Änderungen sowie die übrige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 3043 – 28.11.2018. Klaus Mutschler Grundbesitzverwaltungs GmbH & Co. KG Objektgesellschaft Arbeitsamt Gera, Ulm (Säntisstr. 5). Firma geändert; nun: Mutschler Konzept 20 GmbH & Co. KG Objekt Gera. Eingetreten als pers. haft. Gesellschafter: Mutschler Konzept 20 GmbH, Ulm. Ausgeschieden als pers. haft. Gesellschafter: Klaus Mutschler Grundbesitzverwaltungs GmbH, Ulm.

HRB 4207 – 28.11.2018. Klaus Mutschler Vermögensverwaltung GmbH, Ulm (Säntisstr. 5). Nicht mehr Geschäftsführer: Mutschler, Sylvia, Zürich/Schweiz.

HRB 4403 – 28.11.2018. Mutschler Handelsgesellschaft mbH, Ulm (Säntisstr. 5). Nicht mehr Geschäftsführer: Mutschler, Sylvia, Zürich/Schweiz.

HRB 4543 – 28.11.2018. Mutschler Bergwald GmbH, Ulm (Säntisstr. 5). Nicht mehr Geschäftsführer: Mutschler, Sylvia, Zürich/Schweiz.

HRB 729170 – 28.11.2018. Mutschler Konzept 20 GmbH, Ulm (Säntisstr. 5). Gegenstand geändert; nun: Der Erwerb, die Bebauung und

die Verwaltung von Immobilien sowie Beteiligungen an und Übernahme der Komplementärstellung bei Immobilienobjektgesellschaften.

HRB 731534 – 28.11.2018. SGP Schneider Geiwitz Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Ulm (Hörvelsinger Weg 51). Die Gesellschafterversammlung hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 2994 – 29.11.2018. Klaus Mutschler Grundbesitz GmbH & Co. KG Objektgesellschaft Schwetzingen, Ulm (Säntisstr. 5). Firma geändert; nun: Mutschler Konzept 20 GmbH & Co. KG Objekt Schwetzingen. Eingetreten als pers. haft. Gesellschafter: Mutschler Konzept 20 GmbH, Ulm. Ausgeschieden als pers. haft. Gesellschafter: Klaus Mutschler Grundbesitzverwaltungs GmbH, Ulm.

HRB 576 – 29.11.2018. Ebner Verlagsverwaltung GmbH, Ulm (Karlstr. 3). Nicht mehr Geschäftsführer: Ebner, Florian, Elchingen; Ebner, Eberhard, Ulm.

HRB 4400 – 29.11.2018. G + W Grund und Wert Verwaltungen GmbH, Ulm (Säntisstr. 5). Nicht mehr Geschäftsführer: Mutschler, Sylvia, Zürich/Schweiz.

HRB 5352 – 29.11.2018. Verlagsgruppe Ebner Ulm Verwaltungsgesellschaft mbH, Ulm (Karlstr. 3). Nicht mehr Geschäftsführer: Ebner, Eberhard, Ulm; Dr. Paesler, Holger, München.

HRB 722596 – 29.11.2018. Husqvarna Logistics GmbH, Ulm (Hans-Lorensen-Str. 40). Gesamtprokura: Dr. van Kerckom, Kerstin, Köln.

HRB 737185 – 29.11.2018. Opus MVZ GmbH, Ulm (Neue Str. 72–74). Die Gesellschafterversammlung hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 734291 – 30.11.2018. IT Italian Food GmbH, Ulm (Herdbruckerstr. 18). Änderung der Geschäftsanschrift: Ziegelstr. 55, Ulm. Bestellt als Geschäftsführer: Sleemh, Gamal Mahmoud Ahmed, Milano/Italien. Nicht mehr Geschäftsführer: Tumpici, Ivo, Ulm.

HRB 735723 – 30.11.2018. Alb-Donau-Ulm Immobilienbesitz Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Ulm (Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 2). Bestellt als Geschäftsführer: Heisele, Ulrich, Langenfeld. Nicht mehr Geschäftsführer: Hach, Wolfgang, Mercklingen.

HRA 722427 – 03.12.2018. Brillen Bolay staatl. gepr. Augenoptiker Optik Contactlinsen Klaus Bolay UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Ulm (Münsterplatz 43). Änderung der Geschäftsanschrift: Jonathan-Stark-Weg 3, Ulm.

HRB 721372 – 03.12.2018. ApDG Handels- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Ulm (Hörvelsinger Weg 27). Nicht mehr Geschäftsführer: Filzek, Winfried Benno, Herbrechtlingen.

HRB 726258 – 03.12.2018. Bolay Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Münsterplatz 43). Änderung der Geschäftsanschrift: Jonathan-Stark-Weg 3, Ulm.

HRB 726519 – 03.12.2018. GE Getreide Einlagerungs AG, Heidenheim (Köllestr. 43). Nicht mehr Vorstand: Kodra, Arton, Ulm.

HRB 734830 – 03.12.2018. EXPERTRY GmbH, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 12). Die Generalversammlung hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Das Stammkapital ist auf 70.588 € erhöht.

HRB 736117 – 03.12.2018. SCK Services GmbH, Ulm (Fischergasse 19). Bestellt als Geschäftsführer: Wannewetsch, Ralph, München. Nicht mehr Geschäftsführer: Klenk, Isolde, Neu-Ulm.

HRB 2754 – 04.12.2018. HÖHN GmbH, Ulm (Hohnerstr. 6). Prokura gelöscht bei: Baur, Sabine Maria, Nattheim; May, Jürgen, Blaustein. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen aufgelöst.

HRA 722904 – 05.12.2018. siramed GmbH & Co. KG, Ulm (Herrlinger Str. 86). Gesamtprokura: Huth, Markus, Ulm. Prokura erloschen: Schmid, Maximilian, Illertissen.

HRB 3014 – 05.12.2018. Gesellschaft für Finanz- und Aktuarwissenschaften mbH, Ulm (Lise-Meitner-Str. 14). Personenbezogene Daten geändert bei Geschäftsführer: Prof. Dr. Ruß, Jochen, München.

HRB 727625 – 05.12.2018. siramed Verwaltungs GmbH, Ulm (Herrlinger Str. 86). Bestellt als Geschäftsführer: Schmid, Maximilian, Illertissen.

HRB 733581 – 06.12.2018. Ujet Vehicles S.à.r.l., Zweigniederlassung Deutschland, Ulm (Römerstr. 94). Rechtsform geändert; nun: Société anonyme. Das Stammkapital ist auf 271.853 € erhöht. Die Gesellschaft ist in eine société anonyme unter der Firma „Ujet S.A.“, Leudelange, formwechselnd umgewandelt. Die Generalversammlung hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Die Hauptversammlungen haben die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Firma geändert; nun: Ujet S.A., Zweigniederlassung Deutschland. Daten der Hauptniederlassung geändert; nun: Zweigniederlassung der „Ujet S.A.“, Leudelange/Luxemburg. Nicht mehr Geschäftsführer; nun: Direktor der Kategorie A: Notman, Konstantin,

Luxemburg/Luxemburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Shand, Dawn, Bertrange/Luxemburg.

HRB 734313 – 06.12.2018. Meru GmbH, Ulm (Nicolaus-Otto-Str. 25). Das Stammkapital ist auf 1.086.047 € erhöht.

HRB 736609 – 06.12.2018. BHB-Bauunternehmen UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Albstr. 5). Firma geändert; nun: BHB-Bauunternehmen GmbH.

HRB 736864 – 06.12.2018. Blue Energy Consulting GmbH, Ulm (Lise-Meitner-Str. 9). Prokura erloschen: Sautter, Jochen Stefan, Blaustein.

HRB 737406 – 06.12.2018. SAYKO Immobilien GmbH, Ulm (Drosselweg 51). Firma geändert; nun: SAYKO Verwaltungs GmbH.

HRB 4456 – 07.12.2018. PLUTA Rechtsanwalts GmbH, Ulm (Karlstr. 33). Daten der Zweigniederlassung geändert; nun: Zweigniederlassung Hallbergmoos, Geschäftsanschrift: Am Söldnermoos 17, Hallbergmoos; Zweigniederlassung Oldenburg, Geschäftsanschrift: Alter Stadthafen 3A, Oldenburg.

Berichtigungen

HRB 735919 – 05.11.2018. Neopur GmbH, Ulm (Dieselstr. 3). Gegenstand berichtigt in: Die Entwicklung sowie die industriemäßige Herstellung und der Vertrieb von Lacken aller Art, ferner die Verwertung von Lizenzen aus gewerblichen Schutzrechten. Die Gesellschaft betreibt keinen Einzelhandel.

HRA 726141 – 13.11.2018. pflegeFAIRmittler UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 12). Firma berichtigt in: die pflegeFAIRmittler UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Personenbezogene Daten geändert bei pers. haft. Gesellschafter: polucura UG (haftungsbeschränkt), Ulm.

HRB 734313 – 15.11.2018. Meru GmbH, Ulm (Nicolaus-Otto-Str. 25). Das Stammkapital ist auf 967.294 € erhöht.

HRA 721562 – 21.11.2018. Fischer & Sigel Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Ulm (Magirus-Deutz-Str. 18). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Magirus-Deutz-Str. 18, Ulm.

Löschungen

HRB 4635 – 30.10.2018. fotofrenzel GmbH, Ulm (Münsterplatz 46). Die Eintragung der Verschmelzung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers ist am 19.10.2018 erfolgt.

HRA 721478 – 30.10.2018. rothkegel yachtdesign gmbh & co. kg, Ulm (Kohlgrasse 4). Die Gesellschaft (übertragender Rechtsträger) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages mit der Kommanditgesellschaft unter der Firma „rothkegel designstudio gmbh & co. kg“, Ulm, verschmolzen.

HRA 3377 – 02.11.2018. Susanne Beck GmbH & Co. KG, Ulm (Stauffenbergstr. 36). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gelöscht.

HRB 728931 – 05.11.2018. eXsun UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Schlosslesgasse 40). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 733316 – 08.11.2018. AC1 GmbH, Ulm (Hafenbad 33). Neue Geschäftsanschrift: Hermann-Köhl-Str. 12 C, Leipzig.

HRB 4870 – 16.11.2018. GFD Gesellschaft für Diamantprodukte mbH, Ulm (Lise-Meitner-Str. 13). Sitz verlegt nach Neu-Ulm.

HRB 735282 – 19.11.2018. Marina Schilling Immobilien GmbH, Ulm (Johannes-Mynsinger-Weg 18). Nicht mehr Geschäftsführer; nun Liquidator: Schilling, Marina, Ulm. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 731471 – 20.11.2018. Yildiz und Kaplan UG (haftungsbeschränkt), Ulm (Frauenstr. 23). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit gelöscht.

HRB 729395 – 22.11.2018. MYESTRO Interactive GmbH, Ulm (Einsteinstr. 55). Sitz verlegt; nun: Karlsruhe.

HRB 735123 – 29.11.2018. IFF Research Services GmbH, Ulm (Frauenstr. 65). Sitz verlegt; nun: Frankfurt.

HRA 721871 – 03.12.2018. Immobilien Service Deutschland GmbH & Co. KG, Ulm (In der Wanne 57). Die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers ist am 29.11.2018 erfolgt.

HRB 1899 – 04.12.2018. K + W Grafische Maschinen Vertriebs GmbH, Ulm (Industriestr. 12). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 731296 – 04.12.2018. Penta-Plan Business Empowerment GmbH, Ulm (Keplerstr. 30/4). Sitz verlegt; nun: Neu-Ulm.

HRB 734291 – 07.12.2018. IT Italian Food GmbH, Ulm (Ziegelstr. 55). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Zinglerstr. 55, Ulm.

Klein – kleiner – Kleinstwagen

Das Dornier Museum Friedrichshafen widmet den drei- und vierrädigen Kleinstautos der 1950er- und 1960er-Jahre eine Sonderausstellung mit zehn Originalfahrzeugen in nostalgischem Ambiente und vielen alten Fotos, Werbefilmen und Plakaten.

Mit 10 PS in Richtung Wirtschaftswunder: Die Ausstellung zeigt ein spannendes Stück deutscher Mobilitätsgeschichte. Der Wunsch nach Freiheit und Mobilität erwachte in den Nachkriegs-

jahren in allen Bevölkerungsschichten. Gleichzeitig traf das Flugzeugbauverbot der Siegermächte die deutschen Flugzeughersteller. So waren Messerschmitt Kabinenroller, Heinkel Kabine und Dor-

nier Delta das Ergebnis dieser Suche nach neuen Produktionsfeldern. Die Kleinstwagen genügten durchaus den Bedürfnissen jener Zeit vor dem Wirtschaftswunder: Als Einkaufsmobil oder für Wochenendausflüge galten sie als wettersichere Alternative zum Motorrad. Zudem waren sie in Steuer und Verbrauch ausgesprochen günstig – und 10 PS für maximal 80 km/h reichten auf den damaligen Straßen allemal. Als ab 1955 wieder Flugzeuge gebaut werden durften, stiegen viele Hersteller aus. Die Nachfrage nach den Kleinstwagen ging zurück, man wollte sich jetzt ein „richtiges“ Auto leisten und der Siegeszug des VW Käfers begann.



Foto: trashlight

► **Dornier Museum Friedrichshafen**, bis 30. April, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr, jeden 1. Do. im Monat bis 20 Uhr, Tel. 07541 / 4873600, www.dorniermuseum.de

BUCHTIPP

Die Narren sind los

Während der Fasnet herrscht in Riedlingen eine Woche lang der Ausnahmezustand. Im Fokus des Krimis steht der Redakteur Julius Hafner, der mitten in der fünften Jahreszeit über den Mord am neuen Stadthalenpächter berichten muss. Seine Recherchen führen ihn tief in die Vergangenheit der Familie des Opfers, und schnell wird auch er zur Zielscheibe des Mörders. Dabei greift die Autorin das besondere Flair der Riedlinger Fasnet auf und verwebt es in einen spannenden Fall.



Foto: Gmeiner-Verlag

► **Angela Fehr: Fasnetmord**, Gmeiner-Verlag 2019, 279 Seiten, 14 Euro

Foto: Theaterei Herrlingen



Hamlet for you

Ein Fest für zwei Slapstick-Schauspieler: Friedrich und Johannes geben alles, um Shakespeares Hamlet perfekt und ergreifend darzubieten. Natürlich geht das nicht ohne Hindernisse ...

► **Theaterei Herrlingen**, Termine laut Spielplan, Tel. 07304 / 9259555, www.theaterei.de



Foto: Museum Humpis-Quartier/privat

Heimat Fremde

In den 50er- und 60er-Jahren waren auch die Betriebe in Ravensburg auf ausländische Arbeitnehmer angewiesen. Zwischen deutschem Alltag und der Sehnsucht nach der Heimat fiel den Gastarbeitern das Einleben und der Kontakt zu den Einheimischen jedoch oft schwer. Die Ausstellung beleuchtet die Gründe für die Arbeitsmigration und gibt anhand von Zeitzeugenberichten Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt der ausländischen Mitbürger.

► **Museum Humpis-Quartier in Ravensburg**, bis 17. März, Di. bis So. 11 bis 18 Uhr, Do. bis 20 Uhr, Tel. 0751 / 82827, www.museum-humpis-quartier.de

Foto: Erwin Hymer Museum



Mobile Guardians

Zukunftsvisionen von der Mobilität von morgen: Die Ausstellung zeigt Projekte von angehenden Transportation-, Interior- und Mobility-Designern, von Architekten und Wissenschaftlern, die sich mit Individualisierung, Urbanisierung und Neo-Ökologie beschäftigen. Die riesige Panoramawand beherbergt zahlreiche 3D- und Clay-Modelle von Gebäuden und Fahrzeugen, die einen Blick in die mögliche Zukunft der Mobilität und des Wohnens ermöglichen. Ergänzt durch Computeranimationen und Kurzfilme, erzählen diese Visionen von intelligenten Fahrzeugen, die ständig dazulernen, von Wohnkapseln auf Schienen und autarken Häusern auf Rädern.

► **Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee**, bis Dezember 2019, täglich 10 bis 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr, Tel. 07524 / 976676-00, www.erwin-hymer-museum.de

Foto: Andreas Kustreba



Flying Klezmer

Groovende Tanzlieder, energiereiche Soli und emotionale Balladen: Das Trio folgt spielt Klezmer abseits jeglicher Klischees, mit Gitarre, Violine, Kontrabass und Gesang. Die Musik ist geprägt von emotionalen Melodien, einem treibenden Groove und den einprägsamen Bildern der traditionellen jiddischen Texte.

► **Schloss Großlaupheim in Laupheim**, Fr., 29. März, 20 Uhr, Tel. 07392 / 9680016, www.kulturhaus-laupheim.de

Obumbro – SchattenKunst. ComputerSpiel

Die Ausstellung untersucht die ästhetische Bedeutsamkeit des Computerspiels. Im Fokus steht die Figur des Schattens, der das Computerspiel mit den Anfängen unserer Kultur verknüpft. Computerspiele werden mit Gemälden, Comics, Werbeplakaten, Fotos, Filmen und multimedialen Installationen gepaart, wodurch zu sehen ist, dass sie längst in der Herzkammer unserer „Hochkultur“ angekommen sind.

► **Museum Ulm**, bis 28. April, Di. bis So. 11 bis 17 Uhr, Do. bis 20 Uhr, Tel. 0731 / 1614312, www.museumulm.de

Foto: Compunision Games/Whitney Clayton





Vorschau März 2019

Stark dank Ehrenamt

Rund 150.000 Prüfer engagieren sich derzeit bundesweit in den Aus- und Weiterbildungsprüfungen bei den IHKs – sie sind das Rückgrat der beruflichen Bildung in Deutschland und sorgen dafür, dass genau das geprüft wird, was in der Arbeitswelt relevant ist. Lesen Sie, was die Prüfer zwischen Alb und Bodensee für ihr Ehrenamt motiviert und warum sie sich für die Aus- und Weiterbildung einsetzen.

- ▶ **Gesucht:** Prüfer für die Aus- und Weiterbildung
- ▶ **Qualitätssicherung:** Auf IHK-Zeugnisse ist Verlass
- ▶ **Chancen:** So profitieren Prüfer von ihrem Ehrenamt

WEITERE THEMEN

Konjunkturberichte zum Jahresbeginn

Wie steht es um das Wirtschaftswachstum in den einzelnen Branchen? Wird sich die Zahl der Arbeitsplätze verändern? Und wie beurteilen die Betriebe ihre Zukunftsaussichten? Antworten gibt es in den Konjunkturberichten der IHKs Bodensee-Oberschwaben und Ulm zum Jahresbeginn.

Neue Regelungen stärken Markeninhaber

Seitdem Mitte Januar das Markenrechtsmodernisierungsgesetz in Kraft getreten ist, können Anmelder beim Deutschen Patent- und Markenamt neue Markenformen nutzen. Mit der neu eingeführten Gewährleistungsmarke steht jetzt eine Markenkategorie zur Verfügung, die Prüfsiegeln eine stärkere rechtliche Stellung einräumt als bisher.

- ▶ **Verlagsspecial:** Event-Guide Alb-Bodensee – Feiern und Tagen in der Region

Impressum

Informations- und Mitteilungsorgan der Industrie- und Handelskammern Ulm und Bodensee-Oberschwaben mit „Handelsregister-Veröffentlichungen“

Verantwortlich für den Inhalt

i. S. v. § 8 Landespressegesetz:

Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle, IHK Ulm.
Für die Rubriken Bodensee-Oberschwaben:
Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Jany,
IHK Bodensee-Oberschwaben

VERLAG

Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei GmbH
Verantwortlich: Thomas Hönemann,
Nicolaus-Otto-Straße 14, 89079 Ulm,
Tel. 0731 / 9457-203, Fax 0731 / 9457-224

DRUCKEREI

ADV SCHODER, Augsburg Druck- und Verlagshaus
GmbH, Aindlinger Straße 17-19, 86167 Augsburg

REDAKTION

Ansprechpartnerin für Unternehmen der IHK Ulm:

Lorena Grüner, Olgastr. 95-101, 89073 Ulm,
Tel. 0731 / 173-108, Fax 0731 / 173-5108,
gruener@ulm.ihk.de

Ansprechpartnerin für Unternehmen der IHK Bodensee-Oberschwaben:

Gudrun Hölz, Lindenstr. 2, 88250 Weingarten,
Tel. 0751 / 409-106, Fax 0751 / 409-55106,
hoelz@weingarten.ihk.de,
www.weingarten.ihk.de

FOTOS UND TEXTE

Fotos und Texte, die der Redaktion zur Veröffentlichung in der Druckausgabe zugeschickt werden, erscheinen auch in der Online-Ausgabe im Internet (www.weingarten.ihk.de, Nr. 78534, www.ulm.ihk24.de, Nr. 102277). Nachdruck oder Internetveröffentlichung von Beiträgen und Fotos – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung der Redaktion.

ADRESSÄNDERUNGEN, MEHREXEMPLARE USW.

Ansprechpartnerin für Unternehmen der IHK Ulm:

Gertrud Hille, Olgastr. 95-101, 89073 Ulm,
Tel. 0731 / 173-123, Fax 0731 / 173-5123,
hille@ulm.ihk.de

Ansprechpartnerin für Unternehmen der IHK Bodensee-Oberschwaben:

Elke Vonbach, Postfach 40 64, 88219 Weingarten,
Tel. 0751 / 409-105, Fax 0751 / 409-55105,
vonbach@weingarten.ihk.de

ANZEIGENVERWALTUNG

Prüfer Medienmarketing, Endriß & Rosenberger
GmbH, Jägerweg 1, 76532 Baden-Baden,
Tel. 07221 / 21190, Fax 07221 / 211915,
medienmarketing@pruefer.com
Anzeigenleitung: Achim Hartkopf, Tel.
07221 / 211929

Anzeigenservice:

Melanie Nöll, Prüfer Medienmarketing,
Tel. 07221 / 211914, melanie.noell@pruefer.com
Redaktionsmaterial bitte direkt an Ihre IHK senden.

ERSCHEINUNGSWEISE

jährlich 11-mal (am Monatsanfang)
Namentlich oder mit Initialen gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung
der IHK wieder.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen
der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied
der IHK.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39
vom Januar 2019.

Bezugspreis im Übrigen:
Jahresabonnement 27,85 € + MwSt.,
Einzelheft 2,56 €.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



TITELBLID

Martina Dach

Die blaue Seite

Alphabetischer Branchenspiegel
für Angebote aus Industrie, Handel,
Dienstleistung und Werbung

Alles für's Büro



Büro Böhm
Büros brauchen Böhm

Kopierer Vor-Ort Service
Drucker Kassen
Scanner Bürobedarf
• Alles für Ihr Büro - Aus einer Hand •

Länderöschstr. 34 • 88046 Friedrichshafen
Tel. 0 75 41 / 2 72 72
www.bueroboehm.de

Etiketten

Etiketten mit Kommunikation!



KNOP Etiketten
Eisenstraße 15
78549 Spoichingen
Tel. 0 74 24/93 28-0
Fax 0 74 24/93 28-22
info@knop-etiketten.de

Personalberatung

Sie suchen Fach- und Führungskräfte? - Keine Zeitarbeit - !
personalberatung-muenkel.de

Gerne kläre ich Ihre Fragen in einem für Sie unverbindlichen Gespräch.
Personalberatung Karl Münkkel
Neystraße 5, 89275 Oberelchingen
Telefon 073 08 - 92 19 22

Wiegetechnik

TAMTRON
DIETERICH + GRÄBER

BAUGEWERBE UND BERGBAU
HOLZINDUSTRIE
MÜLL UND RECYCLING
INFORMATIONSMANAGEMENT
KUNDENSPEZIFISCHE LÖSUNGEN
PROZESS UND HERSTELLER-INDUSTRIE
TRANSPORT UND LOGISTIK

FORTSCHRITTLICHE WIEGELÖSUNGEN!

WWW.TAMTRONGROUP.COM

Schweißtechnik



PG SCHWEIßTECHNIK
Paul Görmiller
Maschinen | Zubehör | Service

Surggraben
D-88486 Rürchberg
Telefon: +49 (0) 73 54/9 33 83-0
Telefax: +49 (0) 73 54/9 33 83-30
mail@pg-schweisstechnik.de

Industrieverpackung

Exportverpackung - Exportkisten
Logistik - Lagerung - Container
Hitzebehandlung nach IPPC Standard



LÄMMLER
Industriepack

Verpackungsgesellschaft Zell mbH & Co. KG
88430 Rot a. d. Rot - Zell
Tel. 08395 - 93670 Fax 08395 - 936716
info@laemmler-holz.de - www.laemmler-holz.de

Werbeagentur

Ihre externe Werbeabteilung

Fullservice vom Profi
schnell & unkompliziert

- Beratung
- Konzeption
- Corporate Design
- Text
- Produktion
- ...



magma grafik
martin rehm e. k.
tel. 07502 / 94 15 40
www.magmagrafik.de

Anzeigenverwaltung



PRÜFER MEDIEN MARKETING
VERLAG MEDIA-AGENTUR
Endriß & Rosenberger GmbH

Jägerweg 1 • 76532 Baden-Baden
Tel.: 07221-2119-0 • Fax 07221-2119-15
medienmarketing@pruefer.com

Lagertechnik



HANSA
REGALSYSTEME
nach Industriestandard
www.hansa-regale.de
07062 / 3123

90
Jahre

Branchenspiegel
Hier trifft Angebot auf Nachfrage!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot für eine Anzeigenschaltung!

Mehr Infos unter:
Telefon: 07221/211914
E-Mail: melanie.noell@pruefer.com

Einfach ausfüllen und faxen an: 07221/2119 - 15

Wir sind an der Werbung „Blaue Seiten“ interessiert und bitten um weitere Informationen:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Ort: _____

Straße: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

PRÜFER MEDIENMARKETING • Endriß & Rosenberger GmbH
Jägerweg 1 • 76532 Baden-Baden • Telefon 07221/2119-14 • www.pruefer.com • melanie.noell@pruefer.com

Informationen zur Datennutzung finden Sie auf unserer Homepage

Lohnabrechnung zum Festpreis

Wir liefern ...



Bestleistung für Sie und Ihre Mitarbeiter



Kosteneinsparungen von bis zu 60%



alle benötigten Auswertungen



alle elektronischen Meldungen (Finanzamt und Krankenkassen)



über 60 Jahre Erfahrung



Zertifizierung und rechtsaktuelle Software - ohne Updatekosten für Sie

Seit 1959
abs.
Rechenzentrum

Lohnabrechnung für

3,40
EUR /
Mitarbeiter
(zzgl. MwSt)



www.abslohn.de



Sonderangebot:
1 Monat kostenfrei abrechnen
Aktionscode: AB02/2019 IHK
unter www.abslohn.de/angebot angeben!

Unsere Leistungen erbringen wir als erlaubnisfreie Tätigkeiten i.S. des §6 Nr. 3+4 StBerG

Lohnabrechnung
einfach - preiswert - zuverlässig

a.b.s. Rechenzentrum GmbH
Frauenstraße 32
80469 München

☎ 089 / 22 33 22
☎ 089 / 29 19 29 0
✉ info@abs-rz.de